Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Richterswil

Einheitsgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys
Michael Honegger, Mandatsleitung
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch

swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 29

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 22

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Gemeinde Richterswil

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

02.09.2026

Zusammenfassung

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gemeinden bleiben anspruchsvoll. Globale Unsicherheiten, geopolitische Risiken und ein verhaltenes Wirtschaftswachstum erschweren die Prognosen. Gegenüber dem Vorjahresplan haben sich die Aussichten verbessert. Die **Ertragsentwicklung** wird durch das Bevölkerungswachstum, die Steuerkraft, die Grundstückgewinnsteuern und den Ressourcenausgleich gestützt, mittelfristig jedoch durch steuerliche Veränderungen wie die Abschaffung des Eigenmietwerts und vorübergehend höhere Unterhaltsabzüge gedämpft. Zusätzlich belasten **steigende Kosten**, insbesondere in Verwaltung, Bildung und Pflege, den Haushalt. Mit total 62 Mio. Franken Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt ist weiterhin ein eher hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Dreifach-Turnhalle, Schulliegenschaften, Infrastruktur und Gewässer). In der **Erfolgsrechnung** werden mittelfristig jährliche **Ertragsüberschüsse** von rund 1 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 42 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Finanzierungsfehlbetrag** von 20 Mio. Franken. Zusammen mit den Investitionen der Gebührenhaushalte dürfte die Nettoschuld weiter zunehmen. Die **verzinslichen Schulden** steigen um rund 10 Mio. Franken. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 99 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** besteht der wichtigste Handlungsbedarf bei Wasser und Abwasser. In beiden Bereichen sind Tariferhöhungen im Plan vorgesehen bzw. absehbar. Beim Wasser befindet sich die Spezialfinanzierung auf sehr tiefem Niveau.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (insbesondere Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, stärkere Aufwandzunahmen sowie ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnten höhere Grundstückgewinnsteuern oder Verzögerungen bei Investitionen den Haushalt entlasten.

Massnahmen

Grundsätzlich zeigt die vorliegende Planung eine gut machbare Perspektive, die im Einklang mit den haushaltrechtlichen Vorschriften ist. Gegenüber dem Vorjahresplan zeigen sich Verbesserungen. Dennoch werden die finanzpolitischen Ziele teilweise verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Das Nettovermögen verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um rund 400 Franken je Einwohner bzw. 6 Mio. Franken.	• konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Überprüfung der Projekte auf der Zeitachse (Planjahr 2030 z.B. sehr hoch) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen
Die Erfolgsrechnung kann ausgeglichen werden und der mittelfristige Haushaltausgleich wird übertroffen. Die Selbstfinanzierung liegt jedoch auf unterdurchschnittlichem Niveau.	• straffer Haushaltvollzug • Aufwandwachstum bremsen • Folgekosten neuer Investitionen begrenzen
In den Gebührenhaushalten Wasser und Abwasser resultieren Defizite, im Wasser droht ab 2028 eine negative Spezialfinanzierung mit gesetzlichen Folgen	• Tariferhöhung im Wasser möglichst bald aufgleisen • Abwassertarife in Etappen von max. +30 % anpassen (Empfehlung Preisüberwacher)

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

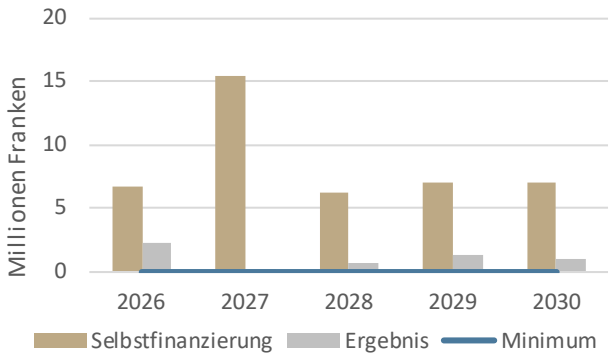
Messgrösse:
Selbstfinanzierung > 0

Ausgleich Erfolgsrechnung

Der mittelfristige Haushaltausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse:
Summe Ergebnis 8 Jahre (3 IST + 5 Plan)

Steuerhaushalt



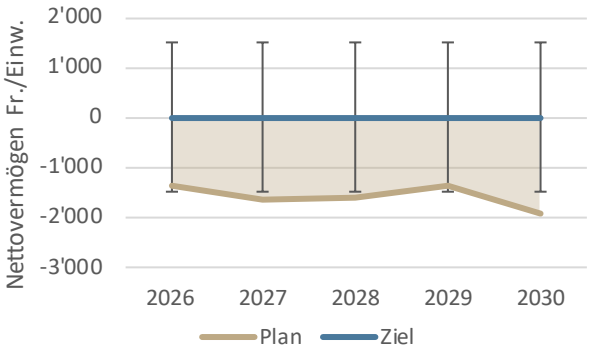
Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird im ganzen Planungshorizont erreicht. Im Total über acht Jahre betragen die Ertragsüberschüsse 20 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung liegt auf leicht unterdurchschnittlichem Niveau.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Es wird eine Bandbreite von plus/minus 1'500 Franken für das Nettovermögen je Einwohner im Steuerhaushalt festgelegt. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 1'500 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nach oben durchschritten (+ 1'500 Franken), sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse:
Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen +/- 1'500 Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



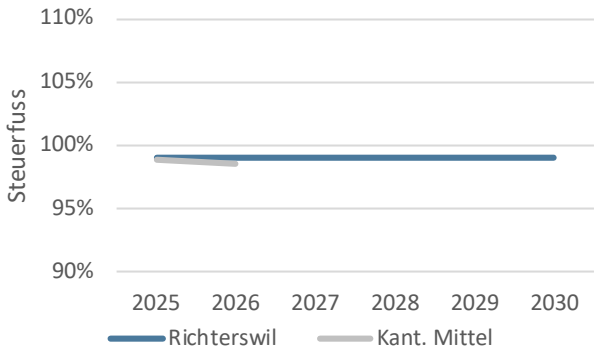
Mit dem Bau der Dreifach-Turnhalle wird die Bandbereite beim Nettovermögen bzw. bei der Nettoschuld ausgereizt. Mit einer Nettoschuld im Steuerhaushalt von 1‘920 Fr./Einwohner im Jahr 2030 wird die Maximalverschuldung gemäss Zielsetzung überschritten. Zur Zielerreichung fehlen im letzten Planjahr rund 6 Mio. Franken.

Steuerfuss im Bereich des kantonalen Mittelwerts

Obschon die Steuerkraft von Richterswil unter dem kantonalen Mittel liegt, will die Gemeinde auch steuerlich eine möglichst attraktive Gemeinde sein. Der Steuerfuss soll, unter Beachtung der obengenannten Ziele, im Bereich des kant. Mittelwerts liegen. Aktuell beträgt der kant. Mittelwert 99 %.

Messgrösse:
Steuerfuss im Bereich des kant. Mittelwerts

Steuerhaushalt



Der aktuelle Steuerfuss von 99 % liegt beim Kantonsmittel. Im Plan wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	42'421
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-62'217
Veränderung Nettovermögen	**-19'796**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-80
Haushaltüberschuss/-defizit	**-19'876**

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-1'920
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	68%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. 2027 wird mit dem Eingang sehr hoher Grundstückgewinnsteuern (20 Mio. Franken) gerechnet. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Verwaltung und Pflege belastet. Die Anzahl Schüler/innen geht zurück, dennoch wird von steigenden **Bildungsausgaben** ausgegangen. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus, die Abschreibungen nehmen deutlich zu. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 1 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 103 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 42 Mio. Franken, womit die Investitionen von 62 Mio. Franken zu 68 % gedeckt werden können. So wird die Nettoschuld weiter erhöht. Sie beträgt am Ende der Planung 29 Mio. Franken, womit das Zielband (knapp) verlassen wird.

Grosse Investitionsvorhaben

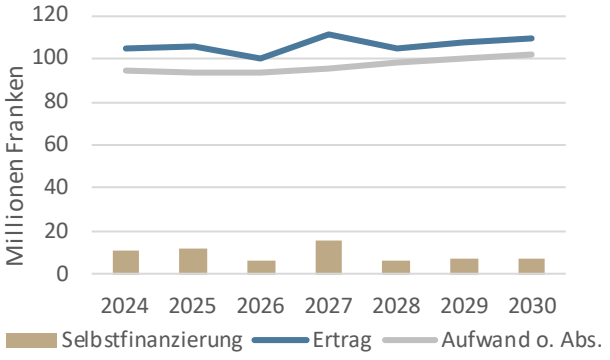
Verwaltungsvermögen

- Dreifach-Turnhalle
- Hochwasserentlastung Göldibach
- Pavillon 2 Walder Samstagern
- Gewässerunterhalt
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

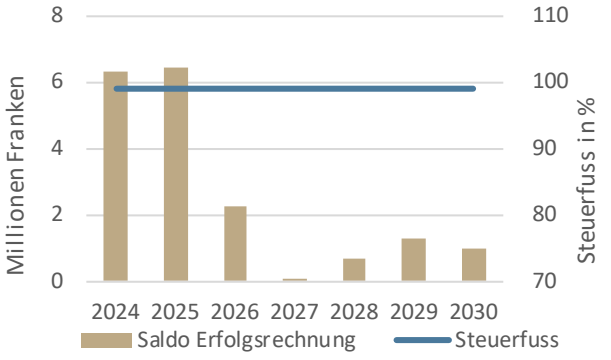
Finanzvermögen

keine grösseren Vorhaben

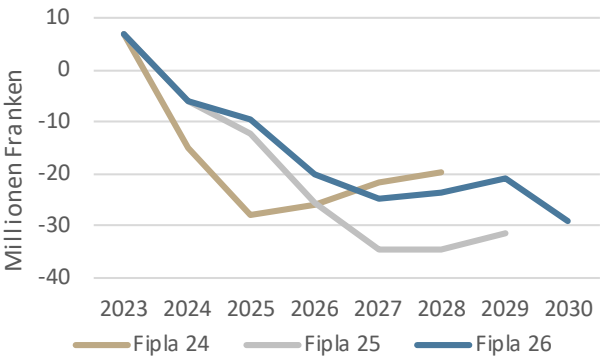
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich gegen Ende der Planperiode eine geringere Nettoschuld.

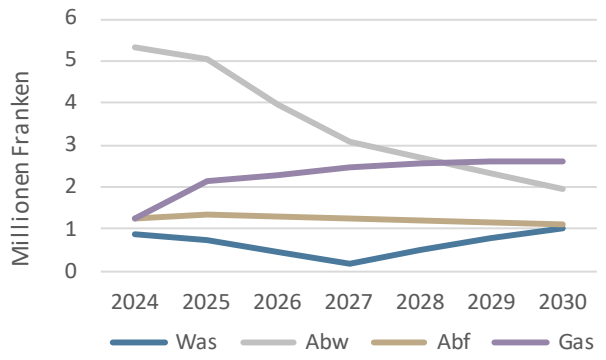
Grund für die Verbesserung sind in erster Linie höhere Grundstückgewinnsteuern in den Jahren 2026 und 2027 sowie das gegenüber dem Vorjahresplan um 2 Mio. Franken geringere Investitionsvolumen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Was**	**Abw**	**Abf**	**Gas**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		3'112	-950	-99	759
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-5'380	-2'087	-144	-380
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'268	-3'037	-243	379

Kennzahlen		**Was**	**Abw**	**Abf**	**Gas**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	1'019	1'954	1'130	2'596
Kostendeckungsgrad (2030)		110%	88%	95%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		58%	-46%	-68%	200%
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	174	173	49	412

Entwicklung Spezialfinanzierung

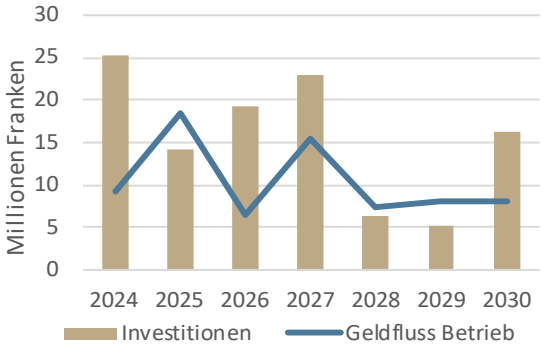


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Wasser	Erhöhung	Tarife müssen erhöht werden, ansonsten droht eine negative Spezialfinanzierung mit gesetzlichen Folgen
Abwasser	Erhöhung	hohe Defizite, deutliche Erhöhung(en) absehbar
Abfall	stabil	-
Gas	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			25'154
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		45'243	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-70'208		
- Finanzvermögen	-80	-70'288	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-18'000		
- Neuaufnahme Schulden	28'000		
- Veränderung Anlagen	6	10'006	
Veränderung Liquide Mittel			-15'040
Liquide Mittel (31.12.2030)			10'114
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			437
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.2%**	**53'132**

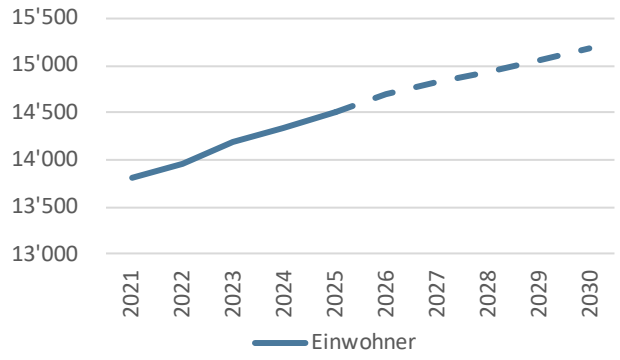


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 45 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 70 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 25 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grösseren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 10 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 53 Mio. Franken (Vorjahresplan 67 Mio.). Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

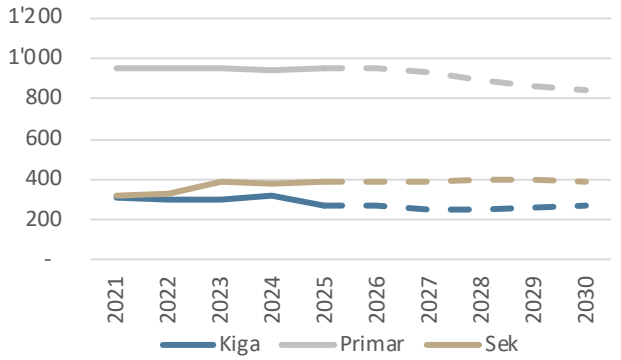
Planungsgrundlagen

Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2026 von erhöhter Unsicherheit geprägt. Der starke Anstieg der Energiepreise infolge des Nahostkonflikts belastet das globale Umfeld und hält die Volatilität hoch. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich besonders exportorientierte Industrien nur verhalten. Kurzfristig wirkt die vergleichsweise tiefe Inflation stabilisierend, obwohl steigende Energiepreise den Preisdruck erhöhen und die Planungssicherheit dämpfen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 unter Potenzial wachsen und erst 2027 wieder an Dynamik gewinnen. Die Investitionstätigkeit bleibt zurückhaltend: Unternehmensinvestitionen erholen sich nur langsam, während Bauinvestitionen erste, aber fragile Aufwärtstendenzen zeigen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen weiter stützen, verliert jedoch durch den angespannten Arbeitsmarkt an Schwung. Die Arbeitslosigkeit wird sich mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöhen. Die Zinsen bleiben voraussichtlich tief. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei anhaltend hohen Energiepreisen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung der geopolitischen Lage und stabileren Energiepreisen. Dieses Szenario würde auch den finanziellen Spielraum der öffentlichen Haushalte spürbar verbessern.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Im Plan wird mit einem recht deutlichen Rückgang der SuS- und Klassenzahl gerechnet.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 85 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten **ab dem dritten Planjahr** wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	80 %
Gebührenhaushalte	80 %
Investitionen Finanzvermögen	80 %

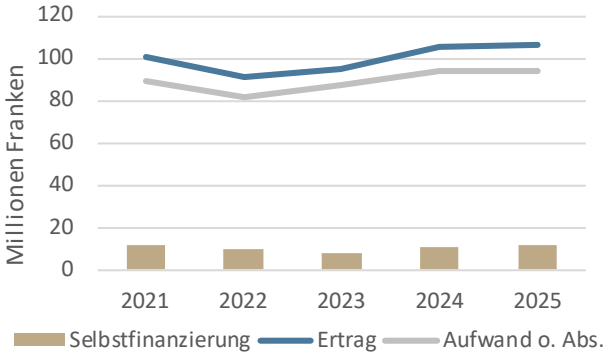
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

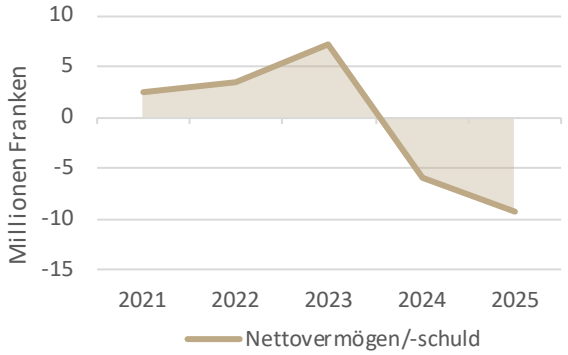


Rekordhohe Grundstückgewinnsteuern sowie ein Bewertungsgewinn aus der periodischen Neubewertung des Finanzvermögens prägen den Abschluss 2025. Weil die Investitionen anhaltend hoch ausgefallen sind, erhöhte sich die Nettoschuld weiter.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den eher hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 67 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von total 51 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 75 % entspricht. Es resultierte ein Haushaltdefizit von 16 Mio. Franken. Das Nettovermögen wandelte sich ab 2024 in eine Nettoschuld, Ende 2025 beträgt diese 9 Mio. Franken. Im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden wird eine unterdurchschnittliche Substanz ausgewiesen. Das Zielband gemäss finanzpolitischen Zielen ist weiterhin eingehalten. Die Aufwendungen liegen insgesamt auf einem durchschnittlichen Niveau. Verglichen mit anderen Gemeinden fallen im Referenzjahr 2025 für folgende Positionen überdurchschnittlich hohe[1] Aufwendungen an: Familie und Jugend, Gemeindestrassen, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Fürsorge Übriges.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit 12 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes in der Rechnung 2025 um rund 1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Grund für die Verbesserung sind sehr hohe Grundstückgewinnsteuern von 19 Mio. Franken sowie der einmalige Bewertungsgewinn aus der Neubewertung des Finanzvermögens. Auf der anderen Seite entfielen einmalige (Netto-)Erträge aus der Rückerstattung von Heimversorgertaxen (3 Mio.), der Finanzausgleich verringerte sich gegenüber 2024 um 4 Mio. und der laufende Aufwand erhöhte sich weiter um über 2 Mio. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6 Mio. Franken und damit um fast 7 Mio. Franken besser als budgetiert ab. Das Budget wurde aufwandseitig jedoch überschritten, dies konnte insbesondere mit höheren Grundstückgewinnsteuern kompensiert werden. Die Steuerkraft ging auf 85 % des Mittelwerts zurück. Im Jahr 2027 wird der Ressourcenausgleich daher um über 4 Mio. Franken höher ausfallen als 2025.

Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich beim Wasser eine angespannte Situation mit geringer Spezialfinanzierung. Die übrigen Haushalte verfügen über genügend hohe Reserven.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		50'560	1'460	52'020
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-67'000	-8'874	-75'874
Veränderung Nettovermögen		-16'440	-7'414	-23'854
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-35	-	-35
Haushaltüberschuss/-defizit		-16'475	-7'414	-23'889

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	-644	-684	-1'328
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		75%	16%	69%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Gemeinde Richterswil

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserversorgung	4
Abwasserentsorgung	5
Abfallentsorgung	6
Gasversorgung	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	25
Planbilanz	26
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	27
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	28
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	29

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Richterswil		14'509	14'700	14'820	14'940	15'060	15'180
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		271	268	254	250	256	268
- Primarstufe (PS 3-8)		948	950	936	891	860	840
- Sekundarstufe (Sek I)		391	388	386	393	396	387
Total SuS		1'610	1'606	1'576	1'534	1'512	1'495

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 122%

Prognosen für den Bezirk Horgen	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.7%	0.7%	10.2%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.7%	-0.7%	-11.5%	-0.8%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.3%	0.1%	0.7%	0.0%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.1%	0.6%	10.1%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.6%	0.8%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.4%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.5%	0.6%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.0%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	1.8%	1.4%	2.1%	2.2%	2.3%	2.4%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.2%	1.3%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.9%
Bevölkerung und Teuerung	1.4%	1.9%	1.4%	1.5%	1.6%	1.7%	1.6%
Bevölkerung und nominelles BIP	3.0%	2.7%	2.9%	3.0%	3.1%	3.2%	3.0%

Realisierungsquote Investitionen 80% ab 3. Planjahr

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Montag, 18. Mai 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	6'681	15'417	6'245	7'028	7'050	42'421
Nettoinvestitionen VV		-17'547	-19'848	-5'372	-4'120	-15'330	-62'217
Veränderung Nettovermögen		-10'866	-4'431	873	2'908	-8'280	-19'796
Nettoinvestitionen FV		-80	-	-	-	-	-80
Haushaltüberschuss/-defizit		**-10'946**	**-4'431**	**873**	**2'908**	**-8'280**	**-19'876**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	92'794	22'725	95'157	22'987	97'397	23'579	99'338	24'209	101'351	24'857	2.2%	2.3%
Fiskalbereich	67	58'758	67	59'672	150	61'077	150	62'894	151	63'659	22.5%	2.0%
Grundstückgewinnsteuern		14'000		20'000		12'000		12'000		12'000		-3.8%
Direkter Finanzausgleich 2)		2'454		6'278		5'336		5'647		6'260		26.4%
Abschreibungen VV	4'442		5'340		5'603		5'768		6'100		8.3%	
Interne Verrechnungen	2'243	2'243	2'207	2'207	2'210	2'210	2'209	2'209	2'207	2'207	-0.4%	-0.4%
Finanzaufwand/-ertrag	873	2'477	774	2'477	728	2'529	774	2'541	778	2'553	-2.8%	0.8%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag			10'000									
Total	100'419	102'658	113'544	113'621	106'088	106'731	108'239	109'500	110'588	111'537	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	2'239		77		643		1'260		949		5'169	
Abschreibungen	4'442		5'340		5'603		5'768		6'100		27'252	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		10'000		-		-		-		10'000	
Selbstfinanzierung 1)	**6'681**		**15'417**		**6'245**		**7'028**		**7'050**		**42'421**	
Steuerfuss	99%		99%		99%		99%		99%			
Einfacher Staatssteuerertrag	49'160		50'200		51'445		52'980		53'436		2.1%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	635	8'374	-1'158	-507	-826	6'520
Ergebnis aus Finanzierung	1'604	1'703	1'800	1'767	1'775	8'649
Ausserordentliches Ergebnis	-	-10'000	-	-	-	-10'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'239**	**77**	**643**	**1'260**	**949**	**5'169**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**17'547**	**19'848**	**5'372**	**4'120**	**15'330**	**62'217**
Finanzvermögen (FV)	80	-	-	-	-	80

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	59'947		58'359		58'338		61'272		57'904		-3%
Verwaltungsvermögen	109'922		124'430		124'200		122'552		131'781		20%
Fremdkapital		80'159		83'003		82'109		82'135		87'047	9%
Eigenkapital		**89'709**		**99'787**		**100'429**		**101'690**		**102'639**	**14%**
Total	169'869	169'869	182'790	182'790	182'538	182'538	183'824	183'824	189'685	189'685	12%
Nettovermögen/-schuld	**-20'212**		**-24'644**		**-23'770**		**-20'863**		**-29'143**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**6.7%**	**13.8%**	**6.0%**	**6.6%**	**6.4%**	↘	7.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	38%	78%	116%	171%	46%	↘	**68%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	↑	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-1'375**	**-1'663**	**-1'591**	**-1'385**	**-1'920**	↓	-1'587	ø

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-298	45	1'114	1'026	936	2'822
Nettoinvestitionen VV	-1'759	-3'201	-1'008	-1'000	-1'024	-7'992
Haushaltüberschuss/-defizit	**-2'057**	**-3'156**	**106**	**26**	**-88**	**-5'169**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	11'678	11'455	11'320	11'440	11'470	12'697	11'622	12'761	11'776	12'825	0.2%	2.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	146	71	145	70	166	52	165	52	164	52	3.1%	-7.5%
Abschreibungen VV	1'027		1'066		1'103		1'135		1'121		2.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung	145	1'471	1'707	2'728	399	389	314	423	252	438		
Total	12'996	12'996	14'238	14'238	13'139	13'139	13'236	13'236	13'314	13'314	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	1'027		1'066		1'103		1'135		1'121		5'453	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-1'326		-1'021		10		-109		-185		-2'631	
Selbstfinanzierung	**-298**		**45**		**1'114**		**1'026**		**936**		**2'822**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**90%**	**92%**	**100%**	**99%**	**99%**	**96%**
Eigenfinanzierungsgrad	40%	32%	32%	31%	31%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'548	790	3'901	700	1'568	560	1'560	560	1'584	560	
Nettoinvestitionen VV	**1'759**		**3'201**		**1'008**		**1'000**		**1'024**		**7'992**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		19'982		22'117		22'021		21'886		21'789		9%
Fremdkapital	1)		11'978		15'134		15'029		15'003		15'091	26%
Spezialfinanzierung			**8'004**		**6'983**		**6'993**		**6'884**		**6'698**	**-16%**
Total		19'982	19'982	22'117	22'117	22'021	22'021	21'886	21'886	21'789	21'789	9%
Nettovermögen/-schuld		**-11'978**		**-15'134**		**-15'029**		**-15'003**		**-15'091**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-2.6%**	**0.4%**	**8.7%**	**8.0%**	**7.3%**	↓	4.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-17%	1%	110%	103%	91%	↓	**35%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.6%	0.9%	0.9%	0.9%	→	0.8%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-815**	**-1'021**	**-1'006**	**-996**	**-994**	↓	-966	ø

Wasserversorgung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	216		305		872		864		855		3'112	
Nettoinvestitionen VV	-2'007		-1'605		-608		-680		-480		-5'380	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'791**		**-1'300**		**264**		**184**		**375**		**-2'268**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'260	83	1'171	83	1'180	83	1'189	84	1'198	85	0.7%	0.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	520		520		533		547		561		2.6%	
Gebührenertrag		2'000		2'000		2'612		2'624		2'636		7.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	92	6	92	6	111	1	111	4	112	6	5.0%	-0.2%
Abschreibungen VV	505		556		571		592		603		4.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		289		251	300		272		252			
Total	2'377	2'377	2'339	2'339	2'696	2'696	2'711	2'711	2'726	2'726	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	505		556		571		592		603		2'827	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-289		-251		300		272		252		285	
Selbstfinanzierung	**216**		**305**		**872**		**864**		**855**		**3'112**	

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**88%**	**89%**	**113%**	**111%**	**110%**		**102%**	
Eigenfinanzierungsgrad	3%	1%	3%	5%	7%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'000	1'000	1'005	1'009	1'014		0.5%	0.9%
Gebührensatz (Fr./m³) Tarif A	**2.00**	**2.00**	**2.60**	**2.60**	**2.60**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'007	-	1'605	-	608	-	680	-	480	-	
Nettoinvestitionen VV	**2'007**		**1'605**		**608**		**680**		**480**		**5'380**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		13'752		14'801		14'838		14'926		14'803		8%
Fremdkapital	1)		13'307		14'608		14'344		14'160		13'785	4%
Spezialfinanzierung			**445**		**194**		**494**		**766**		**1'019**	129%
Total		13'752	13'752	14'801	14'801	14'838	14'838	14'926	14'926	14'803	14'803	8%
Nettovermögen/-schuld		**-13'307**		**-14'608**		**-14'344**		**-14'160**		**-13'785**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**10.3%**	**14.6%**	**32.3%**	**31.9%**	**31.4%**	↑	24.1%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	11%	19%	143%	127%	178%	↘	**58%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4.1%	4.1%	4.1%	4.0%	3.9%	↘	4.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-905**	**-986**	**-960**	**-940**	**-908**	↓	-940	ø

Abwasserentsorgung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-702		-464		95		72		49		-950	
Nettoinvestitionen VV	709		-1'596		-400		-320		-480		-2'087	
Haushaltüberschuss/-defizit	**6**		**-2'060**		**-305**		**-248**		**-431**		**-3'038**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'026		775		780		786		792		0.7%	
Betrieb ARA	1'752	77	1'766	77	1'793	78	1'821	79	1'850	81	1.6%	1.6%
Gebührenertrag		2'000		2'000		2'606		2'618		2'630		7.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	39	38	39	38	39	23	39	20	38	17	-0.9%	-17.7%
Abschreibungen VV	418		422		442		454		427		0.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'120	1'535	2'421		347		382		378		
Total	3'235	3'235	4'536	4'536	3'055	3'055	3'100	3'100	3'106	3'106	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	418		422		442		454		427		2'163	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-1'120		-886		-347		-382		-378		-3'113	
Selbstfinanzierung	**-702**		**-464**		**95**		**72**		**49**		**-950**	

Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**65%**		**70%**		**89%**		**88%**		**88%**		**80%**	
Eigenfinanzierungsgrad	98%		59%		53%		47%		39%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		0.75%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'081		1'081		1'086		1'091		1'096		0.5%	0.9%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.85**		**1.85**		**2.40**		**2.40**		**2.40**		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	81	790	2'296	700	960	560	880	560	1'040	560	
Nettoinvestitionen VV	**-709**		**1'596**		**400**		**320**		**480**		**2'087**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'014		5'188		5'146		5'012		5'066		26%
Fremdkapital	1)		67		2'127		2'432		2'680		3'111	4516%
Spezialfinanzierung			**3'947**		**3'061**		**2'714**		**2'332**		**1'954**	-50%
Total		4'014	4'014	5'188	5'188	5'146	5'146	5'012	5'012	5'066	5'066	26%
Nettovermögen/-schuld		**-67**		**-2'127**		**-2'432**		**-2'680**		**-3'111**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-33.2%**		**-21.9%**		**3.5%**		**2.6%**		**1.8%**		↓	-9.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	99%		-29%		24%		22%		10%		↓	**-46%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		0.6%		0.7%		0.7%		→	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-5**		**-144**		**-163**		**-178**		**-205**		↓	-139	ø

Abfallentsorgung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-25		-19		-19		-18		-17		-99	
Nettoinvestitionen VV	-80		-		-		-		-64		-144	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-105**		**-19**		**-19**		**-18**		**-81**		**-243**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	873	110	853	100	859	101	865	102	872	103	0.7%	0.8%
Gebührenertrag		730		725		732		738		745		0.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	3	10	2	10	2	9	2	9	2	9	-6.3%	-3.9%
Abschreibungen VV	37		37		23		23		25		-9.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		62		57		42		41		42		
Total	912	912	892	892	884	884	890	890	898	898	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	37		37		23		23		25		144	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-62		-57		-42		-41		-42		-243	
Selbstfinanzierung	**-25**		**-19**		**-19**		**-18**		**-17**		**-99**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**93%**	**94%**	**95%**	**95%**	**95%**	**95%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	8'111	8'056	8'129	8'203	8'277	0.9%	0.9%
Gebührensatz (Fr./Haushalt MFH)	**90.00**	**90.00**	**90.00**	**90.00**	**90.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	80	-	-	-	-	-	-	-	64	-	
Nettoinvestitionen VV	**80**		**-**		**-**		**-**		**64**		**144**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		339		302		279		256		296		-13%
Fremdkapital	1)		-972		-953		-933		-915		-834	-14%
Spezialfinanzierung			**1'311**		**1'254**		**1'213**		**1'172**		**1'130**	-14%
Total		339	339	302	302	279	279	256	256	296	296	-13%
Nettovermögen/-schuld		**972**		**953**		**933**		**915**		**834**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-2.9%**	**-2.3%**	**-2.3%**	**-2.2%**	**-2.0%**	↓	-2.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-31%	k.A.	k.A.	k.A.	-27%	↑	**-68%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-1.0%	-0.8%	-0.8%	-0.8%	↗	-0.9%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**66**	**64**	**62**	**61**	**55**	↗	62	ø

Gasversorgung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	212		223		166		108		49		759	
Nettoinvestitionen VV	-380		-		-		-		-		-380	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-168**		**223**		**166**		**108**		**49**		**379**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'132	280	1'121	280	1'130	282	1'138	285	1'147	287	0.7%	0.8%
Einkauf Energie	5'115		5'115		5'195		5'275		5'358		1.6%	
Gebührenertrag		6'175		6'175		6'203		6'231		6'260		0.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	12	16	12	16	14	19	13	19	13	20	1.6%	4.7%
Abschreibungen VV	67		51		67		67		67		0.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung	145		172		99		41			18		
Total	6'471	6'471	6'471	6'471	6'504	6'504	6'535	6'535	6'584	6'584	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	67		51		67		67		67		319	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	145		172		99		41		-18		440	
Selbstfinanzierung	**212**		**223**		**166**		**108**		**49**		**759**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**102%**	**103%**	**102%**	**101%**	**100%**	**101%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (KWh)	62'374	67'857	68'165	68'475	68'786	0.5%	0.9%
Gebührensatz (Fr./KWh) Tarif C	**0.099**	**0.091**	**0.091**	**0.091**	**0.091**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	380	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**380**		**-**		**-**		**-**		**-**		**380**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'877		1'825		1'758		1'691		1'624		-13%
Fremdkapital	1)		-425		-648		-814		-922		-972	129%
Spezialfinanzierung			**2'301**		**2'473**		**2'572**		**2'614**		**2'596**	13%
Total		1'877	1'877	1'825	1'825	1'758	1'758	1'691	1'691	1'624	1'624	-13%
Nettovermögen/-schuld		**425**		**648**		**814**		**922**		**972**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**3.3%**	**3.5%**	**2.6%**	**1.7%**	**0.7%**	↓	2.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	56%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**200%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**29**	**44**	**54**	**61**	**64**	↗	50	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	6'383	15'461	7'359	8'054	7'985	45'243
Nettoinvestitionen VV		-19'306	-23'049	-6'380	-5'120	-16'354	-70'208
Veränderung Nettovermögen		-12'922	-7'588	979	2'934	-8'368	-24'965
Nettoinvestitionen FV		-80	-	-	-	-	-80
Haushaltüberschuss/-defizit		**-13'002**	**-7'588**	**979**	**2'934**	**-8'368**	**-25'045**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	104'539	109'393	106'544	120'378	109'017	114'690	111'111	117'511	113'279	119'601	2.0%	2.3%
Abschreibungen VV	5'469		6'405		6'706		6'903		7'221		7.2%	
Interne Verrechnungen	2'243	2'243	2'207	2'207	2'210	2'210	2'209	2'209	2'207	2'207	-0.4%	-0.4%
Finanzaufwand/-ertrag	1'018	2'548	919	2'547	894	2'581	939	2'593	942	2'605	-1.9%	0.6%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV	145	1'471	1'707	2'728	399	389	314	423	252	438		
Ao Aufwand/Ertrag			10'000									
Total	113'415	115'655	127'782	127'859	119'227	119'870	121'475	122'736	123'902	124'851	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	2'239		77		643		1'260		949		5'169	
Abschreibungen	5'469		6'405		6'706		6'903		7'221		32'705	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-1'326		8'979		10		-109		-185		7'369	
Selbstfinanzierung 1)	**6'383**		**15'461**		**7'359**		**8'054**		**7'985**		**45'243**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	710	8'449	-1'044	-394	-713	7'008
Ergebnis aus Finanzierung	1'529	1'628	1'687	1'654	1'663	8'161
Ausserordentliches Ergebnis	-	-10'000	-	-	-	-10'000
Rechnungsergebnis	**2'239**	**77**	**643**	**1'260**	**949**	**5'169**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**19'306**	**23'049**	**6'380**	**5'120**	**16'354**	**70'208**
Finanzvermögen (FV)	80	-	-	-	-	80

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'383	15'461	7'359	8'054	7'985	45'243
Geldfluss aus Investitionen	-19'386	-23'049	-6'380	-5'120	-16'354	-70'288
Geldfluss aus Finanzierungen	6	6'000	-1'000	-	5'000	10'006
Veränderung flüssige Mittel	**-12'997**	**-1'588**	**-21**	**2'934**	**-3'368**	**-15'040**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	59'947		58'359		58'338		61'272		57'904		-3%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*12'593*		*11'006*		*10'985*		*13'919*		*10'551*		-16%
Verwaltungsvermögen (VV)	129'904		146'547		146'221		144'438		153'571		18%
Fremdkapital		92'137		98'137		97'137		97'137		102'137	11%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*43'132*		*49'132*		*48'132*		*48'132*		*53'132*	23%
Eigenkapital		**97'713**		**106'769**		**107'422**		**108'573**		**109'337**	**12%**
Total	189'851	189'851	204'907	204'907	204'560	204'560	205'711	205'711	211'475	211'475	11%
Nettovermögen/-schuld	**-32'191**		**-39'778**		**-38'799**		**-35'865**		**-44'233**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	99%	99%	99%	99%	99%		
Selbstfinanzierungsanteil		**5.7%**	**12.6%**	**6.3%**	**6.7%**	**6.5%**	↘	7.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		33%	67%	115%	157%	49%	↘	**64%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	↑	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-2'190**	**-2'684**	**-2'597**	**-2'381**	**-2'914**	↓	-2'553 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-33'119	-34'575	-35'663	-2'544	-1'089
Nettokosten Schule		-33'796	-34'153	-35'135	-1'339	-982
Nettokosten Finanzen und Steuern		-4'843	-4'224	-5'052	-209	-828
Total Aufwand (netto)		**-71'757**	**-72'951**	**-75'850**	**-4'093**	**-2'898**
Direkte Gemeindesteuern		55'261	58'623	59'535	4'274	912
Grundstückgewinnsteuern		18'723	14'000	20'000	1'277	6'000
Direkter Finanzausgleich		1'786	2'454	6'278	4'493	3'824
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		2'472	113	-9'887	-12'358	-10'000
Total Ertrag (netto)		**78'241**	**75'191**	**75'927**	**-2'315**	**736**
Ergebnis Erfolgsrechnung		6'485	2'239	77	-6'408	-2'162
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		6'187	5'469	6'405	219	936
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	615	-1'326	8'979	8'364	10'305
Selbstfinanzierung		**13'287**	**6'383**	**15'461**	**2'175**	**9'078**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-54	-	-	54	-
Veränderung übriges Fremdkapital		5'298	-	-	-5'298	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**18'531**	**6'383**	**15'461**	**-3'069**	**9'078**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-15'776	-19'306	-23'049	-7'273	-3'743
Finanzvermögen (FV)		-73	-80	-	73	80
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	1'692	-	-	-1'692	-
Geldfluss aus Investitionen		**-14'156**	**-19'386**	**-23'049**	**-8'893**	**-3'663**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	6'000	6'000	6'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-241	-	-	241	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	5	6	-	-5	-6
Geldfluss aus Finanzierungen		**-236**	**6**	**6'000**	**6'236**	**5'994**
Veränderung Flüssige Mittel		**4'138**	**-12'997**	**-1'588**	**-5'726**	**11'409**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2025 Rechnung	2026 Approx	2027 Budget	2026 vs. 2025	2027 vs. 2025	2027 vs. 2026
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'199	17'961	18'896	-1%	4% !!	5%
- Primarstufe (Franken je SuS)	20'819	21'088	21'936	1%	5% !!	4%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	23'343	23'984	25'398	3%	9% !!	6%
Gebührenhaushalte						
- Wasserwerk (brutto)	165	162	158	-2%	-4%	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	285	220	306	-23%	7% !	39%
- Abfallwirtschaft (brutto)	68	62	60	-8%	-11%	-3%
- Gasversorgung (brutto)	463	440	437	-5%	-6%	-1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	6	21	13	224%	110%	-35%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-27	-36	-33	30%	20%	-8%
- Planmässige Abschreibungen VV	308	302	360	-2%	17% !!	19%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'379**	**2'352**	**2'406**	**-1%**	**1%**	**2%**
Nettokosten Kindergarten	340	327	324	-4%	-5%	-1%
Nettokosten Primarstufe	1'360	1'363	1'385	0%	2%	2%
Nettokosten Sekundarstufe	629	633	662	1%	5%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	**2'329**	**2'323**	**2'371**	**0%**	**2%**	**2%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'708**	**4'675**	**4'777**	**-1%**	**1%**	**2%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	287	287	341	0%	19%	19%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'995**	**4'963**	**5'118**	**-1%**	**2%**	**3%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**980**	**884**	**961**	**-10%**	**-2%**	**9%**
Total Kosten	5'975	5'847	6'079	-2%	2%	4%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	14'509	14'700	14'820	1%	2%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	271	268	254	-1%	-6%	-5%
Anzahl SuS Primarstufe	948	950	936	0%	-1%	-1%
Anzahl SuS Sekundarstufe	391	388	386	-1%	-1%	-1%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'610	1'606	1'576	0%	-2%	-2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.6%	0.8%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.8%	1.4%	2.1%			

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2026; ab 2028: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Richterswil (1'000 Fr.)

Gemeinde Richterswil (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	17'237	12'757	-3	-3	-3	-	29'985
2 = Nachhol-/Entwicklung	310	7'091	6'718	5'153	19'165	-	38'437
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	17'547	19'848	6'715	5'150	19'162	-	68'422

Wasserversorgung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	2'007	1'205	-	-	-	-	3'212
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	400	760	850	600	-	2'610
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'007	1'605	760	850	600	-	5'822

Abwasserentsorgung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-709	491	-700	-700	-700	-	-2'318
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'105	1'200	1'100	1'300	-	4'705
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-709	1'596	500	400	600	-	2'387

Abfallentsorgung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	80	-	-	-	-	-	80
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	80	-	80
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	80	-	-	-	80	-	160

Gasversorgung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	380	-	-	-	-	-	380
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	380	-	-	-	-	-	380

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Richterswil	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	80	-	-	-	-	-	80
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	80	-	-	-	-	-	80

Gesamttotal Gemeinde Richterswil	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	19'386	23'049	7'975	6'400	20'442	-	77'252

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Kapitaldienst, Beteiligungen, Darlehen					**-115**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**		**-127**
1	Amortisation Darlehen Tennisclub Burgmoos A-Nr. 100986	1	GDE	0		-3	-3	-3	-3	-3		-15
2	Rückzahlung/Amortisation Darlehen GBR A-Nr. 100785	1	GDE	0		-112						-112
	Volksschule, Allgemeines							**200**	**240**	**385**		**825**
3	Ersatz ICT-Geräte (Besch. 2017) auf allen Schulstufen mit i-pads A-Nr. 101123	2	GDE	4				200				200
4	Ersatz ICT-Geräte (Besch. 2017) auf allen Schulstufen mit i-pads A-Nr. 101123	2	GDE	4					240			240
5	Ersatz ICT-Geräte (Besch. 2017) auf allen Schulstufen mit i-pads A-Nr. 101123	2	GDE	4						385		385
	Schulliegenschaften				**9'570**	**11'117**	**12'010**	**3'000**				**35'697**
6	SA Boden, Sanierung Sportplatz LED ND20 A-Nr. 101232	1	GDE	20		70						70
7	Rasenbeleuchtung Feld 1	1	GDE	8		150						150
8	SA Boden, Heizung ND20 A-Nr. 100816	1	GDE	20		66						66
9	Schulanlage Feld 1, Sanierung / Aufstockung A-Nr. 101076/100818	1	GDE	20		2						2
10	Dreifach-Turnhalle (Hfa / Ausführung) ND33 A-Nr. (101263)	1	GDE	33	9'570	10'000	10'000					29'570
11	Dreifach-Turnhalle (Hfa / Ausführung) ND33 A-Nr. (101263)	2	GDE	33				3'000				3'000
12	Unterkonto zu Hfa Ersatzmassnahmen max. 1 Mio.	1	GDE	33		127						127
13	SA Samstagern, Neue Schliessanlage ND20 A-Nr. 101212	1	GDE	20		8						8
14	SA Boden, Sanierung Hardplatz ND20 A-Nr. 101120	1	GDE	20		130						130
15	SA Boden, Sanierung Beleuchtung mit LED in DTH+1TH ND20 A-Nr. 101233	1	GDE	8		80						80
16	SA Töss, Projekt Kühlung Bibliothek ND20 A-Nr. 101234	1	GDE	8		60						60
17	SA Feld2, Sanierung Singsaal (Maler+Boden+Technik) ND20 A-Nr. 101235	1	GDE	20		190						190
18	SA Samstagern, Sanierung Spielplätze / Sicherheit ND20 A-Nr. 101236	1	GDE	20		75						75
19	SA Töss, Ertüchtigung Dach altes Töss ND20 A-Nr. 101237	1	GDE	20		80						80
20	SA Samstagern, Duschen Turnhalle ND20 A-Nr. 101238	1	GDE	8		60						60
21	Kiga Hügsam, Sanierung Dach+Fassade ND20 A-Nr. 101239	1	GDE	20			510					510
22	SE Boden, Projekt alte Turnhalle / Investition: TH-Fenster + Anstrich + TH-Box	2	GDE	20			110					110
23	SE Samstagern, Rasenplatz Beleuchtung	2	GDE	8			70					70
24	SA Feld1, SF1 Rote Bahn (Laufbahn)	2	GDE	20			100					100
25	SA Feld2, SF2 Dachterrasse Süd/Ost	2	GDE	20			55					55
26	KG Feld1+2, KGF Kindergarten Feld2, Spielplatz	2	GDE	30			75					75
27	SE Samstagern, Roter Platz (Basketballplatz)	2	GDE	30			100					100
28	SA Töss, Projekt Beschattung/Sonnensegel	2	GDE	8			70					70
29	SH Breiten, Instandstellung Gelände/Unterstand	2	GDE	20			180					180
30	KITA Etzelstrasse Projekt Kühlung ND 20	2	GDE	20			90					90
31	SA Boden, Ersatz Heizung ND10 A-Nr. 101240	1	GDE	20			650					650

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
32	Schulhäuser Alarmierungsprojekt A-Nr. 100822	1	GDE	8		19						19
	Liegenschaften Verwaltungsvermögen				**896**	**3'242**	**805**			**6'800**		**11'743**
33	GH I Ersatz Fenster	2	GDE	20			300					300
34	GH II Sanierung WC und Küchennischen EG/1.OG/2.OG ND 20 A-Nr. 101231	1	GDE	20	79	69						148
35	GH II Sanierung Fensterschenkel/Simse/Fassade A-Nr. 101267	1	GDE	20		1						1
36	GH II Ersatz Fenster	2	GDE	20			300					300
37	Neubau Feuerwehrgebäude und 4-fach Kindergarten mit Tiefgarage A-Nr. 10	1	GDE	33		768						768
38	Dorfstr. 53 Sanierung Fassade	2	GDE	20			80					80
39	Gerbestr. 19 Bürgi Sanierung aller WC Anlagen und Falleitungen ND20 A-Nr. 1	1	GDE	20	97	229						326
40	Horn Pistolenclub-Lokal, Heizung-/Lüftung inkl. Steuerung ND20 A-Nr. 10112	1	GDE	20		55						55
41	Jugendherberge Fassade sanieren A-Nr. 101259	1	GDE	20		1						1
42	Jugenherberge Innen-Umbau Massnahmen ND 20	1	GDE	20		209						209
43	Shed Halle, Sanierung Dach + Photovoltaik-Anlage ND20 A-Nr. 101220	1	GDE	20	63	4						67
44	Pavillon 2 Walder Samstagern ND10 A-Nr. 101242	2	GDE	33		150				6'800		6'950
45	Kerag-Areal Erneuerung Parkplatz A-Nr. 101012	1	GDE	20		420						420
46	Sanierung Parkieranlage Kerag via Werke A-Nr. 101208	1	GDE	20	12	20						31
47	Pumptrack Schützenhaus ND33 A-Nr. 101243	1	GDE	20		190						190
48	Sportplatz Chalchüel Kunstrasen A-Nr. 101222	1	GDE	30	646	1'126						1'772
49	Burgmoos Ersatz Bewässerungsanlage	2	GDE	8			65					65
50	Hüttnersee Neuer Belag Nichtschwimmerbereich	2	GDE	20			60					60
	Gemeindepolizei					**700**						**700**
51	Ausbau Polizeiposten neuer Standort A-Nr. 101268	1	GDE	8		700						700
	Feuerwehr					**550**	**240**	**90**				**880**
52	Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF) ND15 A-Nr. 101133	1	GDE	15		550	465					1'015
53	Ersatz Personentransportfahrzeug (PTF) ND15 A-Nr. 101134	2	GDE	8				90				90
54	Subvention GVZ Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF) A-Nr. 101133	1	GDE	15			-225					-225
	Friedhof					**600**	**150**		**2'500**			**3'250**
55	Friedhof, Projekt Baumbestattungen ND30 A-Nr. 101244	1	GDE	30		600	150					750
56	Friedhof, Abdankungshalle ND 33	2	GDE	33					2'500			2'500
	Gasversorgung				**0**	**380**						**380**
57	Schwyzerstr. Leitungsersatz A-Nr. 100925	1	GAS	30	0	300						300
58	Upgrade Prozessleitsystem, Hard- und Software 1/3 Gas ND10 A-Nr. 101245	1	GAS	5		80						80

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Wasserversorgung				**568**	**2'007**	**1'605**	**760**	**850**	**600**		**6'390**
59	Sanierung Reservoiranlagen A-Nr. 100838	1	WAS	50		15						15
60	Schwyzerstr., Leitungsersatz A-Nr. 100924	1	WAS	50	0	370	65					435
61	Wasserleitung Hüttnersee - Fälmis ND50 A-Nr. 101247	1	WAS	50		300	480					780
62	Reservoir Fälmis Sanierung Wasserkammern ND50 A-Nr. 101248	1	WAS	50		500						500
63	Ersatz Wasserleitung Feld- und Sennhüttenstrasse A-Nr. 101224	1	WAS	50		39						39
64	Johanniterstrasse	2	WAS	50			350	150				500
65	Erlenstrasse	2	WAS	50					400			400
66	Leitungsersatz Schützenhausweg ND50 A-Nr. 101249	1	WAS	50		180						180
67	Sanierung Wasserleitung Mistlibühl / Forsthütte	1	WAS	50		300						300
68	Sunnengartenstrasse / Schützengasse, Leitungsersatz	2	WAS	50			50	250	50			350
69	Upgrade Prozessleitsystem, Hard- und Software 2/3 Wasser ND10 A-Nr. 1012	1	WAS	5	5	100						105
70	Anteil Reservoir, Appital Neu ND50 A-Nr. 101250	1	WAS	50		200						200
71	Säumerstrasse, Leitungsersatz ND50 A-Nr. 101147	2	WAS	50						300		300
72	Revision Pumpen Reservoir ND20 A-Nr. 101155	1	WAS	50		3						3
73	Im Langacher, Leitungsersatz ND50 A-Nr. 101158	2	WAS	50						300		300
74	Anteil Reservoir, Appital Neu (Wädenswil) 0 Abschr. A-Nr. 101191	1	WAS	50	562		660					1'222
75	Seestrasse, ab Kreisel Zugerstrasse bis SOB W1-L1 2028	2	WAS	50				360				360
76	Seestrasse, Kreisel Zugerstrasse bis Spülbohrung W1-L1 2029	2	WAS	50					400			400
	Abfallbewirtschaftung					**80**				**80**		**160**
77	UFC Neubau, Dorfbachstrasse ND33 A-Nr. 101251	1	ABF	33		80						80
78	UFC Neubau Finanzplanung	2	ABF	33						80		80
	Kanalisationen				**30**	**-709**	**1'596**	**500**	**400**	**600**		**2'417**
79	Dorfstrasse Umlegung Hauptsammelkanal A-Nr. 101095 / 100951	1	ABW	50			120					120
80	Schwyzerstrasse ND50 A-Nr. 100923/101160	1	ABW	50	30	1	960					991
81	Kanalsanierung Dorfkern Richterswil A-Nr. 101056	1	ABW	50			111					111
82	Kanalsanierung 2026 ND50 A-Nr. 101145	1	ABW	50		80						80
83	Kanalsanierung 2027 ND50 A-Nr. 101146	2	ABW	50			300					300
84	Säumerstrasse Kanalisierung ND50 A-Nr. 101193	2	ABW	50						350		350
85	Erlenstrasse ND50 101166	2	ABW	50					350			350
86	Johanniterstrasse, Kanalneubau	2	ABW	50			500	450				950
87	PW Sagenbach, Aufhebung PW und Kanalneubau	2	ABW	50					150	550		700
88	Mülibachstrasse Kanalersatz SF11-SF10	2	ABW	50			85					85
89	Kanalsanierung 2028 ND 50	2	ABW	50				300				300

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
90	Kanalsanierung 2029 ND 50	2	ABW	50					400			400
91	Kanalsanierung 2030 ND 50	2	ABW	50						400		400
92	Sunnengartenstrasse / Schützengasse, Kanalneubau	2	ABW	50			150	450	200			800
93	Bürgliweg	2	ABW	50			70					70
94	GEP Überarbeitung A-Nr. 100955	1	ABW	10		0						0
95	Kanalisationsanschlussgebühren ND40 A-Nr. 100850	1	ABW	40		-60						-60
96	Kanalisationsanschlussgebühren 2026 ND 40 A-Nr. 101270	1	ABW	40		-730						-730
97	Kanalisationsanschlussgebühren 2027 ND 40	1	ABW	40			-700					-700
98	Kanalisationsanschlussgebühren 2028 ND 40	1	ABW	40				-700				-700
99	Kanalisationsanschlussgebühren 2029 ND 40	1	ABW	40					-700			-700
100	Kanalisationsanschlussgebühren 2030 ND 40	1	ABW	40						-700		-700
	Öffentliche Gewässer				**52**	**280**	**2'220**	**1'300**	**335**	**10'980**		**15'167**
101	Göldibach, Hochwasserentlastung Göldibach, Hochwasserentlastung ND50 A-	2	GDE	50		100	100	100	100	7'000		7'400
102	Natürliches Seeufer Garnhänki A-Nr. 101047	1	GDE	50		0						0
103	Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2026 ND50 A-Nr. 101150	1	GDE	50		120						120
104	Seeuferbauten, Mole alte Bootshaab ND50 A-Nr. 101151	2	GDE	50	52	60	1'350					1'462
105	Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2027 ND 50	2	GDE	50			120					120
106	Kunstbaute Nr. 05.01, Ufermauer Bootshaab bis kleiner Schiffsteg	2	GDE	50			180					180
107	Kunstbaute Nr. 10.02, Ufermauer Wasserballbecken Seebad	2	GDE	50			400					400
108	Kunstbaute Nr. 11.03 Betonkanzel	2	GDE	50			70	720				790
109	Kunstbaute Nr. 03.11 Natursteinmauer Horn	2	GDE	50				140				140
110	Kunstbaute Nr. 13.01 Ufermauer Insel Schönenwerd	2	GDE	50				105				105
111	Kunstbaute Nr. 06.01 kleiner Schiffsteg	2	GDE	50				55				55
112	Kunstbaute Nr. 08.01 Grosser Schiffsteg	2	GDE	50				60				60
113	Kunstbaute Nr. 09.05 Ufermauer Bootshafen	2	GDE	50					65			65
114	Kunstbaute Nr. 03.05 Sandsteinmauer Horn	2	GDE	50						320		320
115	Kunstbaute Nr. 03.06 Sandsteinmauer Horn	2	GDE	50						80		80
116	Kunstbaute Nr. 03.09 Natursteinmauer Horn	2	GDE	50						2'590		2'590
117	Kunstbaute Nr. 03.11 Natursteinmauer Horn	2	GDE	50						820		820
118	Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2028 ND 50	2	GDE	50				120				120
119	Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2029 ND 50	2	GDE	50					170			170
120	Sanierungen + Hochwasserschutzmassnahmen 2030 ND 50	2	GDE	50						170		170
	Öffentliche Anlagen						**300**		**50**			**350**
121	Belastete Standorte Horn (Ausgabenkonto Altlastensanierungsprojekt)	2	GDE	20			50	50	50			150
122	Öffentliche Ladeinfrastruktur	2	GDE	20			250					250

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
123	Rückerstattung Kanton, Belastete Standorte Horn (Einnahmekonto Altlastens	2	GDE	20				-50				-50
	Strassen				**87**	**723**	**4'126**	**2'128**	**2'028**	**1'000**		**10'092**
124	Schwyzerstrasse ND10 A-Nr. 101173/100862	1	GDE	40	87	3	1'210					1'300
125	Bergstrasse (Kreiselprojekt Kanton) ND10 A-Nr. 101033/101175	2	GDE	40			150	678	678			1'506
126	Säumerstrasse ND10 A-Nr. 101196	2	GDE	40						600		600
127	Bürgliweg ND10 A-Nr. 101197	2	GDE	40			300					300
128	Mistlibühlstrasse, Sanierung Stützmauer ND10 A-Nr. 101178	2	GDE	10			750					750
129	Sanierung + Kunstbauten 2026 ND10 A-Nr. 101182	1	GDE	10		150						150
130	Sanierung + Kunstbauten 2027 ND10 A-Nr. 101183	2	GDE	10			370					370
131	Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2026 ND10 A-Nr. 101186	1	GDE	10		150						150
132	Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2027 ND10	2	GDE	10			150					150
133	Umrüstung Wegbeleuchtung Bahnhof und Wisshusplatz ND 10	2	GDE	10			150					150
134	Feldstrasse, Sanierung und LWL (Erschl. PW Hirzen) A-Nr. 101223	1	GDE	40		60						60
135	Johanniterstrasse	2	GDE	40			500	400				900
136	Erlenstrasse	2	GDE	40					650			650
137	Bergstrasse; Buswartehäuschen	2	GDE	40				200				200
138	Brückenersatz Schönautobel (Kat. Nr. HT1205) ND10 A-Nr. 101253	1	GDE	10		150						150
139	Sanierung + Kunstbauten 2028 ND10	2	GDE	10				200				200
140	Sanierung + Kunstbauten 2029 ND10	2	GDE	10					250			250
141	Sanierung + Kunstbauten 2030 ND10	2	GDE	10						250		250
142	Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2028 ND10	2	GDE	8				150				150
143	Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2029 ND10	2	GDE	8					150			150
144	Strassenbeleuchtung, Umrüstung 2030 ND10	2	GDE	8						150		150
145	Sunnengartenstrasse / Schützengasse, Sanierung	2	GDE	10			100	500	300			900
146	Kehrmaschine Bucher Citycat V20	1	GDE	8		210						210
147	Kehrmaschine Bucher Citycat V20	2	GDE	8			210					210
148	Ersatz Victor MeiliVM 7000 H45 ND8 A-Nr. 101268	2	GDE	8			236					236
	Forst, allgemeines					**450**						**450**
149	Ersatzanschaffung Forsttraktor ND15 A-Nr. 101254	1	GDE	15		450						450
	Liegenschaften Finanzvermögen					**80**						**80**
150	Glarnerstr. 37, neuer Treppenturm	1	FV	0		80						80

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Anlagen im Bau ohne Zuweisung				**-365**							**-365**
151	Wasser Bergstrasse, Kreiselprojekt	1	WAS	50	17							17
152	Löschschutz Mistlibühl, Löschwasserreserve	1	WAS	50	12							12
153	Anteil Leitungsbau, Speerstrasse	1	WAS	50	184							184
154	Anteil Leitungsbau, Speerstrasse	1	WAS	50	103							103
155	Sennhüttenstrasse Leitungsersatz Gas	1	GAS	50	56							56
156	QP Burghalden Leitungsersatz GAS	1	GAS	50	62							62
157	Horn-Areal SWOP Freizzeit/Tischtennis/usw.A-Nr. 10	1	GDE	33	1							1
158	Entnahme Parkplatzfonds (TG Feuerwehr)	1	GDE	33	-800							-800

Gemeinde Richterswil (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030							
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																	
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.5%							
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y	
Natürliche Personen	*39'450*	*39'161*	*42'172*	*43'461*	*44'288*	*46'970*	*47'980*	*49'178*	*50'664*	*51'066*						111%	
- Einkommen	34'565	34'076	36'385	37'804	38'509	40'404	41'414	42'449	43'731	43'950	x	x	x			110%	
- Vermögen	4'885	5'085	5'787	5'656	5'779	6'566	6'566	6'730	6'933	7'116	x	x	x			114%	
Juristische Personen	*1'737*	*1'821*	*2'218*	*2'131*	*2'127*	*2'190*	*2'220*	*2'267*	*2'317*	*2'370*						103%	
- Gewinn	1'557	1'646	2'031	1'944	1'950	2'020	2'020	2'063	2'108	2'156	x	x				102%	
- Kapital	180	175	187	187	178	170	200	204	209	213	x	x				109%	
Total	**41'187**	**40'981**	**44'390**	**45'592**	**46'415**	**49'160**	**50'200**	**51'445**	**52'980**	**53'436**						**110%**	
Steuerfuss Rechnungsjahr	**101%**	**101%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**	**99%**							
Steuern Rechnungsjahr	41'599	41'391	43'946	45'136	45'951	48'668	49'698	50'931	52'451	52'902						110%	
Steuererträge aus früheren Jahren	6'553	5'316	7'767	10'384	7'936	8'260	8'585	8'835	9'101	9'384	x	x	x	x		99%	
Nachsteuern	461	281	150	209	28	300	212	129	129	129					x	165%	
Aktive Steuerausscheidungen	1'541	714	1'018	1'033	1'057	950	990	1'019	1'050	1'082	x	x	x	x		96%	
Passive Steuerausscheidungen	-1'633	-1'740	-1'144	-2'475	-1'130	-1'505	-1'605	-1'652	-1'702	-1'754	x	x	x	x		101%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-58	-38	-81	-121	-108	-80	-80	-103	-103	-103					x	77%	
Quellensteuern	1'155	1'740	1'671	1'563	1'247	1'800	1'500	1'544	1'590	1'640	x	x	x			100%	
Personalsteuern	260	266	271	278	278	275	280	282	285	287			x			102%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	**49'879**	**47'931**	**53'598**	**56'005**	**55'259**	**58'668**	**59'580**	**60'984**	**62'800**	**63'565**						**108%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	38	55	277	36	71	45	45	128	128	128					x	35%	
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x			
Total Aufwand Gemeindesteuern	**38**	**55**	**277**	**36**	**71**	**45**	**45**	**128**	**128**	**128**						**35%**	
Grundstückgewinnsteuern	11'357	17'633	13'400	10'253	18'723	14'000	20'000	12'000	12'000	12'000	Manuelle Festlegung					142%	
Hundesteuern	88	89	93	95	94	90	92	93	93	94			x			98%	
Total Ertrag Sondersteuern	**11'444**	**17'722**	**13'493**	**10'347**	**18'817**	**14'090**	**20'092**	**12'093**	**12'093**	**12'094**						**141%**	
Tatsächliche Forderungsverluste															x		
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	22	22	22	22	22	22	22	22	23	Verhältnis zu Ertrag					100%	
Total Aufwand Sondersteuern	**21**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	**23**						**100%**	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	505	523	525	528	526	520	520	524	528	532	wie allg. Dienste					99%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	113	107	119	115	109	115	115	116	117	118	wie allg. Dienste					101%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	82	67	68	128	211	80	80	80	80	80	wie letztes Budgetjahr					59%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**3'545**	**3'371**	**3'764**	**3'913**	**3'817**	**4'003**	**4'033**	**4'089**	**4'178**	**4'196**						**105%**	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'913	3'817	4'003	4'033	4'089	4'178	4'196
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		91%	85%	87%	87%	86%	86%	86%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	173	437	367	385	423	429	459
Einwohnerzahl	Anzahl	14'335	14'509	14'700	14'820	14'940	15'060	15'180
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'479	6'342	5'390	5'704	6'323	6'466	6'971
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		99%	99%	99%	99%	99%	99%	99%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**2'454**	**6'278**	**5'336**	**5'647**	**6'260**	**6'402**	**6'901**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	14'335	14'509	14'700	14'820	14'940	15'060	15'180
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	3'072	3'091	3'108	3'110	3'112	3'114	3'115
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.430%	21.304%	21.145%	20.987%	20.830%	20.675%	20.520%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-141	-144	-148	-151	-154	-156	-159
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'828	12'931	13'047
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	14'335	14'509	14'700	14'820	14'940	15'060	15'180
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.48	7.48	7.48	7.48	7.48	7.48	7.48
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'916.3	1'939.6	1'965.1	1'981.2	1'997.2	2'013.2	2'029.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'122						
Steigungsindex	manuell	1.42%	1.42%	1.42%	1.42%	1.42%	1.42%	1.42%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.9	107.8	108.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Gemeinde Richterswil	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
Präsidiales					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Allgemeine Verwaltung	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Finanzen					
- Finanzen, Verwaltung	T	T	0.7%	0.7%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Neutrale Aufw. u. Ertr. inkl. ZKB, EKZ	E	E	1.6%	1.6%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Bildung					Keine Berücksichtigung Anpassung Lehrpersonalgesetz (ca. -700') - Referendum
- Kindergartenstufe	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarstufe	T	T	0.7%	0.7%	2028-30: +600' vier Klassen weniger
- Sekundarstufe	T	T	0.7%	0.7%	
- Sonderschulung	E	E	1.6%	1.6%	
- Schulbehörde/-leitungen/-verwaltung	E	E	1.6%	1.6%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	2028: -500' betriebliche Folgekosten Dreifach-Turnhalle
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Planung und Bau	E	E	1.6%	1.6%	
Liegenschaften					
- Liegenschaftenverwaltung	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	0.7%	1.2%	
- Sportanlagen und Bäder	T	T	0.7%	0.7%	
Sicherheit und Einwohnerwesen					
- Gemeindepolizei	E	E	1.6%	1.6%	
- Feuerwehr	E	E	1.6%	1.6%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
Soziales					
- Soziales, Verwaltung	E	E	1.6%	1.6%	
- Kindes- und Jugendschutz	E2	E2	3.6%	3.6%	
- AHV-Zweigstelle, Zusatzleistungen	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	2.6%	2.6%	
- Asylbewerberbetreuung	E2	E2	3.6%	3.6%	
- Übriges	E1	E1	2.6%	2.6%	
Gesellschaft					
- Kindertagesstätten (KITA)	E1	E1	2.6%	2.6%	
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheim	E5	E5	6.6%	6.6%	
- Ambulante Krankenpflege inkl. Pflegefinan	E5	E5	6.6%	6.6%	
- Übriges	E	E	1.6%	1.6%	
Werke					
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Wasserversorgung	X	X	X	X	2028: +600' Gebührenerhöhung gemäss Bericht Finanzmanagement
- Abfallentsorgung	X	X	X	X	2026: Neues Gebührenmodell
- Abwasserentsorgung	X	X	X	X	2028: +600' Gebührenerhöhung gemäss Bericht Finanzmanagement
- Strassen	E	E	1.6%	1.6%	
- Forst, Waldwirtschaft	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Gemeinde Richterswil
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	239
Ergebnis gemäss Hochrechnung	2'239
Veränderung	2'000

Einzelpositionen	2'000	**Bemerkung**
Grundstückgewinnsteuern	2'000	Aktuelle Hochrechnung

Gemeinde Richterswil	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiales	*4'371*	*221*	*4'731*	*185*	*4'798*	*188*	*4'866*	*190*	*4'935*	*193*	3.1%	-3.3%
- Exekutive	848	30	850	30	856	30	863	30	869	31	0.6%	0.6%
- Allgemeine Verwaltung	2'094	65	2'233	65	2'267	66	2'303	67	2'338	68	2.8%	1.2%
- Übriges	1'429	126	1'649	90	1'674	91	1'701	93	1'727	94	4.9%	-7.0%
Finanzen	*7'131*	*78'410*	*17'859*	*89'128*	*8'189*	*81'649*	*8'408*	*83'812*	*8'753*	*85'227*	5.3%	2.1%
- Finanzen, Verwaltung	1'767	689	1'717	684	1'730	689	1'743	694	1'756	699	-0.2%	0.4%
- Gemeindesteuern	45	72'668	45	79'580	128	72'984	128	74'800	128	75'565	29.9%	1.0%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		2'454		6'278		5'336		5'647		6'260		26.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	815	509	700	500	671	521	711	521	710	520	-3.4%	0.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	4'442		5'340		5'603		5'768		6'100		8.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	19	24	16	24	16	24	16	24	16	24		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			10'000									
- Neutrale Aufw. u. Ertr. inkl. ZKB, EKZ		2'030		2'030		2'062		2'094		2'126		1.2%
- Übriges	42	35	42	32	42	32	43	32	43	33	0.6%	-1.7%
Bildung	*38'190*	*4'037*	*39'339*	*4'204*	*39'939*	*4'267*	*40'195*	*4'331*	*40'454*	*4'396*	1.5%	2.2%
- Kindergartenstufe	2'577		2'544		2'563		2'582		2'601		0.2%	
- Primarstufe	12'190	84	12'297	78	12'090	79	12'030	79	11'970	80	-0.5%	-1.3%
- Sekundarstufe	6'162	94	6'491	116	6'540	117	6'589	117	6'638	118	1.9%	5.9%
- Sonderschulung	3'778	689	3'948	829	4'009	842	4'071	855	4'135	868	2.3%	6.0%
- Schulbehörde/-leitungen/-verwaltung	2'763	1	2'538	1	2'578	1	2'618	1	2'659	1	-1.0%	1.2%
- Schulliegenschaften	4'683	95	4'996	95	5'533	96	5'574	96	5'616	97	4.7%	0.6%
- Übriges	6'037	3'074	6'525	3'086	6'627	3'134	6'730	3'183	6'834	3'232	3.1%	1.3%
Planung und Bau	1'034	161	1'081	161	1'098	164	1'115	166	1'132	169	2.3%	1.2%
Liegenschaften	*3'317*	*1'975*	*3'493*	*1'995*	*3'519*	*2'014*	*3'546*	*2'034*	*3'572*	*2'054*	1.9%	1.0%
- Liegenschaftenverwaltung	858	66	1'093	66	1'101	66	1'110	67	1'118	67	6.8%	0.6%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'209	583	1'058	598	1'066	603	1'074	607	1'082	612	-2.7%	1.2%
- Liegenschaften Finanzvermögen	547	1'071	582	1'069	586	1'082	590	1'094	595	1'107	2.1%	0.8%
- Sportanlagen und Bäder	703	255	761	262	766	264	772	266	778	268	2.5%	1.2%
Sicherheit und Einwohnerwesen	*4'982*	*1'209*	*4'986*	*1'309*	*5'085*	*1'322*	*5'186*	*1'335*	*5'291*	*1'348*	1.5%	2.8%
- Gemeindepolizei	927	185	934	183	948	185	963	188	978	191	1.3%	0.9%
- Feuerwehr	441	25	396	25	402	25	408	26	415	26	-1.5%	1.2%
- Öffentlicher Verkehr	1'806	55	1'808	55	1'873	57	1'939	59	2'008	61	2.7%	2.7%
- Übriges	1'808	944	1'848	1'046	1'862	1'054	1'876	1'062	1'890	1'070	1.1%	3.2%
Soziales	*24'936*	*13'664*	*25'334*	*13'664*	*26'109*	*14'101*	*26'908*	*14'552*	*27'733*	*15'017*	2.7%	2.4%
- Soziales, Verwaltung	1'919	2	2'233	2	2'268	2	2'303	2	2'339	2	5.1%	1.2%
- Kindes- und Jugendschutz	2'182		2'182		2'260		2'340		2'423		2.7%	
- AHV-Zweigstelle, Zusatzleistungen	9'844	6'997	9'853	6'997	10'203	7'246	10'566	7'504	10'942	7'771	2.7%	2.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	5'645	3'160	5'765	3'160	5'912	3'241	6'064	3'324	6'219	3'409	2.4%	1.9%
- Asylbewerberbetreuung	2'897	1'745	2'874	1'745	2'977	1'807	3'082	1'871	3'192	1'938	2.5%	2.7%
- Übriges	2'450	1'760	2'427	1'760	2'489	1'805	2'553	1'851	2'618	1'898	1.7%	1.9%
Gesellschaft	*11'079*	*1'350*	*11'168*	*1'342*	*11'733*	*1'376*	*12'332*	*1'410*	*12'967*	*1'446*	4.0%	1.7%
- Kindertagesstätten (KITA)	1'414	1'280	1'409	1'285	1'445	1'318	1'482	1'352	1'520	1'386	1.8%	2.0%
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheim	4'688		4'833		5'150		5'488		5'847		5.7%	
- Ambulante Krankenpflege inkl. Pflegefinar	2'545		2'710		2'888		3'077		3'279		6.5%	
- Übriges	2'432	70	2'216	57	2'250	58	2'285	59	2'321	60	-1.2%	-3.7%
Werke	*18'376*	*14'629*	*19'790*	*15'872*	*18'757*	*14'790*	*18'920*	*14'905*	*19'065*	*15'001*	0.9%	0.6%
- Gasversorgung	6'471	6'471	6'471	6'471	6'504	6'504	6'535	6'535	6'584	6'584	0.4%	0.4%
- Wasserversorgung	2'377	2'377	2'339	2'339	2'696	2'696	2'711	2'711	2'726	2'726	3.5%	3.5%
- Abfallentsorgung	912	912	892	892	884	884	890	890	898	898	-0.4%	-0.4%
- Abwasserentsorgung	3'235	3'235	4'536	4'536	3'055	3'055	3'100	3'100	3'106	3'106	-1.0%	-1.0%
- Strassen	2'804	655	2'921	655	2'967	665	3'013	676	3'060	686	2.2%	1.2%
- Forst, Waldwirtschaft	742	303	747	305	752	307	758	310	764	312	0.7%	0.7%
- Übriges	1'834	675	1'885	674	1'899	679	1'913	684	1'927	689	1.2%	0.5%
Total	113'415	115'655	127'782	127'859	119'227	119'870	121'475	122'736	123'902	124'851	2.2%	1.9%
Ergebnis	2'239		77		643		1'260		949			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Richterswil

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-65'895*	*-63'841*	*-65'360*	*-66'442*	*-67'276*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		58'758	59'672	61'077	62'894	63'659	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*-7'136*	*-4'169*	*-4'283*	*-3'548*	*-3'616*	
Zinssaldo		-481	-370	-358	-398	-398	
Deckungsbeitrag I		*-7'617*	*-4'539*	*-4'641*	*-3'946*	*-4'015*	
Grundstückgewinnsteuern		14'000	20'000	12'000	12'000	12'000	
Deckungsbeitrag II		*6'383*	*15'461*	*7'359*	*8'054*	*7'985*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**6'383**	**15'461**	**7'359**	**8'054**	**7'985**	**45'243**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-19'306	-23'049	-6'380	-5'120	-16'354	
Investitionen Sachanlagen FV		-80					
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-19'386**	**-23'049**	**-6'380**	**-5'120**	**-16'354**	**-70'288**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-8'000 1.89%	-5'000 0.00%		-5'000 0.14%	-5'000 1.30%	
Zunahme langfristige Schulden			14'000 1.00%	4'000 1.00%		10'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)		-8'000 1.89%	-5'000 0.00%		-5'000 0.14%	
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)	8'000 1.89%	5'000 0.00%		5'000 0.14%	5'000 1.30%	
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen		6 0.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**6**	**6'000**	**-1'000**	**-**	**5'000**	**10'006**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-12'997**	**-1'588**	**-21**	**2'934**	**-3'368**	**-15'040**
Endbestand flüssige Mittel		**12'157**	**10'569**	**10'548**	**13'482**	**10'114**	
Zielliquidität	3)	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	43'000	49'000	48'000	48'000	53'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	1.21%	1.04%	1.14%	1.14%	1.21%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	-	-	6	-
2027	8'000	1.89%	-	-
2028	5'000	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	5'000	0.14%	-	-
2031	5'000	1.30%	-	-
2032	5'000	1.51%	-	-
2033	-	-	-	-
2034	5'000	1.57%	-	-
2035	-	-	-	-
später	10'000	1.44%	98	-
Total	43'000	1.21%	104	-
Zinsbindung (Jahre)		7.0		14.2

Gemeinde Richterswil		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		12'157		10'569		10'548		13'482		10'114		-17%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		339		339		339		339		339		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	98		98		98		98		98		0%
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		27'688		27'688		27'688		27'688		27'688		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		19'666		19'666		19'666		19'666		19'666		0%
Total Finanzvermögen		*59'947*		*58'359*		*58'338*		*61'272*		*57'904*		-3%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		129'904		146'547		146'221		144'438		153'571		18%
Total Verwaltungsvermögen		*129'904*		*146'547*		*146'221*		*144'438*		*153'571*		18%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			132		132		132		132		132	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			40'151		40'151		40'151		40'151		40'151	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		8'000		5'000				5'000		5'000	-38%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			35'000		44'000		48'000		43'000		48'000	37%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			1'900		1'900		1'900		1'900		1'900	0%
- Übriges Fremdkapital			6'954		6'954		6'954		6'954		6'954	0%
Total Fremdkapital			*92'137*		*98'137*		*97'137*		*97'137*		*102'137*	11%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		8'004		6'983		6'993		6'884		6'698	-16%
- Fonds	6)		185		185		185		185		185	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)				10'000		10'000		10'000		10'000	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**89'524**		**89'602**		**90'244**		**91'505**		**92'454**	**3%**
Total Eigenkapital			*97'713*		*106'769*		*107'422*		*108'573*		*109'337*	12%
Total		189'851	189'851	204'907	204'907	204'560	204'560	205'711	205'711	211'475	211'475	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		14'700	14'820	14'940	15'060	15'180			
Gesamtsteuerfuss	4)	99%	99%	99%	99%	99%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		5.7%	12.6%	6.3%	6.7%	6.5%	↘	7.6%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-0.2%	0.5%	0.7%	0.3%	0.2%	↗	0.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		33%	67%	115%	157%	49%	↘	64%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.4%	0.4%	0.4%	0.4%	↑	0.4%	ø
Kapitaldienstanteil		5.4%	5.6%	6.1%	6.1%	6.3%	↗	5.9%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		74%	73%	75%	74%	76%	↗	74%	ø
Nettovermögensquotient	5)	-55%	-67%	-64%	-57%	-70%	→	-62%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-2'190	-2'684	-2'597	-2'381	-2'914	↓	-2'553	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	5	5	5	4		4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		50%	51%	51%	52%	51%	↑	51%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.9%	1.0%	1.0%	1.0%	1.2%	↑	1.0%	ø
Investitionsanteil		16.1%	18.3%	6.0%	4.8%	12.9%	→	11.6%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	33'519	33'180	31'923	24'992	20'252	*		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	13.7%	31.0%	12.3%	13.4%	13.3%	↑	16.7%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		4'003	4'033	4'089	4'178	4'196		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	434	1'043	493	535	526	606	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'313	-1'555	-427	-340	-1'077	-943	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-5	-	-	-	-	-1	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-885	-512	66	195	-551	-337	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'103	6'733	6'722	6'752	6'761		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		544	471	468	457	441		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen verursachen für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. Es kommt somit zu einer Volksabstimmung. Ob die erwarteten Mehrkosten im Finanz- und Aufgabenplan berücksichtigt werden sollen, ist mit den Gemeinden individuell angeschaut worden. Die Auswertung „Aufgabenplan“ gibt über eine allfällige Berücksichtigung Auskunft.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Gemeinde Richterswil

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserversorgung	3
Abwasserentsorgung	4
Abfallentsorgung	5
Gasversorgung	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	18
Investitionsrechnung	19
Bilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	21
Steuerstatistik	22

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsalden (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	11'217	9'464	7'382	10'866	11'631	50'560
Nettoinvestitionen VV		-16'614	-8'332	-3'883	-23'191	-14'979	-67'000
Veränderung Nettovermögen		-5'397	1'132	3'499	-12'324	-3'349	-16'440
Nettoinvestitionen FV		10	890	-800	-62	-73	-35
Haushaltüberschuss/-defizit		**-5'388**	**2'022**	**2'699**	**-12'386**	**-3'422**	**-16'475**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		84'447	25'927	80'785	19'674	86'190	22'240	93'416	30'122	92'362	24'073	2.3%	-1.8%
Fiskalbereich		59	49'966	76	48'020	300	53'691	58	56'100	92	55'353	11.9%	2.6%
Grundstückgewinnsteuern			11'357		17'633		13'400		10'253		18'723		13.3%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'741		3'398		2'773		6'239		1'786		-28.3%
Abschreibungen VV		3'073		3'754		5'109		4'341		5'146		13.8%	
Interne Verrechnungen		2'128	2'128	2'010	2'010	2'020	2'020	2'365	2'365	2'354	2'354	2.6%	2.6%
Finanzaufwand/-ertrag		4'567	1'798	459	2'059	545	2'312	752	2'378	1'670	5'820	-22.2%	34.1%
Buchgewinne/-verluste			4'500										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		21	69	21		32		168					
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		94'295	102'487	87'105	92'794	94'195	96'437	101'100	107'457	101'625	108'110	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		8'192		5'689		2'242		6'357		6'485		28'964	
Abschreibungen		3'073		3'754		5'109		4'341		5'146		21'424	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-48		21		32		168		-		172	
Selbstfinanzierung	1)	**11'217**		**9'464**		**7'382**		**10'866**		**11'631**		**50'560**	
Steuerfuss		101%		101%		99%		99%		99%			
Einfacher Staatssteuerertrag		41'187		40'981		44'390		45'592		46'415		3.0%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	6'461	4'089	475	4'731	2'335	18'090
Ergebnis aus Finanzierung	1'731	1'600	1'767	1'626	4'150	10'874
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**8'192**	**5'689**	**2'242**	**6'357**	**6'485**	**28'964**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**16'614**	**8'332**	**3'883**	**23'191**	**14'979**	**67'000**
Finanzvermögen (FV)	-10	-890	800	62	73	35

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	58'493		60'085		54'782		68'285		72'869		25%
Verwaltungsvermögen	64'875		69'453		68'143		86'979		96'817		49%
Fremdkapital		56'090		56'551		47'665		74'279		82'216	47%
Eigenkapital		**67'277**		**72'987**		**75'260**		**80'985**		**87'470**	**30%**
Total	123'367	123'367	129'538	129'538	122'925	122'925	155'265	155'265	169'686	169'686	38%
Nettovermögen/-schuld	**2'403**		**3'534**		**7'117**		**-5'994**		**-9'347**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**11.2%**	**10.4%**	**7.8%**	**10.4%**	**11.0%**	→	10.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	68%	114%	190%	47%	78%	→	**75%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.1%	0.1%	0.3%	0.3%	↑	0.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**174**	**253**	**502**	**-418**	**-644**	↘	-27	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-34	-2'192	773	1'257	1'656	1'460
Nettoinvestitionen VV	-3'155	-2'075	-1'420	-1'429	-796	-8'874
Haushaltüberschuss/-defizit	**-3'189**	**-4'267**	**-647**	**-171**	**860**	**-7'414**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	10'334	10'297	14'180	12'002	14'055	14'853	10'317	11'681	10'333	12'096	0.0%	4.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	37	40	43	29	46	21	190	83	195	88	>50%	21.7%
Abschreibungen VV	620		817		794		983		1'040		13.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung	1'869	2'523	1'708	4'716	1'729	1'750	2'709	2'434	2'655	2'040		
Total	12'860	12'860	16'747	16'747	16'624	16'624	14'198	14'198	14'223	14'223	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	620		817		794		983		1'040		4'254	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-654		-3'009		-21		274		615		-2'794	
Selbstfinanzierung	**-34**		**-2'192**		**773**		**1'257**		**1'656**		**1'460**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**94%**	**80%**	**100%**	**102%**	**105%**	**96%**
Eigenfinanzierungsgrad	67%	46%	44%	45%	48%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'883	728	2'700	625	2'425	1'005	2'248	820	1'602	806	
Nettoinvestitionen VV	**3'155**		**2'075**		**1'420**		**1'429**		**796**		**8'874**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		17'156		18'414		19'040		19'499		19'251		12%
Fremdkapital	1)		5'687		9'954		10'600		10'785		9'921	74%
Spezialfinanzierung			**11'469**		**8'460**		**8'439**		**8'714**		**9'329**	**-19%**
Total		17'156	17'156	18'414	18'414	19'040	19'040	19'499	19'499	19'251	19'251	12%
Nettovermögen/-schuld		**-5'687**		**-9'954**		**-10'600**		**-10'785**		**-9'921**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-0.3%**	**-18.2%**	**5.2%**	**10.7%**	**13.6%**	↓	2.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	-106%	54%	88%	208%	↓	**16%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.2%	0.9%	0.9%	→	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-412**	**-713**	**-747**	**-752**	**-684**	↘	-662	ø

Wasserversorgung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	356	249	246	-195	286	942
Nettoinvestitionen VV	-1'569	-1'683	-1'760	-1'431	-1'500	-7'943
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'212**	**-1'434**	**-1'514**	**-1'626**	**-1'214**	**-7'000**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'032	101	1'238	66	1'318	38	1'460	82	1'151	98	2.8%	-0.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	709		590		452		701		671		-1.4%	
Gebührenertrag		2'007		2'026		1'996		1'971		2'112		1.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	14	3	18	3	21	4	102	14	112	10	>50%	39.0%
Abschreibungen VV	100		144		147		433		453		45.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	256		105		99			628		167		
Total	2'111	2'111	2'094	2'094	2'038	2'038	2'696	2'696	2'387	2'387	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	100		144		147		433		453		1'278	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	256		105		99		-628		-167		-336	
Selbstfinanzierung	**356**		**249**		**246**		**-195**		**286**		**942**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**114%**	**105%**	**105%**	**77%**	**93%**	**97%**
Eigenfinanzierungsgrad	19%	17%	15%	8%	6%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.25%	0.25%	1.01%	0.99%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'414	-155	1'683	-	1'760	-	1'430	-1	1'500	-	
Nettoinvestitionen VV	**1'569**		**1'683**		**1'760**		**1'431**		**1'500**		**7'943**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	7'051		8'590		10'203		11'203		12'250		74%
Fremdkapital 1)		5'726		7'160		8'674		10'302		11'516	101%
Spezialfinanzierung		**1'325**		**1'430**		**1'529**		**901**		**734**	**-45%**
Total	7'051	7'051	8'590	8'590	10'203	10'203	11'203	11'203	12'250	12'250	74%
Nettovermögen/-schuld	**-5'726**		**-7'160**		**-8'674**		**-10'302**		**-11'516**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**16.9%**	**11.9%**	**12.1%**	**-9.4%**	**12.9%**	↘	8.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	23%	15%	14%	-14%	19%	↓	**12%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.7%	0.9%	4.2%	4.6%	↘	2.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-415**	**-513**	**-612**	**-719**	**-794**	↘	-610	ø

Abwasserentsorgung	**2021**		**2022**		**2023**		**2024**		**2025**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	445		463		335		186		240		1'669
Nettoinvestitionen VV	-1'521		-85		416		170		730		-291
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'076**		**378**		**752**		**356**		**970**		**1'379**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	779	108	721	96	663	104	818	99	714	124	-2.1%	3.6%
Betrieb ARA	941	82	981	102	1'144	95	1'165	123	1'246	114	7.3%	8.4%
Gebührenertrag		1'978		1'973		1'949		1'960		1'973		-0.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	19	15	21	15	20	15	70	56	64	53	35.9%	37.4%
Abschreibungen VV	480		576		546		479		515		1.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	1'515	1'550	1'483	1'595	1'481	1'692	1'513	1'806	1'598	1'873		
Total	3'733	3'733	3'781	3'781	3'854	3'854	4'045	4'045	4'137	4'137	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	480		576		546		479		515		2'595	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-35		-113		-210		-293		-274		-925	
Selbstfinanzierung	**445**		**463**		**335**		**186**		**240**		**1'669**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**98%**	**95%**	**91%**	**88%**	**89%**	**92%**
Eigenfinanzierungsgrad	71%	73%	80%	84%	99%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.27%	0.25%	0.25%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'384	862	706	621	579	995	650	820	76	806	
Nettoinvestitionen VV	**1'521**		**85**		**-416**		**-170**		**-730**		**291**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		8'403		7'991		7'029		6'389		5'141		-39%
Fremdkapital	1)		2'446		2'146		1'395		1'048		74	-97%
Spezialfinanzierung			**5'957**		**5'845**		**5'634**		**5'341**		**5'067**	**-15%**
Total		8'403	8'403	7'991	7'991	7'029	7'029	6'389	6'389	5'141	5'141	-39%
Nettovermögen/-schuld		**-2'446**		**-2'146**		**-1'395**		**-1'048**		**-74**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**20.4%**	**21.2%**	**15.5%**	**8.3%**	**10.6%**	↗	15.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	29%	544%	-81%	-109%	-33%	↑	**574%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.3%	0.2%	0.6%	0.5%	↑	0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-177**	**-154**	**-98**	**-73**	**-5**	↑	-101	ø

Abfallentsorgung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	117	188	220	137	169	831
Nettoinvestitionen VV	-17	-270	-60	-	-	-347
Haushaltüberschuss/-defizit	**99**	**-82**	**160**	**137**	**169**	**484**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	979	29	937	23	801	1	844		809	6	-4.6%	-33.1%
Gebührenertrag		1'065		1'100		1'019		973		964		-2.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	0	2	0	2	1	2	4	11	3	12	>50%	>50%
Abschreibungen VV	18		68		72		35		35		17.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	99		120		149		102		135			
Total	1'096	1'096	1'125	1'125	1'022	1'022	985	985	982	982	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	18		68		72		35		35		227	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	99		120		149		102		135		604	
Selbstfinanzierung	**117**		**188**		**220**		**137**		**169**		**831**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**110%**	**112%**	**117%**	**112%**	**116%**	**113%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.25%	0.25%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	17	-	270	-	60	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**17**		**270**		**60**		**-**		**-**		**347**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		175		377		365		331		296		69%
Fremdkapital	1)		-692		-610		-770		-907		-1'076	55%
Spezialfinanzierung			**867**		**987**		**1'135**		**1'238**		**1'372**	**58%**
Total		175	175	377	377	365	365	331	331	296	296	69%
Nettovermögen/-schuld		**692**		**610**		**770**		**907**		**1'076**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**10.7%**	**16.7%**	**21.6%**	**13.9%**	**17.2%**	↗	16.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	671%	70%	367%	k.A.	k.A.	↑	**239%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.2%	-0.1%	-0.8%	-0.9%	↗	-0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**50**	**44**	**54**	**63**	**74**	↑	57	ø

Gasversorgung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-952	-3'092	-29	1'129	961	-1'982
Nettoinvestitionen VV	-47	-36	-16	-167	-26	-294
Haushaltüberschuss/-defizit	**-1'000**	**-3'128**	**-45**	**962**	**935**	**-2'276**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'027	168	698	271	814	269	949	144	974	8	-1.3%	>-50%
Einkauf Energie	4'868		9'016		8'863		4'380		4'767		-0.5%	
Gebührenertrag		4'758		6'346		9'382		6'328		6'698		8.9%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	4	21	4	8	4	0	14	1	16	12	45.2%	-12.0%
Abschreibungen VV	22		29		29		36		38		15.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung		974		3'121		58	1'093		922			
Total	5'920	5'920	9'747	9'747	9'710	9'710	6'473	6'473	6'718	6'718	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	22		29		29		36		38		154	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-974		-3'121		-58		1'093		922		-2'137	
Selbstfinanzierung	**-952**		**-3'092**		**-29**		**1'129**		**961**		**-1'982**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**84%**	**68%**	**99%**	**120%**	**116%**	**94%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	14%	10%	78%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.61%	0.25%	0.25%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	68	20	40	4	26	10	167	-	26	-	
Nettoinvestitionen VV	**47**		**36**		**16**		**167**		**26**		**294**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'527		1'456		1'443		1'576		1'564		2%
Fremdkapital	1)		-1'792		1'257		1'302		342		-592	-67%
Spezialfinanzierung			**3'319**		**198**		**141**		**1'234**		**2'156**	**-35%**
Total		1'527	1'527	1'456	1'456	1'443	1'443	1'576	1'576	1'564	1'564	2%
Nettovermögen/-schuld		**1'792**		**-1'257**		**-1'302**		**-342**		**592**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-19.2%**	**-46.7%**	**-0.3%**	**17.4%**	**14.3%**	↓	-6.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-2004%	-8495%	-175%	674%	3712%	↑	**-675%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.1%	0.0%	0.2%	0.1%	↑	0.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**130**	**-90**	**-92**	**-24**	**41**	↑	-7	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	11'183	7'272	8'155	12'123	13'287	52'020
Nettoinvestitionen VV		-19'769	-10'407	-5'303	-24'619	-15'776	-75'874
Veränderung Nettovermögen		-8'586	-3'135	2'852	-12'496	-2'489	-23'854
Nettoinvestitionen FV		10	890	-800	-62	-73	-35
Haushaltüberschuss/-defizit		**-8'576**	**-2'245**	**2'052**	**-12'557**	**-2'562**	**-23'889**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	94'840	104'289	95'041	100'727	100'545	106'958	103'790	114'394	102'787	112'031	2.0%	1.8%
Abschreibungen VV	3'694		4'571		5'903		5'324		6'187		13.8%	
Interne Verrechnungen	2'128	2'128	2'010	2'010	2'020	2'020	2'365	2'365	2'354	2'354	2.6%	2.6%
Finanzaufwand/-ertrag	4'604	1'838	502	2'088	591	2'333	942	2'461	1'865	5'908	-20.2%	33.9%
Buchgewinne/-verluste		4'500										
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1'890	2'593	1'729	4'716	1'760	1'750	2'877	2'434	2'655	2'040		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	107'156	115'347	103'851	109'541	110'819	113'061	115'298	121'655	115'849	122'333	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	8'192		5'689		2'242		6'357		6'485		28'964	
Abschreibungen	3'694		4'571		5'903		5'324		6'187		25'678	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-703		-2'988		11		442		615		-2'622	
Selbstfinanzierung	1) **11'183**		**7'272**		**8'155**		**12'123**		**13'287**		**52'020**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	6'457	4'103	500	4'838	2'442	18'339
Ergebnis aus Finanzierung	1'734	1'586	1'742	1'519	4'043	10'625
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**8'192**	**5'689**	**2'242**	**6'357**	**6'485**	**28'964**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**19'769**	**10'407**	**5'303**	**24'619**	**15'776**	**75'874**
Finanzvermögen (FV)	-10	-890	800	62	73	35

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	9'621	9'484	6'596	9'142	18'531	53'374
Geldfluss aus Investitionen	-15'741	-9'035	-6'020	-25'273	-14'156	-70'225
Geldfluss aus Finanzierungen	10'126	91	-5'157	24'977	-236	29'801
Veränderung flüssige Mittel	**4'006**	**540**	**-4'581**	**8'846**	**4'139**	**12'949**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	58'493		60'085		54'782		68'285		72'869		25%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*16'377*		*16'870*		*12'284*		*21'139*		*25'596*		56%
Verwaltungsvermögen	82'030		87'867		87'183		106'478		116'067		41%
Fremdkapital		61'777		66'504		58'265		85'065		92'137	49%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*23'181*		*23'225*		*18'063*		*43'049*		*43'132*	86%
Eigenkapital		**78'746**		**81'447**		**83'700**		**89'699**		**96'799**	**23%**
Total	140'523	140'523	147'952	147'952	141'965	141'965	174'764	174'764	188'937	188'937	34%
Nettovermögen/-schuld	**-3'284**		**-6'419**		**-3'483**		**-16'779**		**-19'268**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	101%	101%	99%	99%	99%		
Selbstfinanzierungsanteil		**10.1%**	**7.1%**	**7.5%**	**10.4%**	**11.3%**	↘	9.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		57%	70%	154%	49%	84%	↘	**69%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.1%	0.4%	0.4%	↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-238**	**-460**	**-246**	**-1'171**	**-1'328**	↓	-688 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-33'119	-31'812	-31'812	-1'307	-1'307
Nettokosten Schule		-33'796	-33'877	-33'877	81	81
Nettokosten Finanzen und Steuern		-4'843	-4'222	-4'572	-621	-271
Total Aufwand (netto)		**-71'757**	**-69'910**	**-70'260**	**-1'847**	**-1'497**
Direkte Gemeindesteuern		55'261	55'425	55'425	-164	-164
Grundstückgewinnsteuer		18'723	19'000	13'000	-277	5'723
Direkter Finanzausgleich		1'786	1'786	1'786	0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		2'472	-23	-23	2'495	2'495
Total Ertrag (netto)		**78'241**	**76'188**	**70'188**	**2'054**	**8'054**
Ergebnis Erfolgsrechnung		6'485	6'277	-72	207	6'557
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		6'187	5'622	5'640	565	547
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	615	50	364	565	251
Selbstfinanzierung		**13'287**	**11'949**	**5'932**	**1'337**	**7'355**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-54	-	-	-54	-54
Veränderung Übriges Fremdkapital		5'298	-3'500	-	8'798	5'298
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**18'531**	**8'449**	**5'932**	**10'082**	**12'599**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-15'776	-19'317	-19'317	3'541	3'541
Finanzvermögen (FV)		-73	-77	-	3	-73
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	1'692	-	-800	1'692	2'492
Geldfluss aus Investitionen		**-14'156**	**-19'394**	**-20'117**	**5'237**	**5'961**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	15'000	-	-15'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-241	-	-	-241	-241
Veränderung Finanzanlagen	5)	5	5	-	0	5
Geldfluss aus Finanzierungen		**-236**	**5**	**15'000**	**-241**	**-15'236**
Veränderung Flüssige Mittel		**4'138**	**-10'939**	**815**	**15'077**	**3'324**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**14'509**	**14'590**	**14'480**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	57	57	60	59	58	0.3%
- Allgemeine Dienste	307	256	281	300	291	-1.3%
- Verwaltungsliegenschaften		34	15	36	31	k.A.
- Übriges	34	14	12	10	10	-26.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	42	39	46	48	50	4.5%
- Allgemeines Rechtswesen	25	60	40	45	35	8.9%
- Feuerwehr	25	21	29	28	27	2.1%
- Übriges	8	14	18	13	13	12.0%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	14'104	14'707	16'107	16'188	18'199	6.6%
- Primarstufe (Franken je SuS)	17'535	18'248	19'608	20'267	20'819	4.4%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	23'133	23'053	22'695	23'022	23'343	0.2%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	12	16	24	18	18	10.4%
- Sport und Freizeit	71	135	59	47	78	2.1%
- Übriges	1	2	1	2	0	-16.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	229	295	315	313	316	8.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	113	109	137	148	170	10.7%
- Übriges	-16	69	36	39	25	k.A.
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	248	162	180	182	171	-8.8%
- Familie und Jugend	187	256	284	117	350	17.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	212	203	129	186	153	-7.9%
- Asylwesen				80	70	k.A.
- Fürsorge, Übriges	136	139	130	126	139	0.5%
- Übriges	55	54	107	17	42	-6.6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	160	144	111	100	131	-5.0%
- Übriges	150	103	123	112	106	-8.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	153	150	144	188	165	1.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	271	271	272	282	285	1.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	79	81	72	69	68	-3.9%
- Übriges	172	71	82	95	79	-17.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	20	22	24	26	16	-6.2%
- Gasversorgung (brutto)	429	698	685	452	463	1.9%
- Übriges	-101	-64	-66	-93	-96	-1.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	0	-6	-2	-5	6	169.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-42	-46	-43	-29	-27	-10.0%
- Planmässige Abschreibungen VV	219	269	277	285	308	8.9%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**2'147**	**2'211**	**2'175**	**2'055**	**2'283**	**1.5%**
Nettokosten Kindergarten	320	315	338	355	340	1.5%
Nettokosten Primarstufe	1'205	1'246	1'312	1'328	1'360	3.1%
Nettokosten Sekundarstufe	531	550	616	610	629	4.3%
Total Kosten Schule(n)	**2'056**	**2'111**	**2'267**	**2'292**	**2'329**	**3.2%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**4'203**	**4'322**	**4'442**	**4'347**	**4'612**	**2.3%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	178	217	233	251	287	12.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**4'381**	**4'539**	**4'674**	**4'598**	**4'899**	**2.8%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**932**	**1'199**	**1'172**	**990**	**980**	**1.3%**
Total Kosten	5'312	5'738	5'847	5'589	5'879	2.6%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'800	13'966	14'182	14'335	14'509	1.3%
Anzahl SuS Kindergarten	313	299	298	314	271	-3.5%
Anzahl SuS Primarstufe	948	954	949	939	948	0.0%
Anzahl SuS Sekundarstufe	317	333	385	380	391	5.4%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'578	1'586	1'632	1'633	1'610	0.5%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Richterswil	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**2'283**	**164**	**8**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	340	-43	-11
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'360	-77	-5
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	629	-46	-7
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'329**	**-165**	**-7**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'612**	**-58**	**-1**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	287	27	10
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**4'899**	**-26**	**-1**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	980	481	96
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**5'879**	**397**	**7**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2025 **Richterswil**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							390				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	58	-9	-13	-130'052	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	291	-97	-25	-1'406'485	
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	31	-6	-16	-85'516	
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	10	-9	-48	-134'019	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							125				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	50	27	114	389'517	!
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	35	-63	-64	-910'392	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	27	-27	-50	-392'987	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	13	-10	-44	-144'786	
Kultur, Sport und Freizeit	151							96				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	18	-21	-54	-304'315	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	78	26	50	377'392	!
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	0	-13	-97	-181'994	
Gesundheit	546							511				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	316	15	5	221'426	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	170	-1	-1	-14'904	
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	25	0	-1	-3'772	
Soziale Sicherheit	682							925				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	171	43	33	621'581	!
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	350	135	63	1'958'678	!!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	153	66	76	956'689	!!
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	70	10	16	139'219	
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	139	59	74	855'904	!!
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	42	22	108	314'075	!
Verkehr	180							236				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	131	74	131	1'075'952	!!
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	106	15	16	210'870	
Umweltschutz und Raumordnung	77							79				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	79	8	11	112'505	
Volkswirtschaft	-96							-80				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	16	5	40	65'472	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-96	14	12	197'104	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	18'199	-847	-4	-229'620	
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	20'819	-1'423	-6	-1'349'249	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100	23'343	-3'245	-12	-1'268'972	
Finanzen und Steuern	319							287				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	6	26	133	374'383	!
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-27	-16	-135	-228'201	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	308	18	6	264'701	
Gebührenhaushalte	740							980				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	165	-32	-16	-469'666	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	285	87	44	1'255'929	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	68	-30	-30	-429'776	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11	463	-13	-3	-193'266	
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	14'509				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	271				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	948				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100	391				

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: **Richterswil**

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	9'791	-347	-3
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	365	-23	-6
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'857	352	14
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	431	82	23
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	1'749	-311	-15
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	938	-156	-14
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	2'046	261	15
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	21	-39	-65
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**18'199**	**-847**	**-4**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'441	71	5
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	19'640	-1'011	-5

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	12'411	-1'307	-10
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	365	-23	-6
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'857	352	14
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	431	82	23
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	1'749	-311	-15
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	938	-156	-14
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	2'046	261	15
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	21	-39	-65
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**20'819**	**-1'423**	**-6**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'441	71	5
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	22'260	-1'445	-6

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Sekundarstufe	17'633	17'435	4'827	27	11'485	45'371	100	14'936	-2'499	-14
Musikschule	397	364	241	61	181	1'299	92	365	1	0
Schulliegenschaften	2'587	2'723	779	30	1'160	5'485	94	2'857	135	5
Tagesbetreuung	326	225	392	120	-9	1'856	82	431	206	91
Schulleitung und Schulverwaltung	2'121	2'099	754	36	611	5'094	95	1'749	-351	-17
Volksschule, Sonstiges	1'226	1'081	573	47	161	3'775	95	938	-143	-13
Sonderschulen	2'687	2'188	1'202	45	311	6'330	100	2'046	-142	-7
Bildung, Übriges	41	57	100	247	-103	596	68	21	-36	-63
Nettoaufwand bereinigt	**27'019**	**26'589**	**4'804**	**18**	**21'609**	**55'231**	**100**	**23'343**	**-3'245**	**-12**
Abschreibungen	1'858	1'665	895	48	247	5'753	100	1'441	-224	-13
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'877	28'327	5'084	18	22'652	56'543	100	24'784	-3'543	-13

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Richterswil	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene Gemeinde**	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**157**	18	13%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**93%**	-12%	-11%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**24%**	5%	23%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%		**116%**	12%	11%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%		**1%**	0%	12%
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**155**	0	0%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**89%**	-17%	-16%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**23%**	16%	219%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**57**	-28	-33%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**116%**	18%	18%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**3%**	3%	1546%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

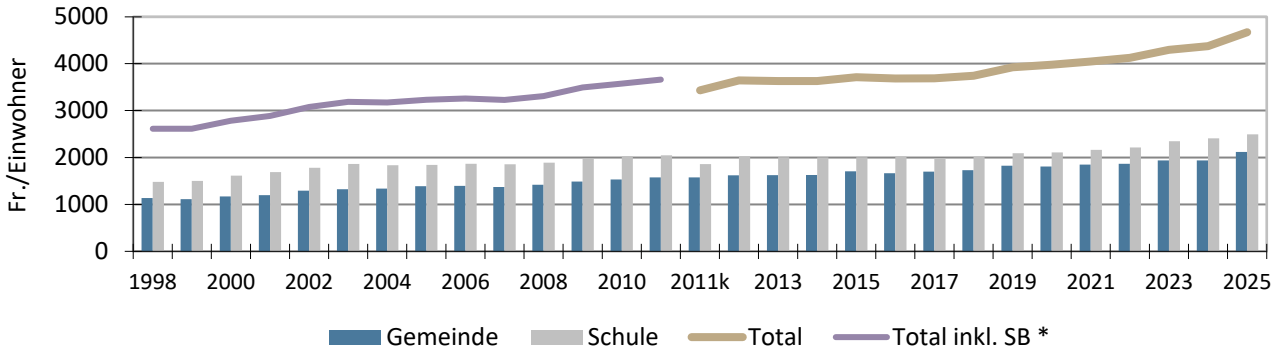
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

Kennzahlendatenbank (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte	→	**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Gemeinde Richterswil	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*6'432*	*1'062*	*6'339*	*1'409*	*6'575*	*1'481*	*7'173*	*1'488*	*7'053*	*1'505*	2.3%	9.1%
- Exekutive	826	36	822	30	878	30	878	30	871	30	1.3%	-4.5%
- Allgemeine Dienste	4'925	807	4'467	1'001	4'691	826	5'062	878	4'967	855	0.2%	1.4%
- Verwaltungsliegenschaften			849	379	836	625	1'097	579	1'071	620		
- Übriges	682	218	202		170		136		145		-32.1%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*1'765*	*380*	*3'137*	*1'248*	*3'022*	*1'147*	*3'213*	*1'280*	*3'229*	*1'408*	16.3%	38.8%
- Öffentliche Sicherheit	770	188	815	264	843	195	860	167	942	211	5.1%	2.9%
- Allgemeines Rechtswesen	426	82	1'672	828	1'421	851	1'445	802	1'620	1'110	39.6%	>50%
- Feuerwehr	385	39	332	35	471	66	463	58	414	18	1.8%	-17.4%
- Übriges	183	71	319	121	288	35	444	254	253	69	8.5%	-0.7%
Bildung	*30'430*	*2'059*	*31'701*	*2'219*	*34'632*	*2'486*	*36'623*	*3'761*	*37'608*	*3'813*	5.4%	16.7%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'906		2'138		2'580		2'710		2'672	19	8.8%	
- Primarstufe (PS 3-8)	9'059	34	10'262	64	11'584	45	12'033	98	11'856	90	7.0%	27.4%
- Sekundarstufe (Sek I)	4'844	51	5'205	45	5'915	46	6'002	125	5'921	82	5.2%	12.2%
- Musikschulen	486		498		514		577		588		4.9%	
- Schulliegenschaften	3'741	135	4'055	137	4'331	117	4'238	103	4'705	104	5.9%	-6.3%
- Tagesbetreuung	2'099	1'572	2'231	1'868	2'645	2'151	3'027	2'294	3'259	2'565	11.6%	13.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'114	0	2'381	1	2'545	9	2'843	0	2'816	1	7.4%	43.1%
- Volksschule, Sonstiges	1'399	2	1'411	1	1'470	0	1'533	0	1'510	0	1.9%	>-50%
- Sonderschulen	4'758	250	3'461	80	2'979	79	3'587	1'102	4'211	917	-3.0%	38.4%
- Übriges	25	14	61	23	70	39	71	36	69	35	28.9%	26.0%
Kultur, Sport und Freizeit	*1'429*	*266*	*2'469*	*350*	*1'568*	*384*	*1'472*	*509*	*1'801*	*409*	6.0%	11.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	184	17	235	18	363	28	279	19	287	26	11.8%	11.6%
- Sport und Freizeit	1'227	244	2'207	326	1'189	350	1'160	482	1'502	377	5.2%	11.5%
- Übriges	18	6	28	6	17	6	32	8	12	6	-9.6%	0.0%
Gesundheit	*12'783*	*8'282*	*6'661*	*53*	*7'017*	*98*	*7'261*	*104*	*7'532*	*115*	-12.4%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	3'158		4'127		4'472		4'482		4'587		9.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'563		1'524		1'936		2'119		2'466		12.1%	
- Übriges	8'062	8'282	1'010	53	609	98	660	104	479	115	>-50%	>-50%
Soziale Sicherheit	*23'253*	*11'691*	*25'090*	*13'713*	*26'802*	*15'037*	*30'053*	*19'888*	*28'565*	*15'144*	5.3%	6.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	7'147	3'723	7'783	5'520	8'892	6'342	9'058	6'445	8'615	6'129	4.8%	13.3%
- Familie und Jugend	4'182	1'606	5'227	1'647	5'632	1'600	8'334	6'650	6'485	1'408	11.6%	-3.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'463	3'531	5'643	2'803	5'235	3'409	5'360	2'692	5'727	3'504	-3.0%	-0.2%
- Asylwesen							2'992	1'850	2'846	1'829		
- Fürsorge, Übriges	2'160	287	2'262	317	2'270	431	2'252	444	2'705	693	5.8%	24.7%
- Übriges	3'301	2'544	4'176	3'426	4'774	3'255	2'057	1'808	2'187	1'581	-9.8%	-11.2%
Verkehr	*5'264*	*991*	*3'800*	*342*	*4'318*	*998*	*4'009*	*978*	*4'283*	*858*	-5.0%	-3.5%
- Gemeindestrassen	2'494	285	2'300	287	2'528	948	2'350	924	2'698	804	2.0%	29.5%
- Übriges	2'770	705	1'499	56	1'789	50	1'659	55	1'585	54	-13.0%	-47.4%
Umweltschutz und Raumordnung	*9'656*	*7'281*	*8'325*	*7'335*	*8'695*	*7'527*	*9'419*	*8'057*	*9'073*	*7'927*	-1.5%	2.2%
- Wasserwerk	2'111	2'111	2'094	2'094	2'038	2'038	2'696	2'696	2'387	2'387	3.1%	3.1%
- Abwasserbeseitigung	3'733	3'733	3'781	3'781	3'854	3'854	4'045	4'045	4'137	4'137	2.6%	2.6%
- Abfallbeseitigung	1'096	1'096	1'125	1'125	1'022	1'022	985	985	982	982	-2.7%	-2.7%
- Übriges	2'716	340	1'325	335	1'781	613	1'693	332	1'568	421	-12.8%	5.5%
Volkswirtschaft	*8'049*	*9'163*	*11'791*	*12'389*	*11'986*	*12'582*	*8'654*	*9'610*	*8'798*	*9'960*	2.3%	2.1%
- Forstwirtschaft	890	607	829	527	904	565	784	409	714	484	-5.4%	-5.5%
- Gasversorgung	5'920	5'920	9'747	9'747	9'710	9'710	6'473	6'473	6'718	6'718	3.2%	3.2%
- Übriges	1'240	2'636	1'215	2'116	1'372	2'308	1'396	2'728	1'367	2'759	2.5%	1.1%
Finanzen und Steuern	*8'095*	*74'173*	*4'537*	*70'482*	*6'204*	*71'321*	*7'424*	*75'980*	*7'905*	*81'195*	-0.6%	2.3%
- Steuern	59	61'323	76	65'653	300	67'092	58	66'353	92	74'076	11.9%	4.8%
- Ressourcenausgleich		6'741		3'398		2'773		6'239		1'786		-28.3%
- Zinsen	354	352	281	361	329	360	728	806	829	735	23.7%	20.2%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	420	994	362	1'007	425	1'029	659	1'069	643	1'040	11.2%	1.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		4'500										
- Übriges	181	22	41	20	7	23	20	1'463	367	27	19.3%	6.1%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	3'025		3'754		3'932		4'087		4'466		10.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	49				1'177		254		680			
- WB Finanzvermögen 2)	3'980								801	3'149		
- Aufwertungen VV 1)		69										
- Fonds im Fremdkapital 3)	7	171	3	43	3	45	1'449	51	27	382		
- Fonds im Eigenkapital 1)	21	-0	21		32		168					
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	107'156	115'347	103'851	109'541	110'819	113'061	115'298	121'655	115'849	122'333	2.0%	1.5%
Ergebnis	8'192		5'689		2'242		6'357		6'485			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Richterswil	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Präsidiales	*3'917*	*189*	*3'770*	*237*	*3'703*	*132*	*3'894*	*195*	*3'759*	*188*	-1.0%	-0.1%
- Exekutive	736	36	722	30	751	30	759	30	740	30	0.2%	-4.5%
- Allgemeine Verwaltung	1'899	106	1'799	101	1'772	18	1'919	84	1'933	67	0.4%	-10.6%
- Übriges	1'281	48	1'249	106	1'180	84	1'216	80	1'085	91	-4.1%	17.6%
Finanzen	*9'224*	*75'638*	*5'763*	*71'578*	*7'422*	*72'508*	*8'379*	*77'510*	*8'985*	*82'793*	-0.7%	2.3%
- Finanzen, Verwaltung	1'595	731	1'629	729	1'697	714	1'804	684	1'744	684	2.3%	-1.6%
- Gemeindesteuern	38	61'236	55	65'564	277	66'999	36	66'258	71	73'982	16.8%	4.8%
- Finanzausgleich	-	6'741	-	3'398		2'773		6'239		1'786		-28.3%
- Kapitaldienst	354	352	281	361	329	360	728	806	829	735	23.7%	20.2%
- Abschreibungen 1)	3'073	-	3'754	-	5'109		4'341		5'146		13.8%	
- Buchgewinne/-verluste, IR-Überschüsse	3'980	4'500	-	-					801	3'149	-33.0%	-8.5%
- Neutrale Aufw. u. Ertr. inkl. ZKB, EKZ	-	1'892	-	1'482		1'653		2'054		2'062		2.2%
- Übriges	184	186	44	44	10	10	1'469	1'469	395	395	21.0%	20.7%
Bildung	*30'756*	*2'191*	*31'997*	*2'342*	*34'937*	*2'661*	*36'937*	*3'937*	*37'944*	*4'009*	5.4%	16.3%
- Kindergartenstufe	1'906	-	2'138	-	2'580		2'710		2'672	19	8.8%	
- Primarstufe	9'059	34	10'262	64	11'584	45	12'033	98	11'856	90	7.0%	27.4%
- Sekundarstufe	4'844	51	5'205	45	5'915	46	6'002	125	5'921	82	5.2%	12.2%
- Sonderschulung	4'758	250	3'461	80	2'979	79	3'587	1'102	4'211	917	-3.0%	38.4%
- Schulbehörde/-leitungen/-verwaltung	2'114	0	2'381	1	2'545	9	2'843	0	2'816	1	7.4%	43.1%
- Schulliegenschaften	3'741	135	4'055	137	4'331	117	4'238	103	4'705	104	5.9%	-6.3%
- Übriges	4'334	1'720	4'496	2'015	5'004	2'365	5'524	2'508	5'762	2'796	7.4%	12.9%
Planung und Bau	1'007	332	952	284	975	241	1'107	307	1'041	143	0.8%	-18.9%
Liegenschaften	*2'354*	*1'420*	*2'698*	*1'728*	*2'712*	*1'973*	*3'199*	*1'967*	*3'345*	*1'993*	9.2%	8.8%
- Liegenschaftenverwaltung	861	22	675	94	746	52	726	61	838	47	-0.7%	20.6%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	502	224	877	385	852	631	1'129	587	1'083	626	21.2%	29.2%
- Liegenschaften Finanzvermögen	420	994	362	1'007	425	1'029	659	1'069	643	1'040	11.2%	1.1%
- Sportanlagen und Bäder	571	179	785	243	688	262	686	251	781	280	8.1%	11.9%
Sicherheit und Einwohnerwesen	*4'422*	*1'104*	*4'241*	*1'364*	*5'205*	*1'271*	*5'216*	*1'405*	*4'866*	*1'489*	2.4%	7.8%
- Gemeindepolizei	770	188	815	264	843	195	860	167	942	211	5.1%	2.9%
- Feuerwehr	385	39	332	35	471	66	463	58	414	18	1.8%	-17.4%
- Öffentlicher Verkehr	1'819	52	1'499	56	1'789	50	1'659	55	1'585	54	-3.4%	1.1%
- Übriges	1'447	826	1'595	1'009	2'102	960	2'234	1'126	1'925	1'207	7.4%	9.9%
Soziales	*20'395*	*10'328*	*22'292*	*12'336*	*23'818*	*13'679*	*27'196*	*18'684*	*25'953*	*14'058*	6.2%	8.0%
- Soziales, Verwaltung	1'718	52	1'857	3	1'913	3	1'849	1	2'070	1	4.8%	>-50%
- Kindes- und Jugendschutz	725	-	1'720	-	1'967		4'891	5'218	3'207		45.0%	
- AHV-Zweigstelle, Zusatzleistungen	7'893	4'020	8'501	5'870	9'645	6'703	9'895	6'865	9'464	6'567	4.6%	13.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'463	3'531	5'643	2'803	5'235	3'409	5'360	2'692	5'727	3'504	-3.0%	-0.2%
- Asylbewerberbetreuung	1'261	1'018	2'277	1'901	2'855	1'737	2'992	1'850	2'846	1'829	22.6%	15.8%
- Übriges	2'335	1'707	2'294	1'759	2'203	1'828	2'209	2'059	2'639	2'157	3.1%	6.0%
Gesellschaft	*15'954*	*9'656*	*10'756*	*1'442*	*10'268*	*1'435*	*10'346*	*1'271*	*10'591*	*1'204*	-9.7%	-40.6%
- Alterszentrum "Im Wisli"	6'445	7'024	-	-							>-50%	>-50%
- Kindertagesstätten (KITA)	1'456	1'393	1'472	1'366	1'628	1'362	1'475	1'202	1'320	1'135	-2.4%	-5.0%
- Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	3'158	-	4'127	-	4'472		4'482		4'587		9.8%	
- Ambulante Krankenpflege inkl. Pflegefinanz	1'576	-	1'658	-	2'100		2'330		2'481		12.0%	
- Übriges	3'319	1'240	3'500	76	2'068	73	2'060	68	2'203	68	-9.7%	>-50%
Werke	*19'127*	*14'489*	*21'383*	*18'228*	*21'779*	*19'162*	*19'023*	*16'379*	*19'366*	*16'456*	0.3%	3.2%
- Gasversorgung	5'920	5'920	9'747	9'747	9'710	9'710	6'473	6'473	6'718	6'718	3.2%	3.2%
- Wasserversorgung	2'111	2'111	2'094	2'094	2'038	2'038	2'696	2'696	2'387	2'387	3.1%	3.1%
- Abfallentsorgung	1'096	1'096	1'125	1'125	1'022	1'022	985	985	982	982	-2.7%	-2.7%
- Abwasserentsorgung	3'733	3'733	3'781	3'781	3'854	3'854	4'045	4'045	4'137	4'137	2.6%	2.6%
- Strassen	2'494	264	2'300	266	2'528	916	2'350	756	2'698	804	2.0%	32.0%
- Forst, Waldwirtschaft	890	607	829	527	904	565	784	409	714	484	-5.4%	-5.5%
- Übriges	2'883	757	1'507	688	1'723	1'057	1'691	1'017	1'731	945	-12.0%	5.7%
Total	107'156	115'347	103'851	109'541	110'819	113'061	115'298	121'655	115'848	122'333	2.0%	1.5%
Ergebnis	8'192		5'689		2'242		6'357		6'485			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

Gemeinde Richterswil

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-28'757		-23'169		-25'443		-26'619		-26'818		-7%	
Sachaufwand		-20'910		-23'386		-24'440		-22'576		-22'288		7%	
Finanzaufwand		-407		-341		-387		-489		-582		43%	
Regalien, Konzessionen				7									
Entgelte		21'566		17'070		20'195		18'117		17'861		-17%	
Finanzertrag		1'710		1'972		2'219		2'294		2'532		48%	
Deckungslücke I			*-26'798*		*-27'847*		*-27'856*		*-29'273*		*-29'295*	9%	*-141'069*
Transferaufwand	2)	-45'129		-48'405		-50'660		-52'904		-53'595		19%	
Durchlaufende Beiträge		-38		-78				-242		-58		55%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-2'128		-2'010		-2'020		-2'365		-2'354		11%	
Übrige Erträge		80		101		55		1'496		103		28%	
Transferertrag	2)	21'111		17'774		19'572		28'136		19'552		-7%	
Durchlaufende Beiträge		38		78				242		58		55%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		2'128		2'010		2'020		2'365		2'354		11%	
Transfersaldo			*-23'938*		*-30'530*		*-31'033*		*-23'272*		*-33'941*	42%	*-142'714*
Deckungslücke II			*-50'736*		*-58'377*		*-58'889*		*-52'545*		*-63'236*	25%	*-283'783*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			49'966		48'020		53'691		56'100		55'353		263'131
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*-770*		*-10'357*		*-5'197*		*3'555*		*-7'883*	924%	*-20'651*
Zinsaufwand		-217		-160		-204		-453		-483		123%	
Zinsertrag		128		115		114		167		227		77%	
Zinssaldo			*-89*		*-45*		*-90*		*-286*		*-256*		*-765*
Deckungsbeitrag I			*-858*		*-10'402*		*-5'287*		*3'269*		*-8'139*	848%	*-21'417*
Grundstückgewinnsteuern			11'357		17'633		13'400		10'253		18'723		71'366
Deckungsbeitrag II			*10'498*		*7'231*		*8'113*		*13'522*		*10'585*	1%	*49'950*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		-2'454		-2'502		1'517		-4'587		2'294		-5'731
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		1'576		4'754		-3'035		207		5'652		9'154
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**9'621**		**9'484**		**6'596**		**9'142**		**18'531**		**53'374**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-19'769		-10'407		-5'303		-24'619		-15'776			
Investitionen Finanzvermögen		10		890		-800		-62		-73			
Buchgewinne/-verluste		4'500											
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	-482		482		84		-592		1'692			
Geldfluss aus Investitionen			**-15'741**		**-9'035**		**-6'020**		**-25'273**		**-14'156**		**-70'225**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)	10'000				-5'000		25'000					
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		121		86		-162		-29		-241			
Veränderung Finanzanlagen	7)	5		5		5		5		5			
Geldfluss aus Finanzierungen			**10'126**		**91**		**-5'157**		**24'977**		**-236**		**29'801**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**4'006**		**540**		**-4'581**		**8'846**		**4'139**		**12'949**
Endbestand flüssige Mittel			**16'210**		**16'750**		**12'169**		**21'015**		**25'154**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**23'000**		**23'000**		**18'000**		**43'000**		**43'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.63%**		**0.63%**		**0.88%**		**1.21%**		**1.21%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**5.50**		**4.50**		**4.61**		**7.27**		**6.27**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Richterswil	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	99		2'954		1'331		8'645	800	5'406		18'436	800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			30		283						313	
Bildung	9'302		2'140		1'574		2'307		7'520		22'843	
Kultur, Sport und Freizeit	226		120	3	0	3	440	3		3	785	12
Gesundheit	6'549						10'000				16'549	
Soziale Sicherheit		117										117
Verkehr	1'771		2'884	99	985	450	2'072		961		8'673	549
Umweltschutz und Raumordnung	-1'220		184		49		524		1'095		633	
Volkswirtschaft	4		123		114		6				248	
Subtotal Steuerhaushalt	**16'731**	**117**	**8'435**	**102**	**4'336**	**453**	**23'994**	**803**	**14'982**	**3**	**68'478**	**1'479**
Wasserversorgung	1'414	-155	1'683		1'760		1'430	-1	1'500		7'787	-155
Abwasserentsorgung	2'384	862	706	621	579	995	650	820	76	806	4'396	4'105
Abfallentsorgung	17		270		60						347	
Gasversorgung	68	20	40	4	26	10	167		26		328	34
Subtotal Gebührenhaushalte	**3'883**	**728**	**2'700**	**625**	**2'425**	**1'005**	**2'248**	**820**	**1'602**	**806**	**12'858**	**3'984**
Total	20'614	845	11'135	728	6'761	1'458	26'242	1'623	16'585	809	81'337	5'463
Nettoinvestitionen VV	**19'769**		**10'407**		**5'303**		**24'619**		**15'776**		**75'874**	
Finanzvermögen												
Total	4'490	4'500	-	890	800	-	62	-	73	-	5'425	5'390
Nettoinvestitionen FV	**-10**		**-890**		**800**		**62**		**73**		**35**	
Total Nettoinvestitionen	19'759		9'517		6'103		24'681		15'849		75'909	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Basisperiode 27.08.2026

Gemeinde Richterswil		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		16'210		16'750		12'169		21'015		25'154		55%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		41						15		339		717%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	5		5		5		5		6		8%
- Langfristige Finanzanlagen	3)	120		114		109		104		98		-18%
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		25'215		24'325		25'125		25'186		27'608		9%
- Anteil IR (TA etc.)		512										-100%
- Übriges Finanzvermögen		16'389		18'890		17'373		21'960		19'666		20%
Total Finanzvermögen		*58'493*		*60'085*		*54'782*		*68'285*		*72'869*		25%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		64'875		69'453		68'143		86'979		96'817		49%
- Wasserversorgung		7'051		8'590		10'203		11'203		12'250		74%
- Abwasserentsorgung		8'403		7'991		7'029		6'389		5'141		-39%
- Abfallentsorgung		175		377		365		331		296		69%
- Gasversorgung		1'527		1'456		1'443		1'576		1'564		2%
Total Verwaltungsvermögen		*82'030*		*87'867*		*87'183*		*106'478*		*116'067*		41%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			181		225		63		49		132	-27%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			35'139		33'727		30'557		30'256		40'151	14%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)				5'000							
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			23'000		18'000		18'000		43'000		43'000	87%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			30						208		1'900	6233%
- Übriges Fremdkapital			3'426		9'552		9'645		11'552		6'954	103%
Total Fremdkapital			*61'777*		*66'504*		*58'265*		*85'065*		*92'137*	49%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserversorgung			1'325		1'430		1'529		901		734	-45%
- Abwasserentsorgung			5'957		5'845		5'634		5'341		5'067	-15%
- Abfallentsorgung			867		987		1'135		1'238		1'372	58%
- Gasversorgung			3'319		198		141		1'234		2'156	-35%
- Fonds	5)		765		786		817		185		185	-76%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**66'513**		**72'202**		**74'443**		**80'800**		**87'285**	**31%**
Total Eigenkapital			*78'746*		*81'447*		*83'700*		*89'699*		*96'799*	23%
Total		140'523	140'523	147'952	147'952	141'965	141'965	174'764	174'764	188'937	188'937	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		13'800	13'966	14'182	14'335	14'509			
Gesamtsteuerfuss		101%	101%	99%	99%	99%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		88%	89%	89%	88%	88%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		10.1%	7.1%	7.5%	10.4%	11.3%	↘	9.3%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		4.8%	-3.8%	1.9%	1.3%	-2.4%	↗	0.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		57%	70%	154%	49%	84%	↘	69%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.1%	0.1%	0.4%	0.4%	↑	0.2%	ø
Kapitaldienstanteil		3.5%	4.6%	5.5%	4.9%	5.6%	↗	4.8%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		9.6%	1.8%	2.1%	1.8%	6.1%	k.A.	4.3%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		53%	55%	44%	63%	71%	↗	57%	ø
Nettovermögensquotient	4)	-7%	-13%	-6%	-30%	-35%	→	-18%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	-238	-460	-246	-1'171	-1'328	↓	-688	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	4	5	5	6		4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		52%	52%	56%	50%	49%	↑	52%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	0.0%	0.0%	-0.2%	0.8%	0.7%	↑	0.3%	ø
Investitionsanteil		17.2%	10.4%	6.3%	20.1%	13.7%	→	13.5%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)						↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	28'805	32'141	37'808	40'126	36'472			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	27.0%	22.9%	16.8%	24.1%	25.3%	↑	23.2%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	3'545	3'371	3'764	3'913	3'817	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung 9)	810	521	575	846	916	734	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen 9)	-1'433	-745	-374	-1'717	-1'087	-1'071	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen 9)	1	64	-56	-4	-5	-0	ø
Haushaltüberschuss/-defizit 9)	-621	-161	145	-876	-177	-338	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'875	5'226	5'307	5'649	6'029	5'417	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	831	606	595	608	643	657	ø

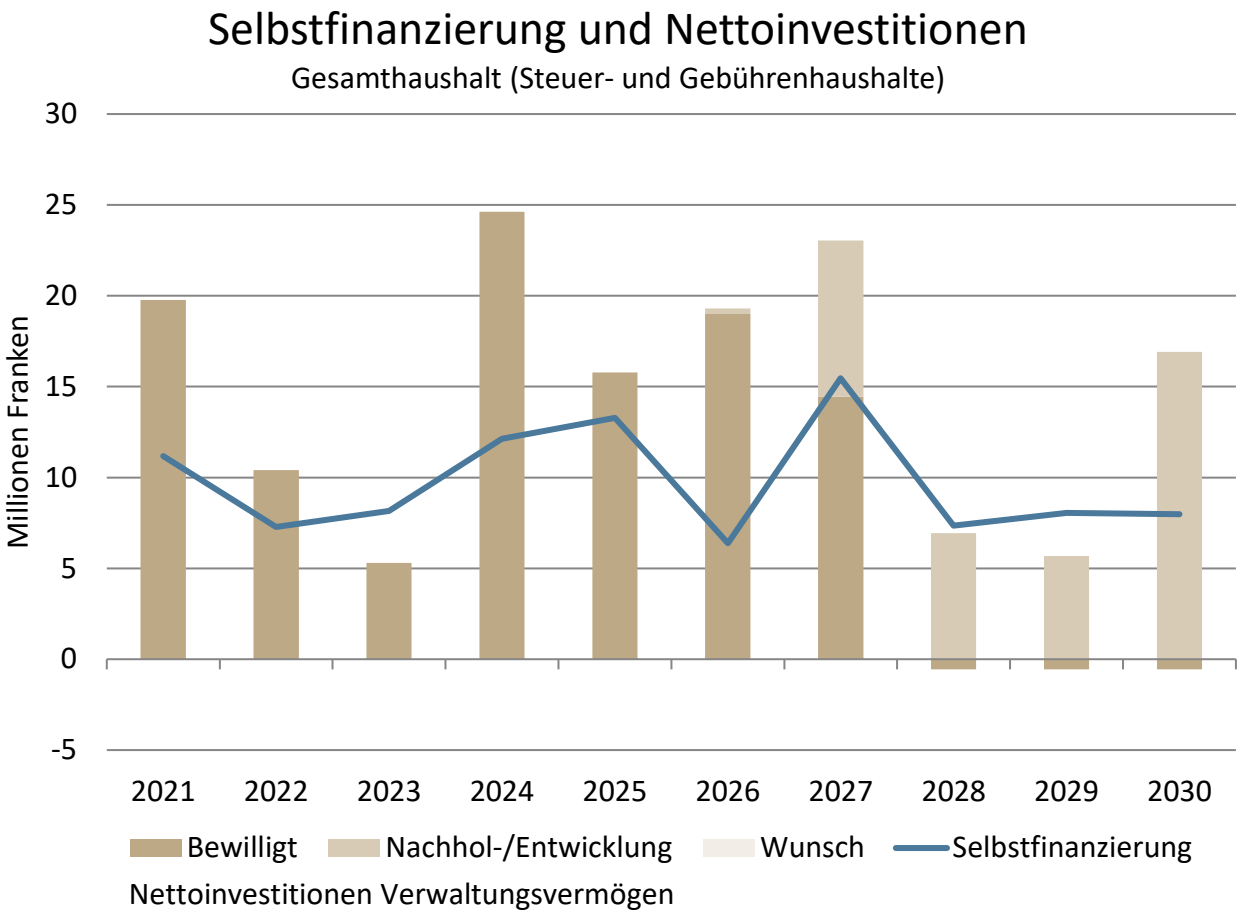
9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

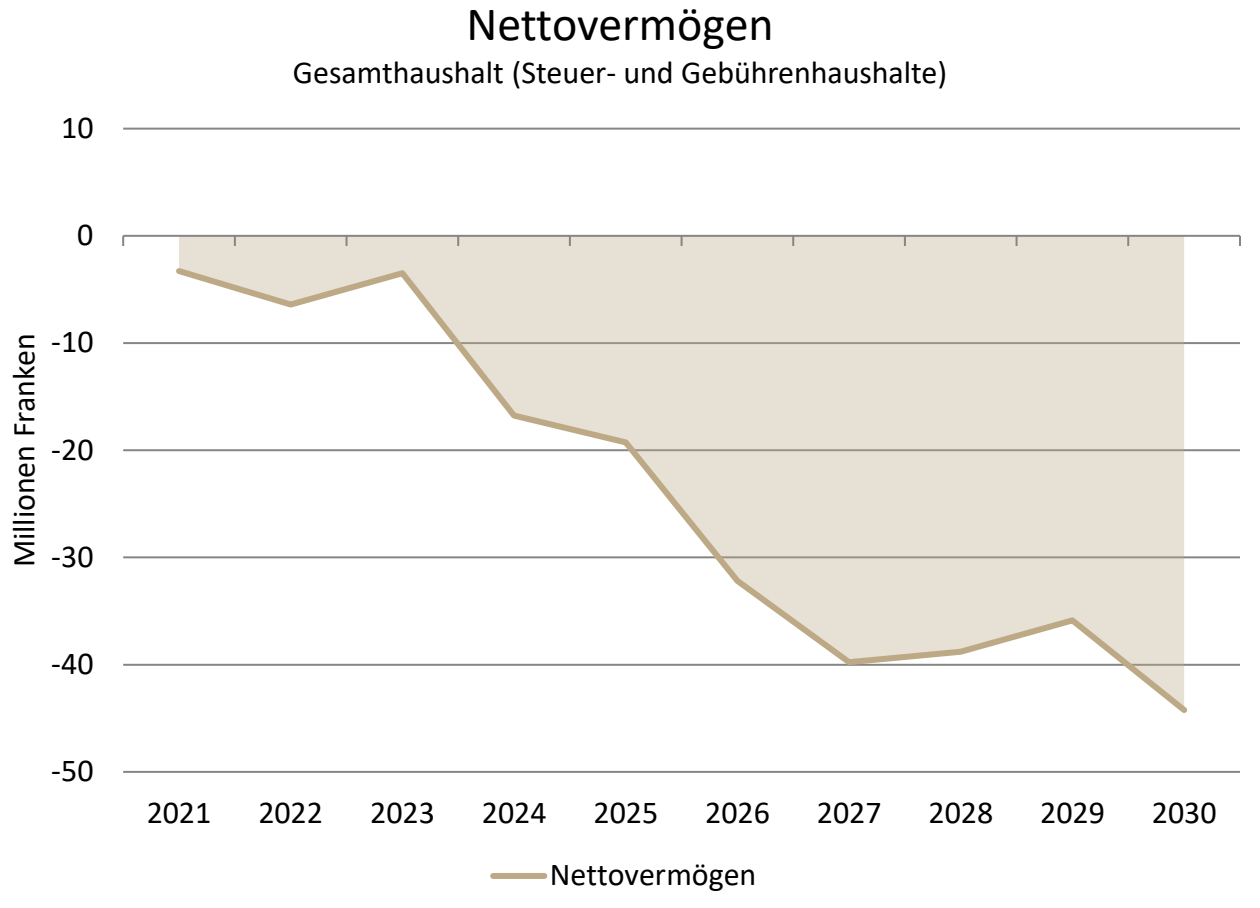
Gemeinde Richterswil (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*39'450*	*39'161*	*42'172*	*43'461*	*44'288*
- Einkommen	34'565	34'076	36'385	37'804	38'509
- Vermögen	4'885	5'085	5'787	5'656	5'779
Juristische Personen	*1'737*	*1'821*	*2'218*	*2'131*	*2'127*
- Gewinn	1'557	1'646	2'031	1'944	1'950
- Kapital	180	175	187	187	178
Total	**41'187**	**40'981**	**44'390**	**45'592**	**46'415**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**101%**	**101%**	**99%**	**99%**	**99%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	39'844	39'552	41'751	43'026	43'845
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'755	1'839	2'196	2'110	2'106
Steuererträge aus früheren Jahren	6'553	5'316	7'767	10'384	7'936
Nachsteuern	461	281	150	209	28
Aktive Steuerausscheidungen	1'541	714	1'018	1'033	1'057
Passive Steuerausscheidungen	-1'633	-1'740	-1'144	-2'475	-1'130
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-58	-38	-81	-121	-108
Quellensteuern	1'155	1'740	1'671	1'563	1'247
Personalsteuern	260	266	271	278	278
Total Ertrag Gemeindesteuern	**49'879**	**47'931**	**53'598**	**56'005**	**55'259**
Tatsächliche Forderungsverluste	38	55	277	36	71
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	**38**	**55**	**277**	**36**	**71**
Grundstückgewinnsteuern	11'357	17'633	13'400	10'253	18'723
Hundesteuern	88	89	93	95	94
Total Ertrag Sondersteuern	**11'444**	**17'722**	**13'493**	**10'347**	**18'817**
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	22	22	22	22
Total Aufwand Sondersteuern	**21**	**22**	**22**	**22**	**22**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**3'545**	**3'371**	**3'764**	**3'913**	**3'817**
Korrekturfaktor	0.997	0.999	1.000	0.999	0.998
Kalkulatorischer Wert	3'557	3'375	3'766	3'917	3'823
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

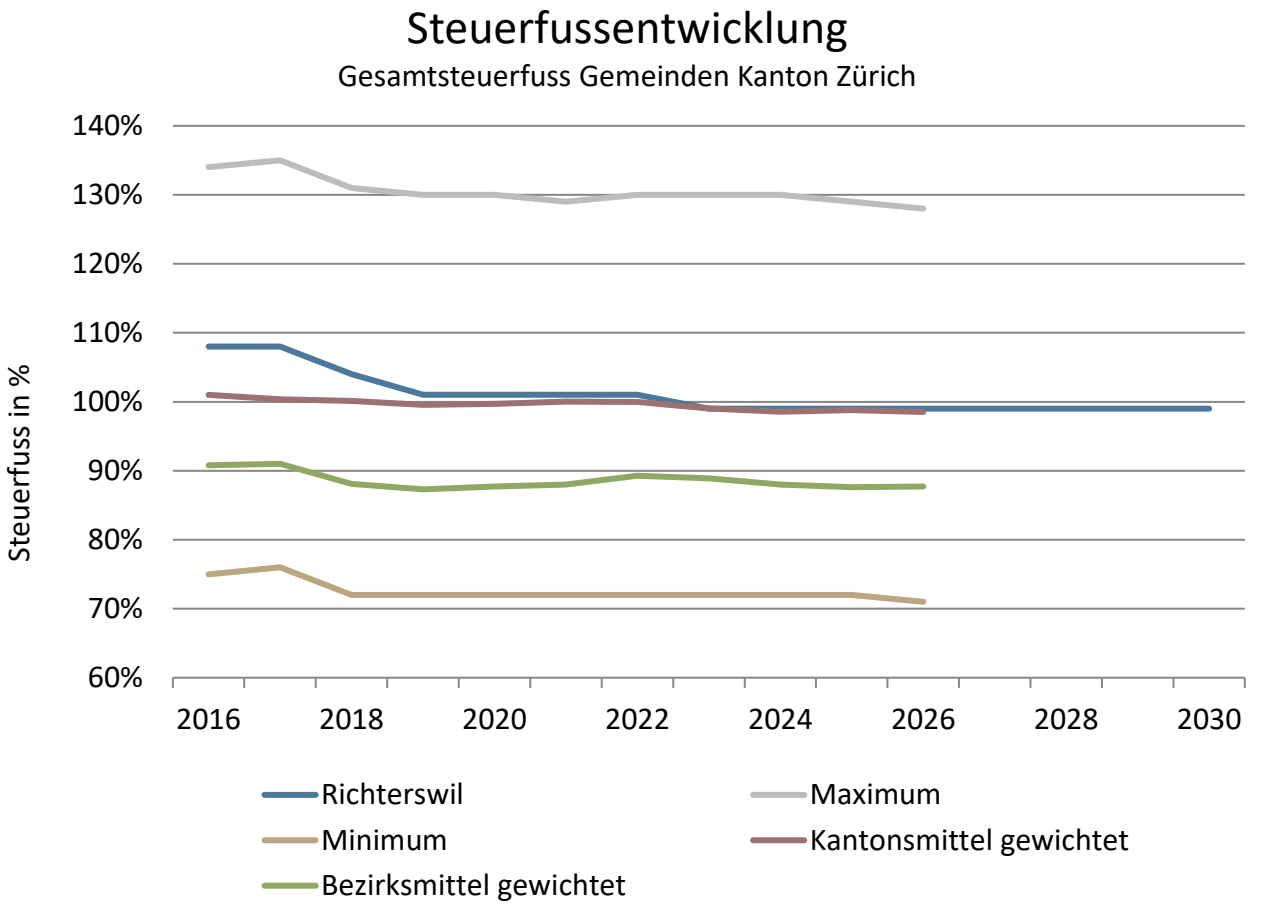
Grafische Darstellungen

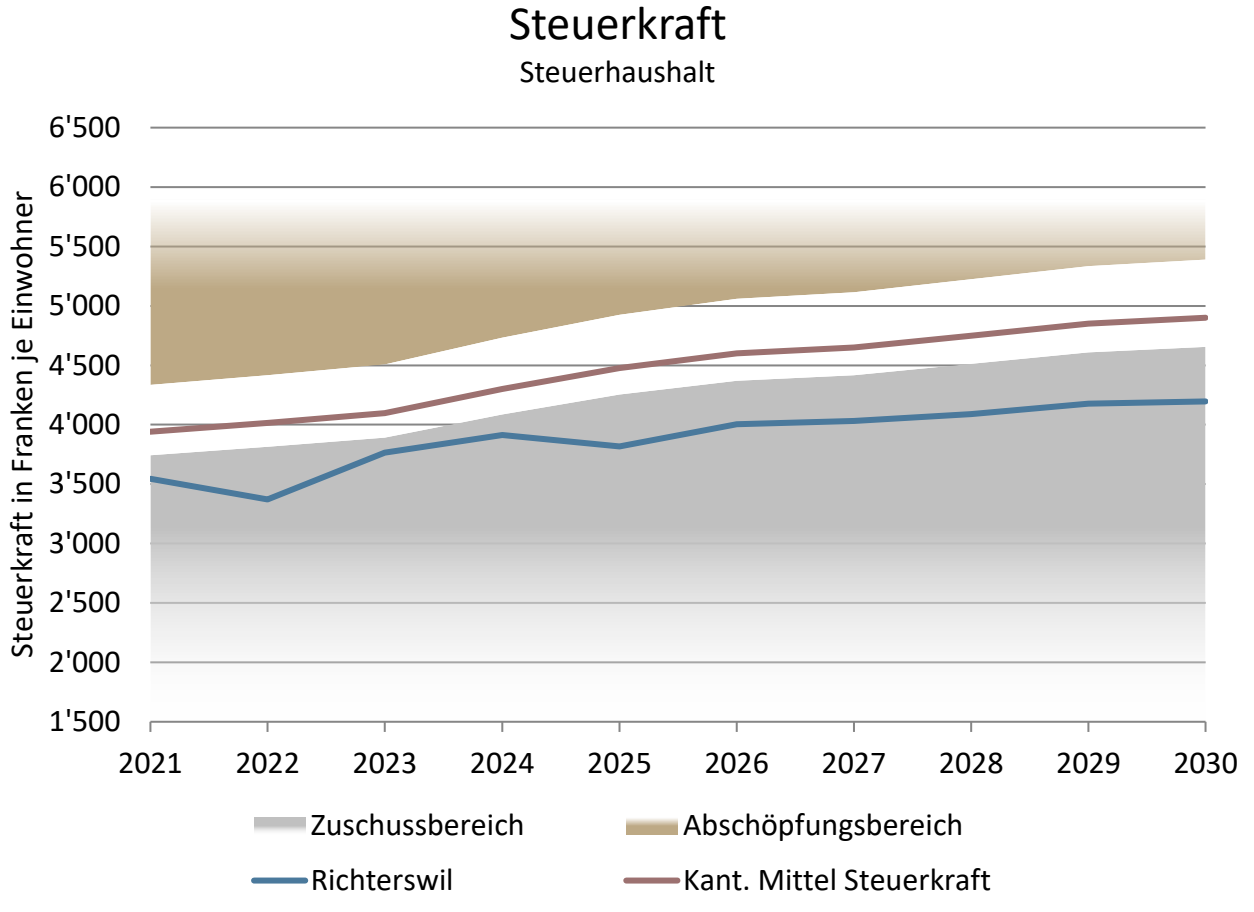
Gemeinde Richterswil

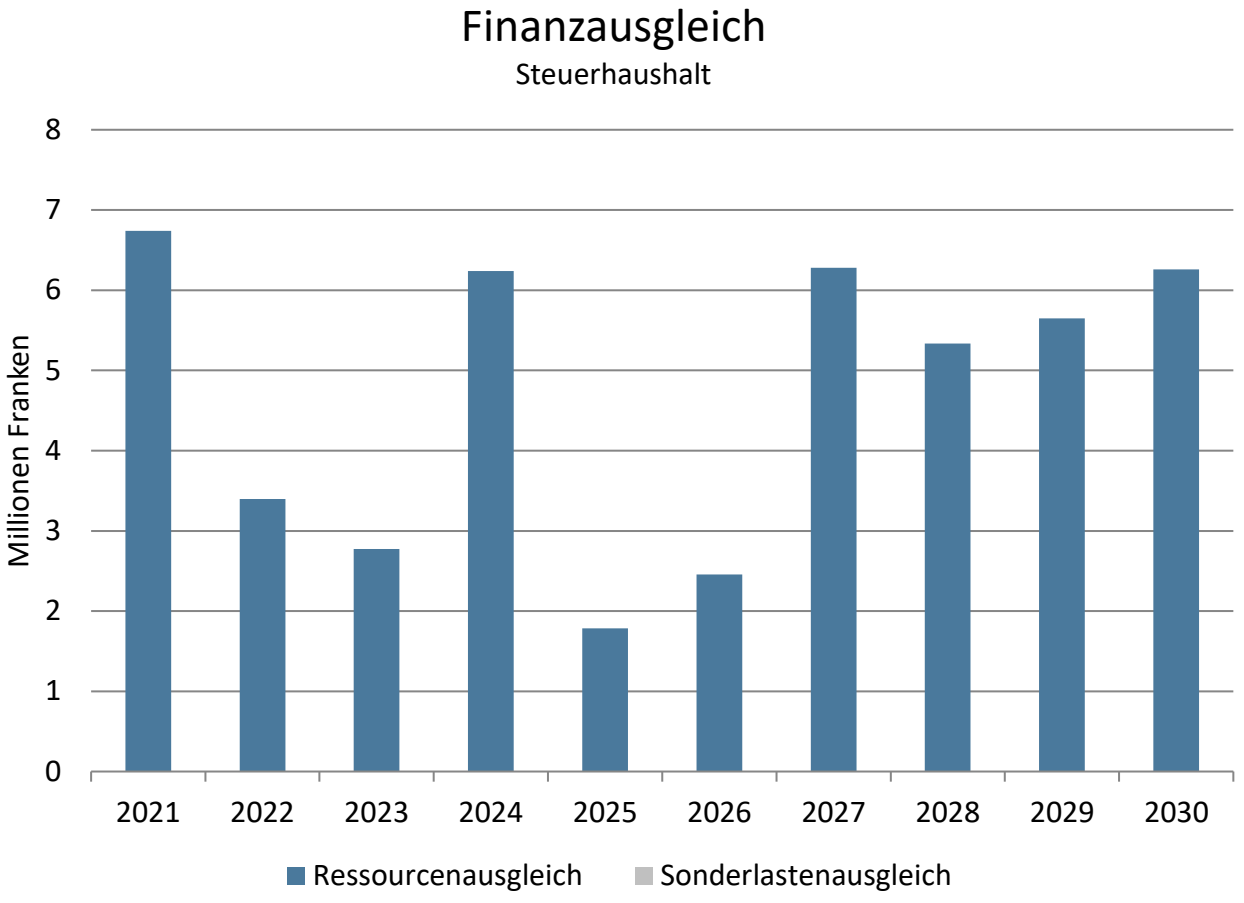
	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

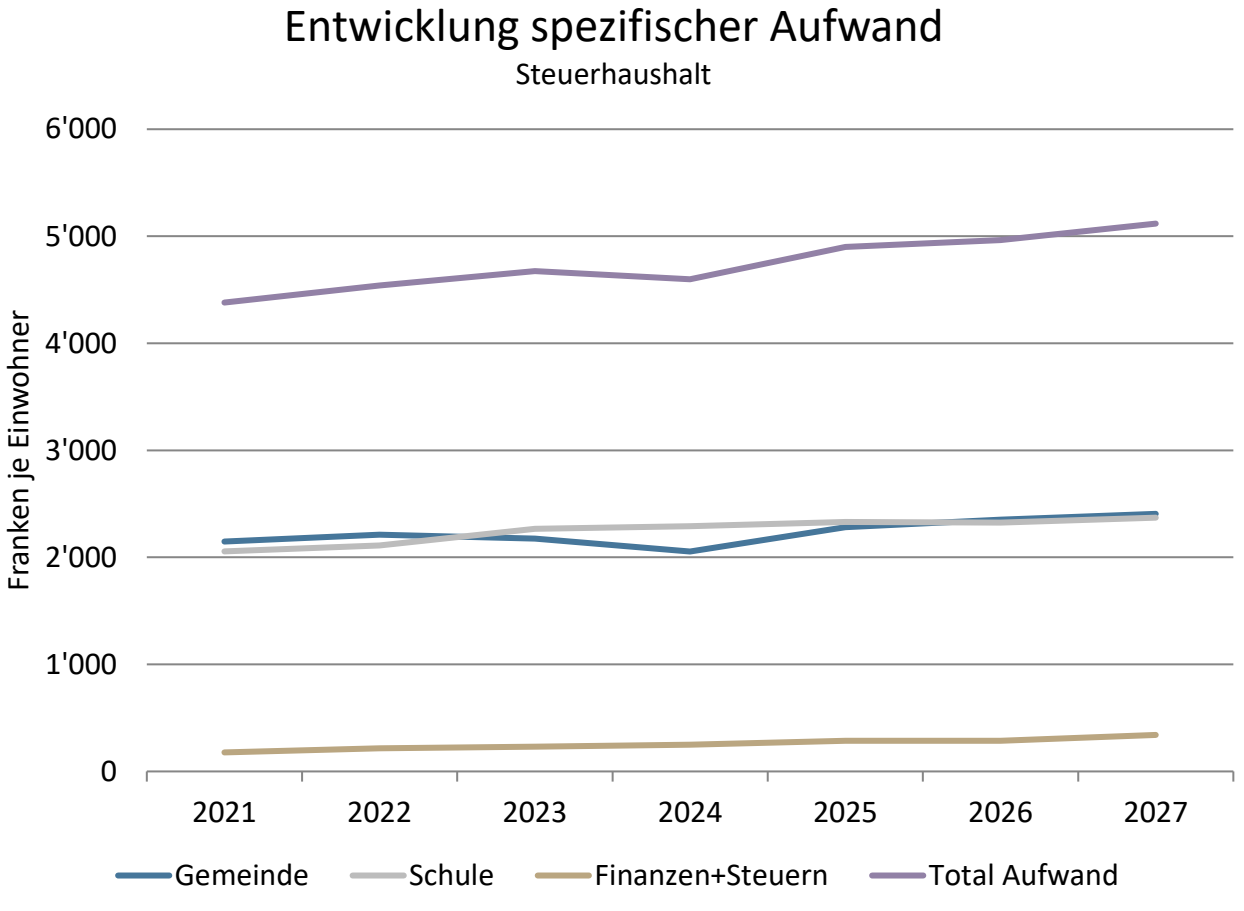

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
30
25
20
15
10
5
0
-5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

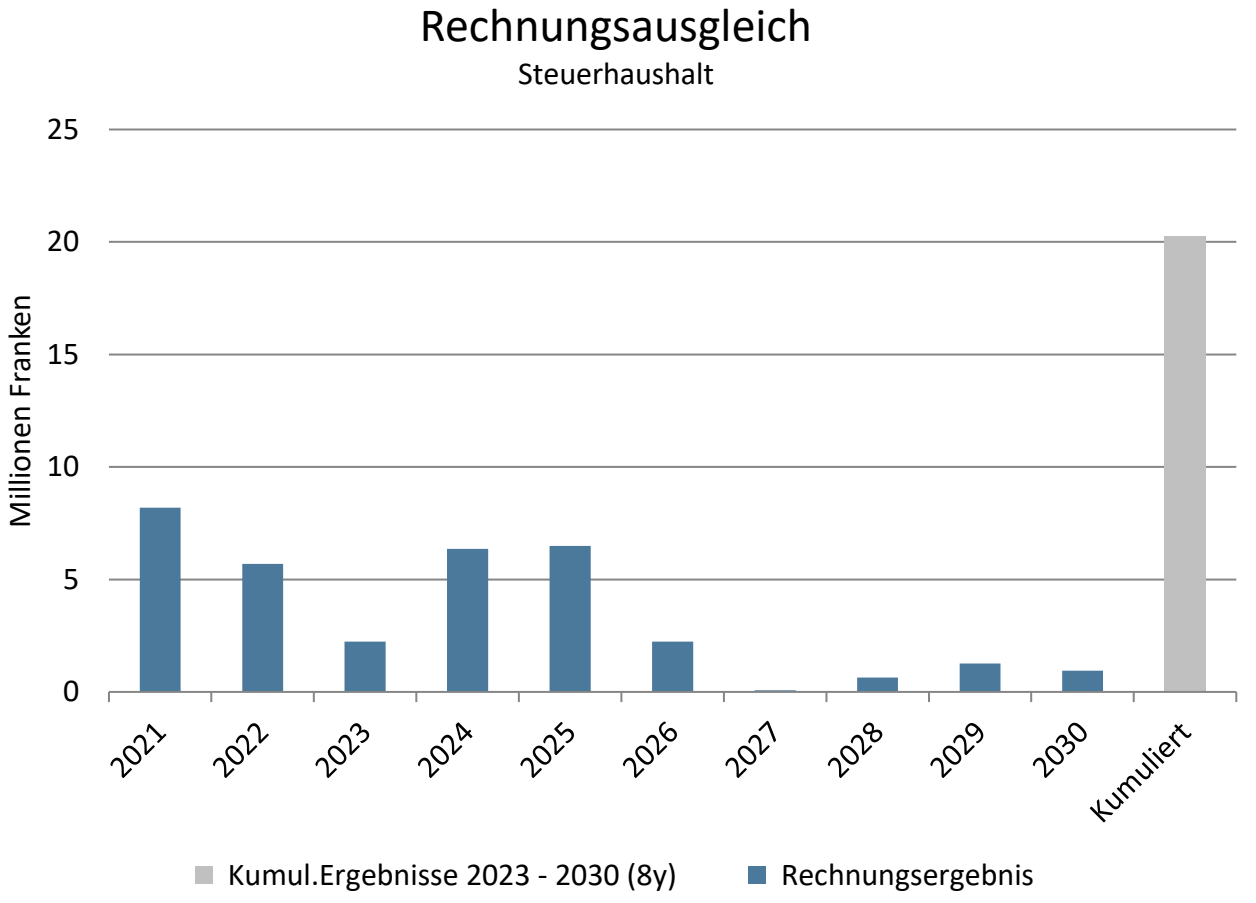

Nettovermögen
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)
Millionen Franken
10
0
-10
-20
-30
-40
-50
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

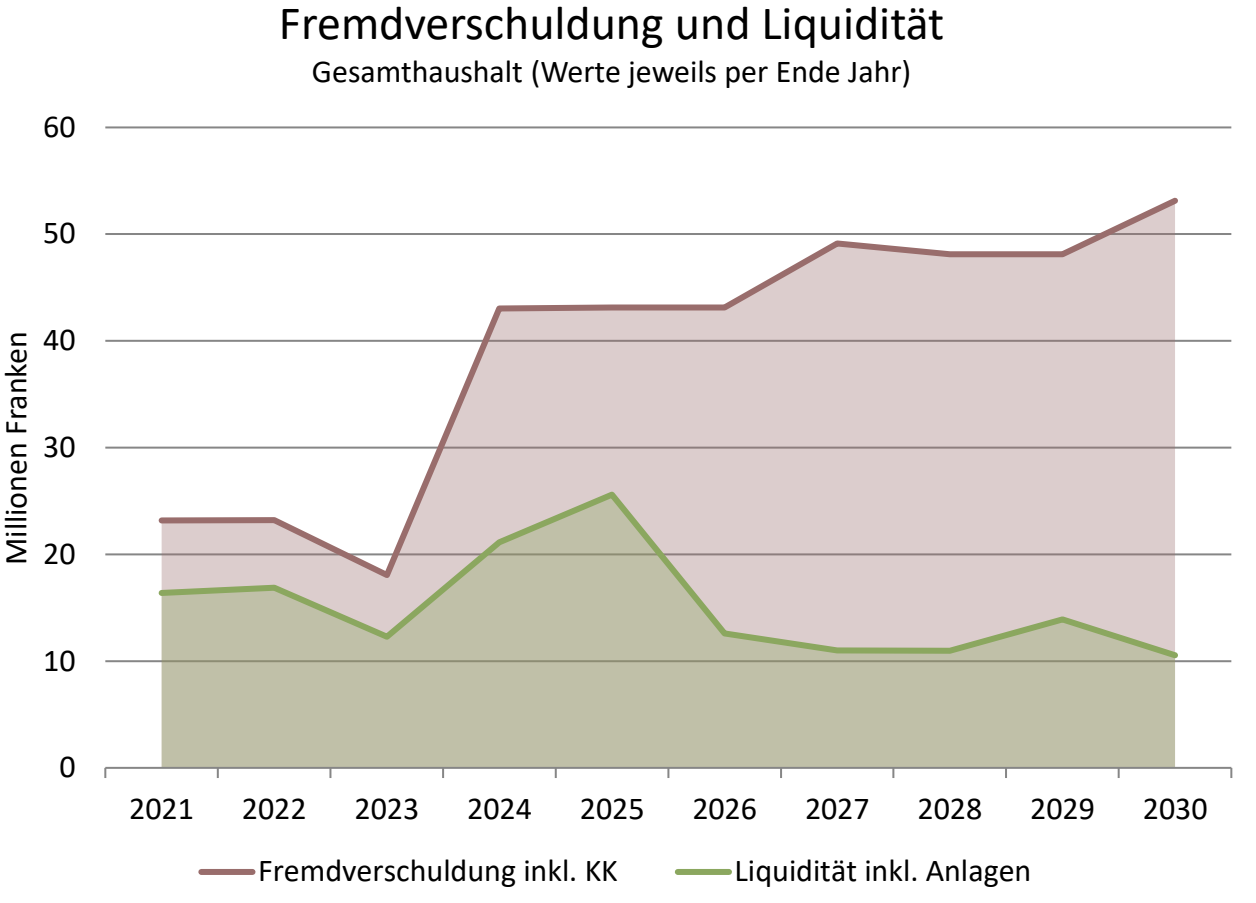

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Richterswil
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Richterswil
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
8
7
6
5
4
3
2
1
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

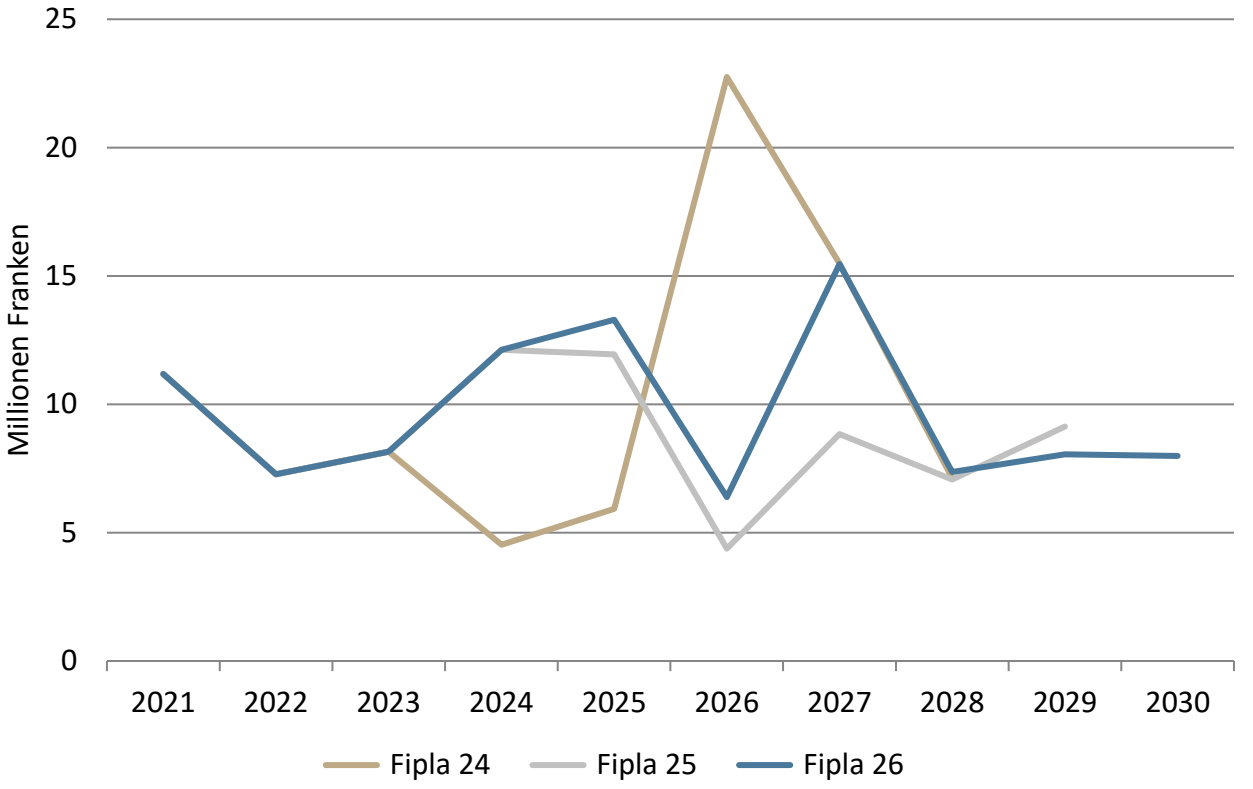

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
6'000
5'000
4'000
3'000
2'000
1'000
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
25
20
15
10
5
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2023 - 2030 (8y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
60
50
40
30
20
10
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

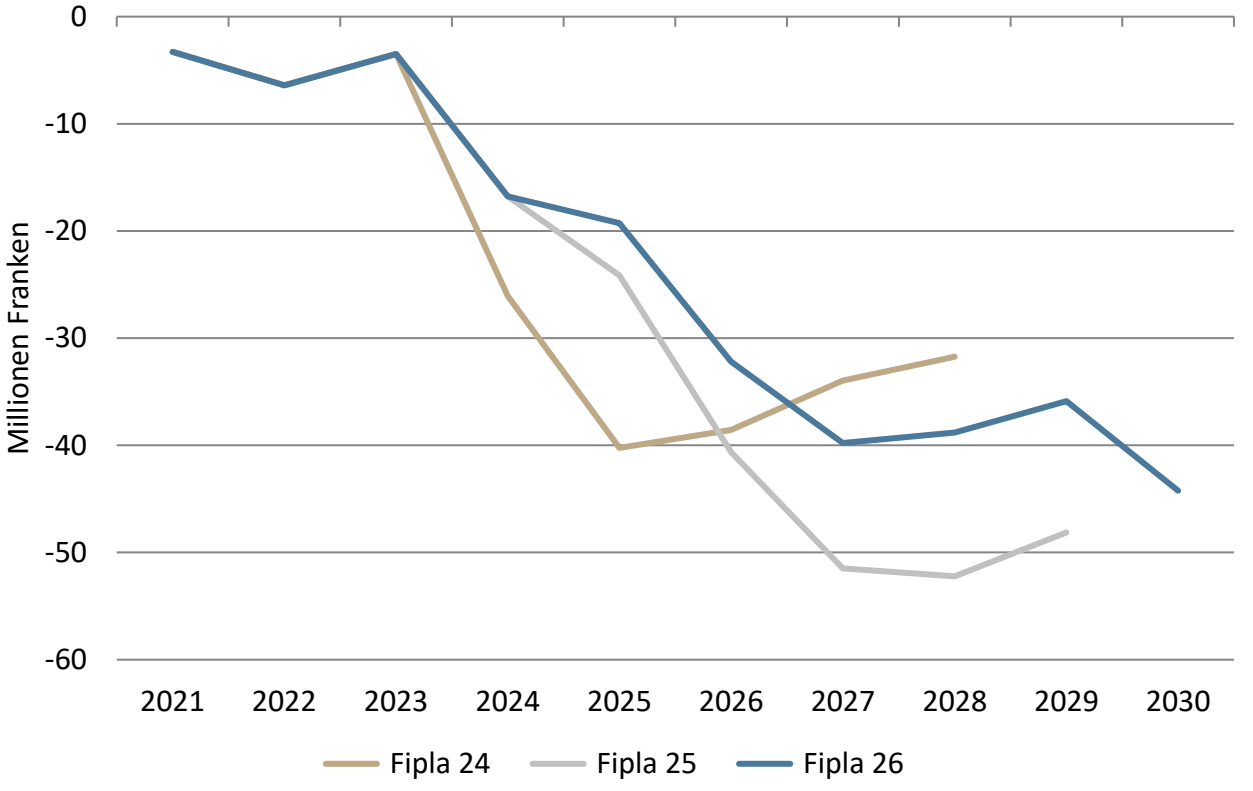
Entwicklung Selbstfinanzierung

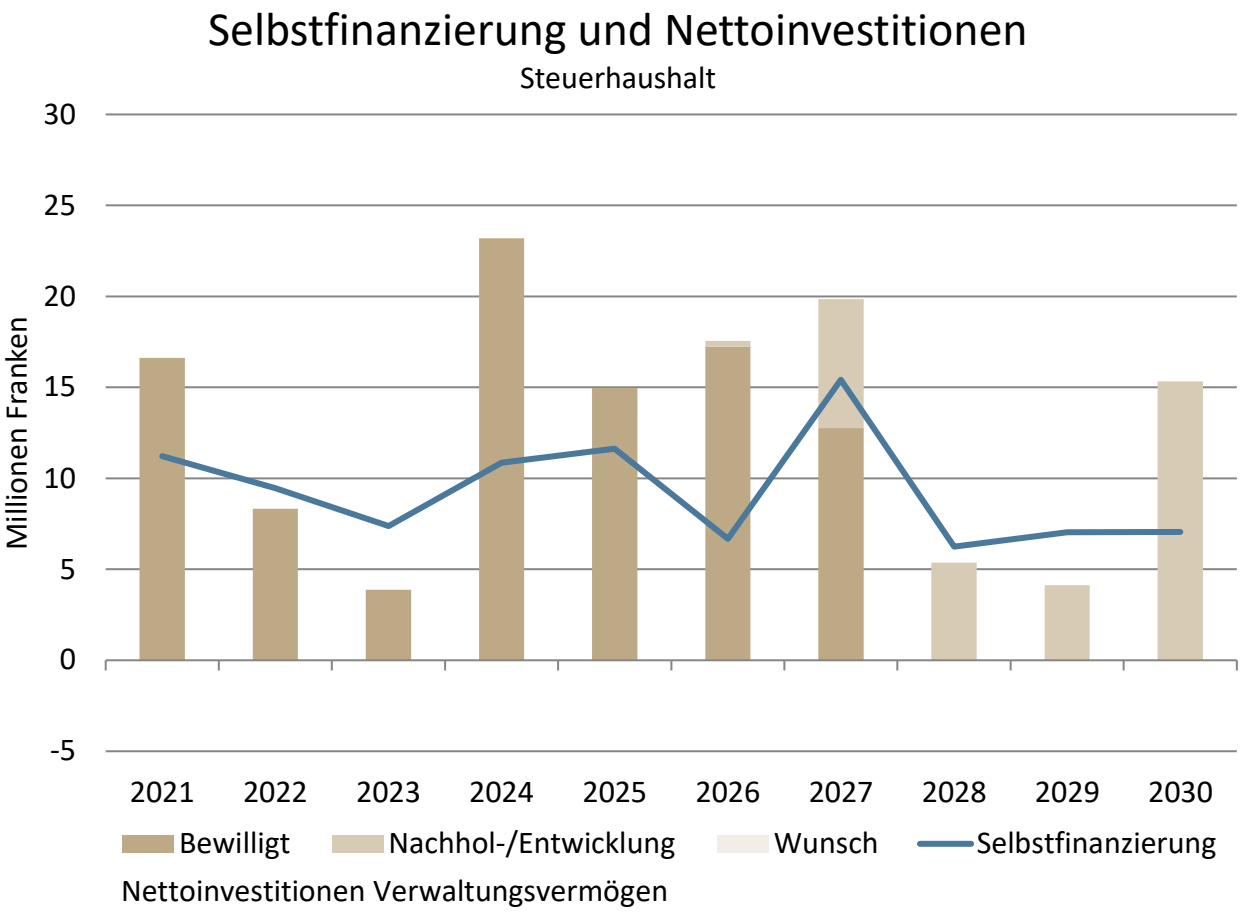
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

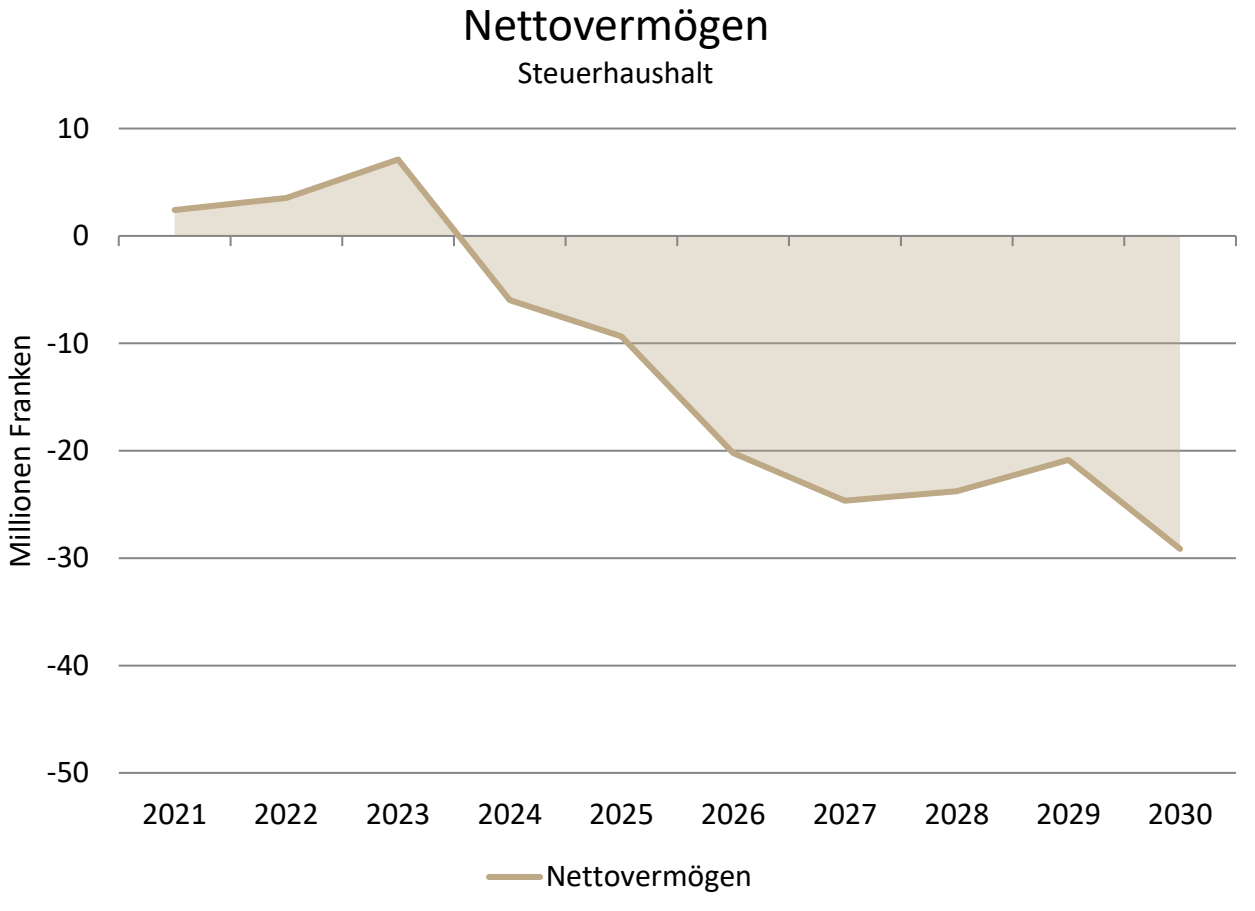


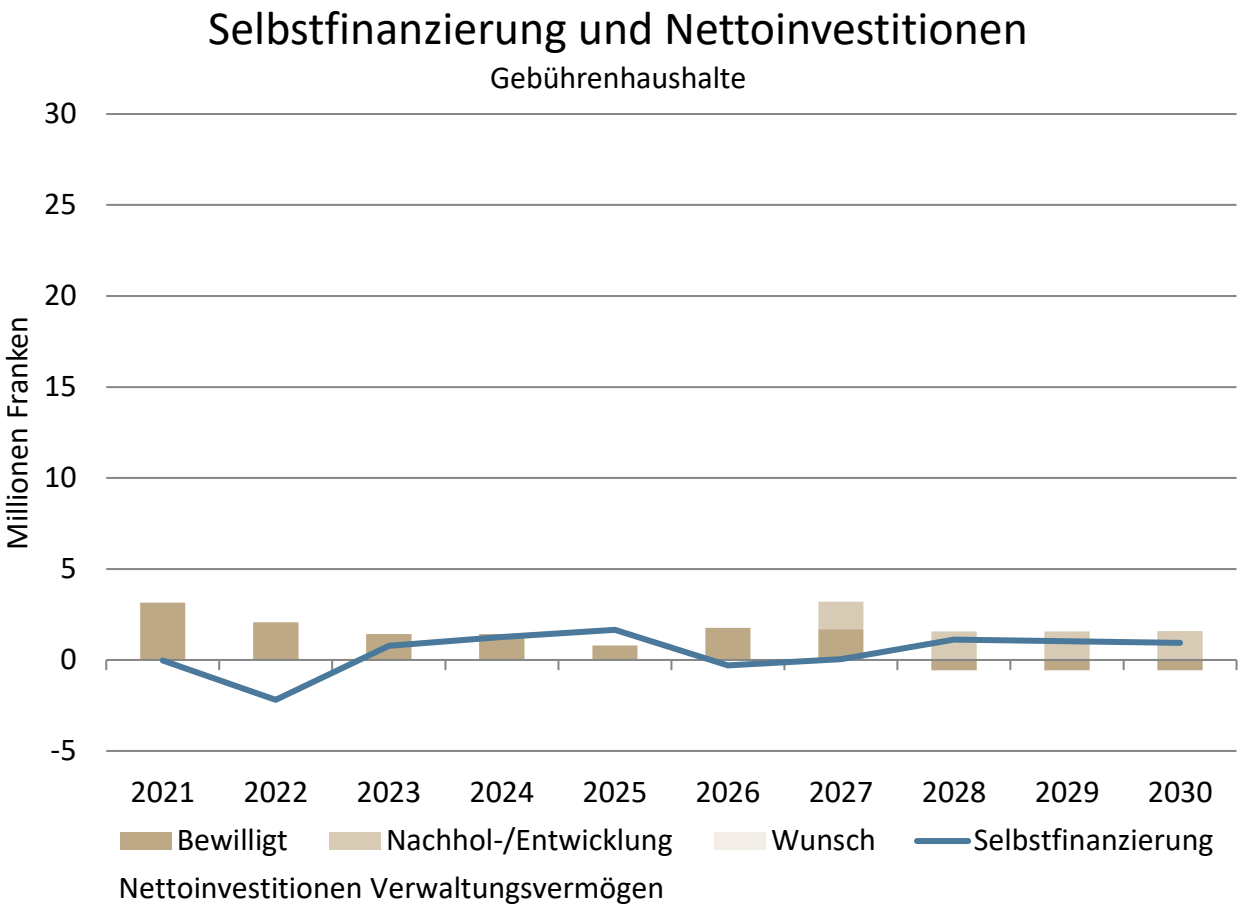
Entwicklung Nettovermögen

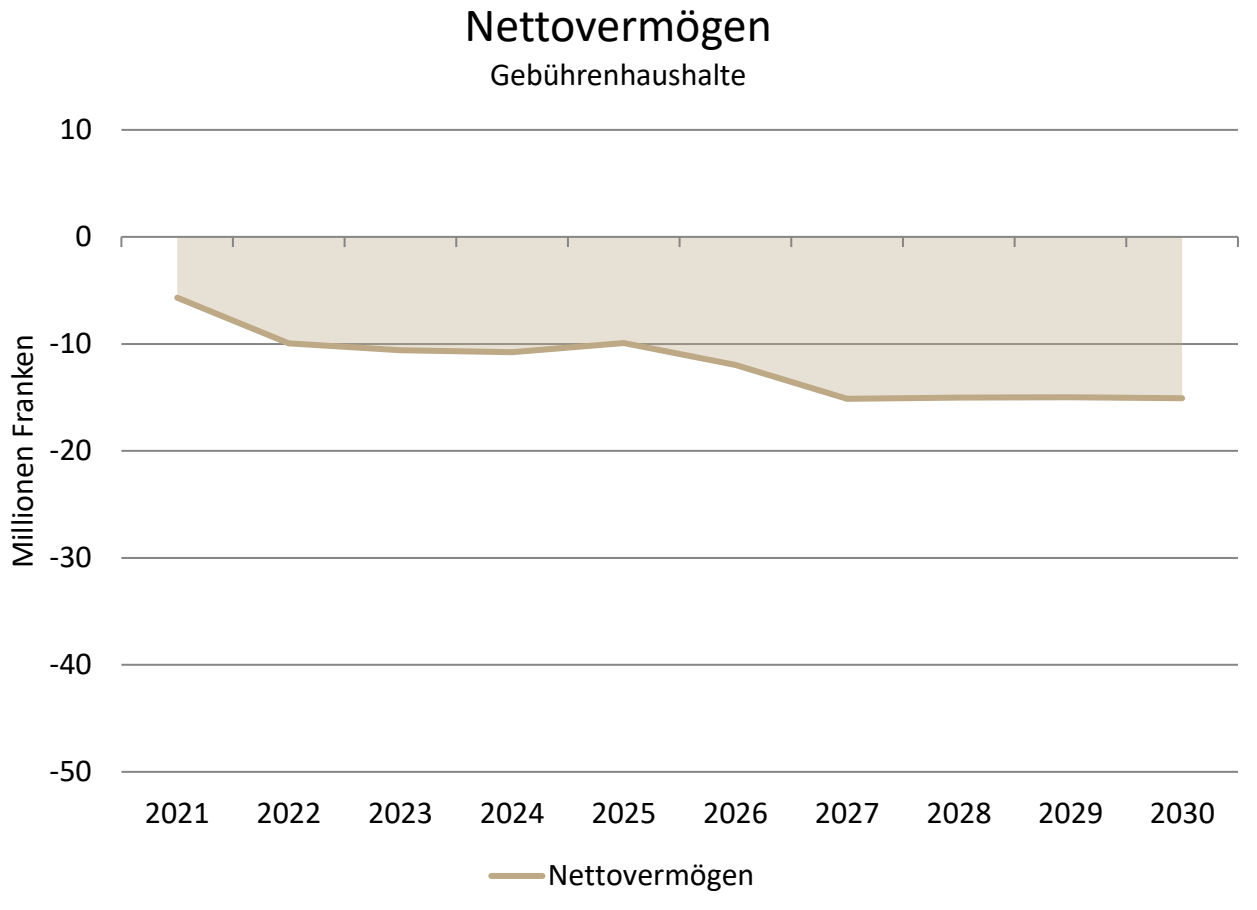
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)




Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
30
25
20
15
10
5
0
-5
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
Millionen Franken
10
0
-10
-20
-30
-40
-50
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen


Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Gebührenhaushalte
30
25
20
15
10
5
0
-5
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Gebührenhaushalte
10
0
-10
-20
-30
-40
-50
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

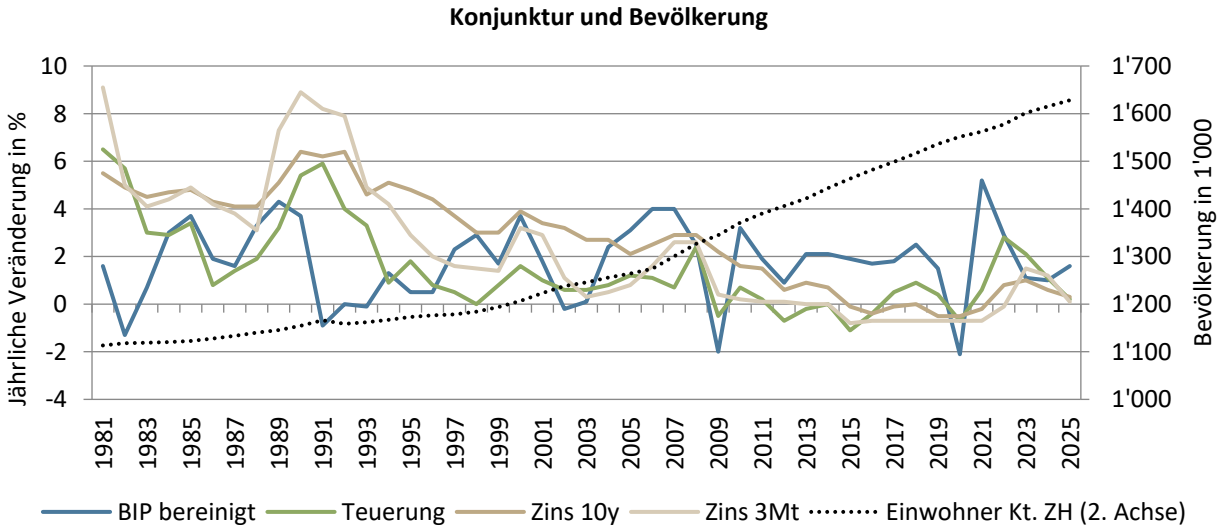
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

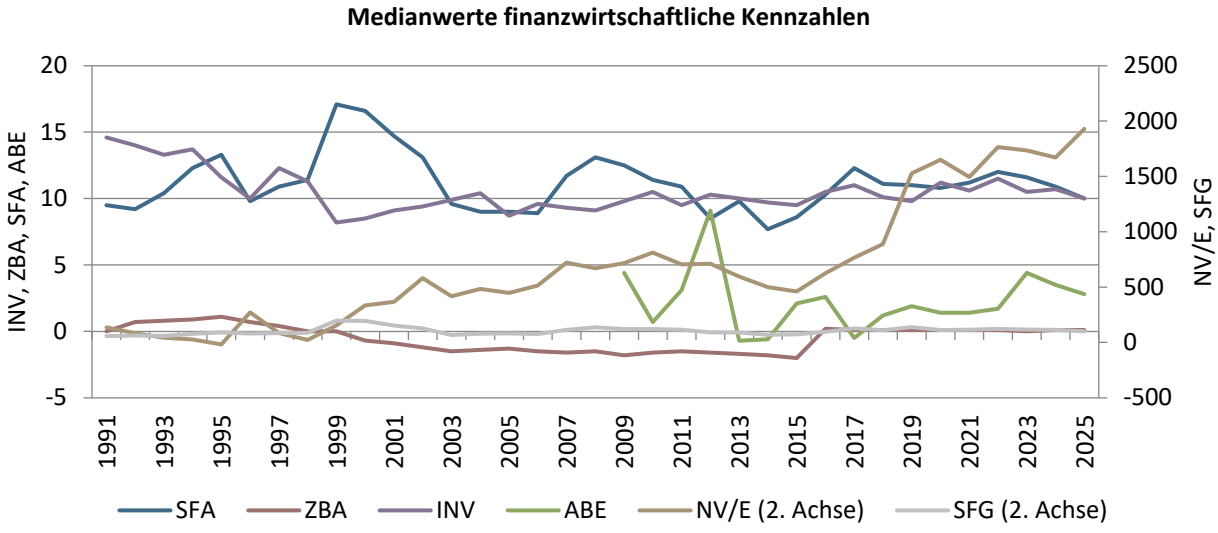
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



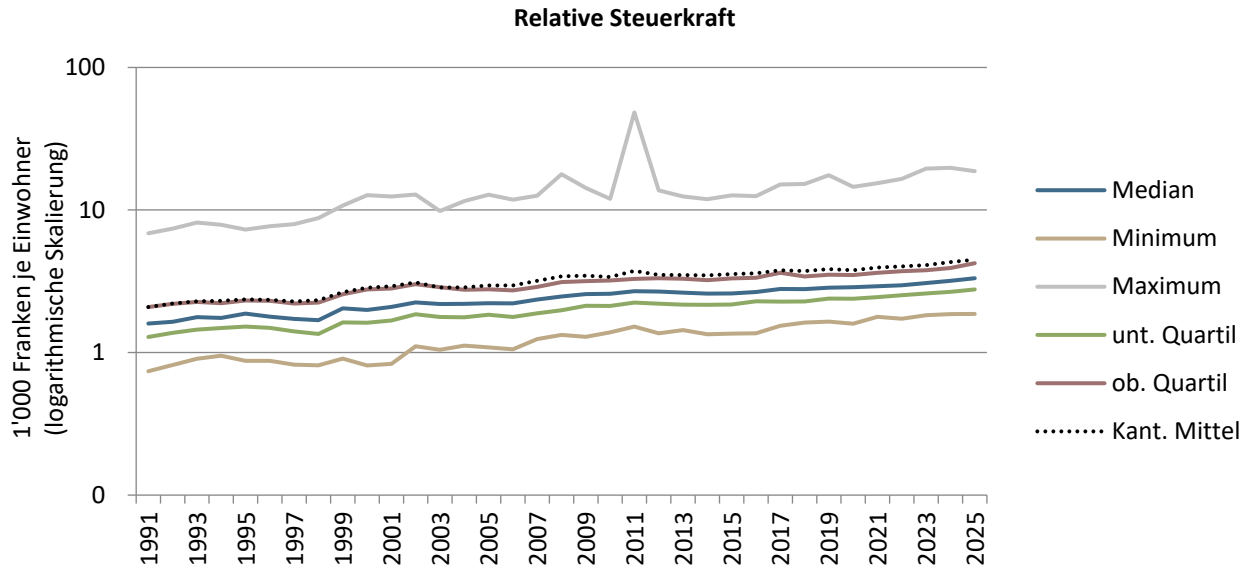
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

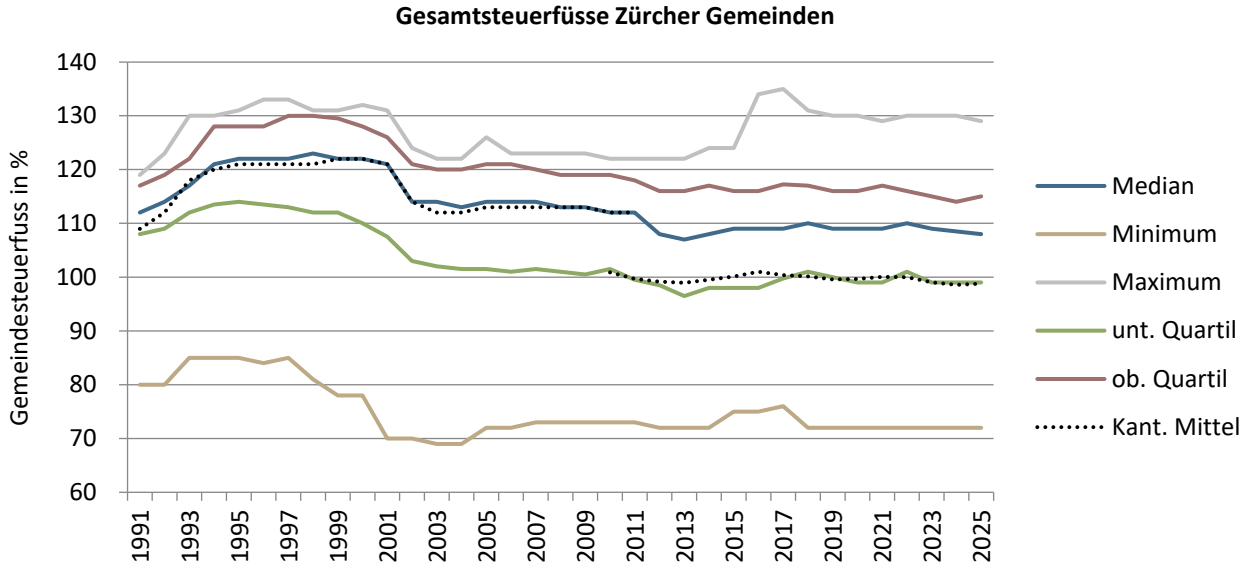
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

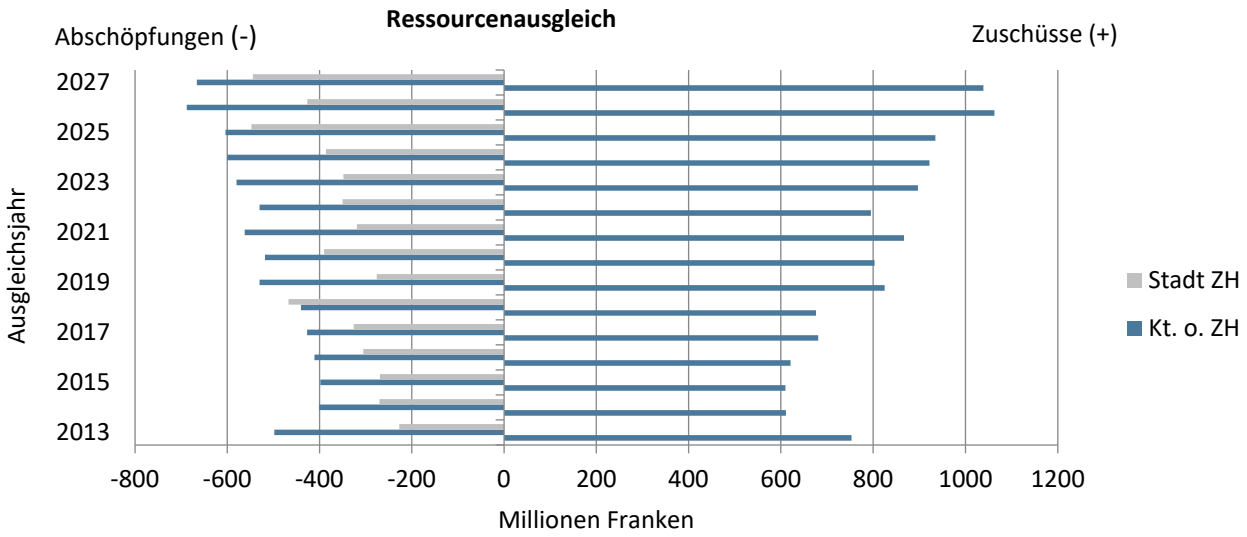


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

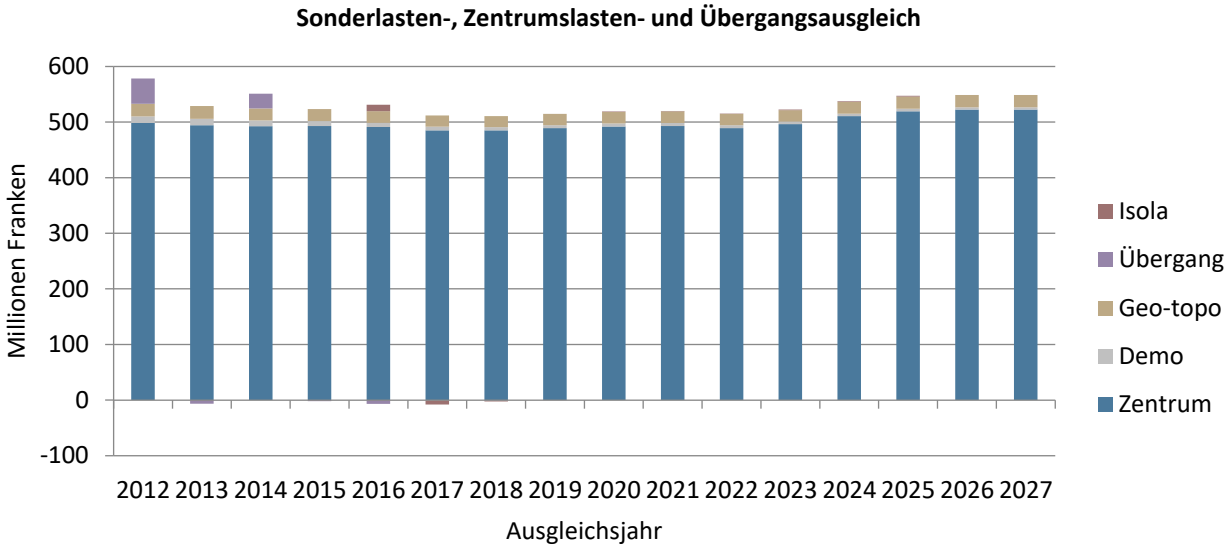
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



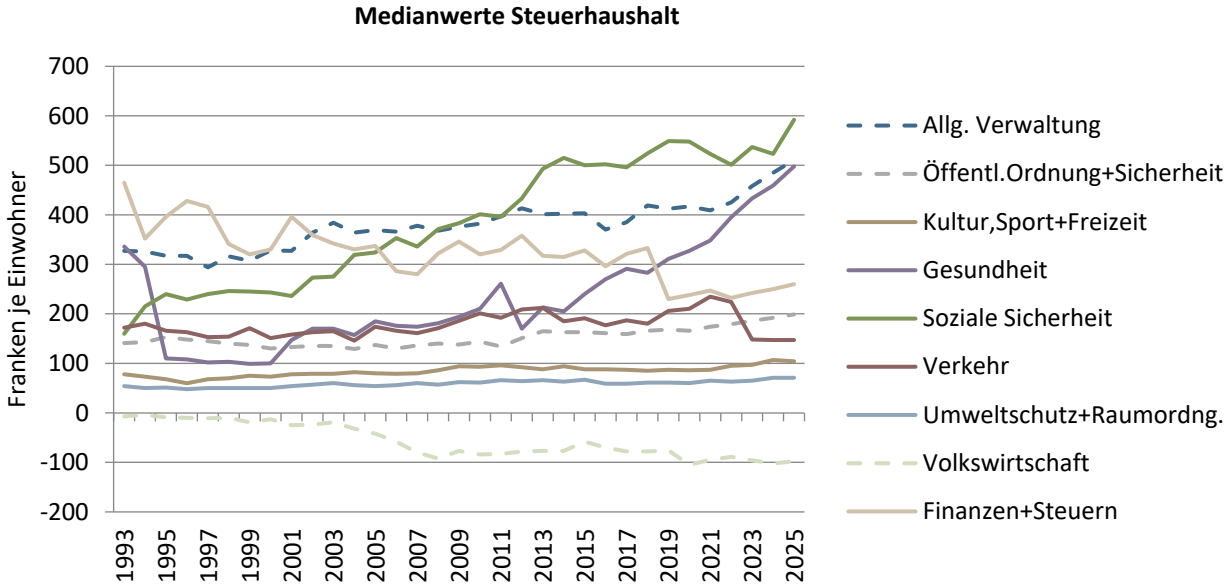
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

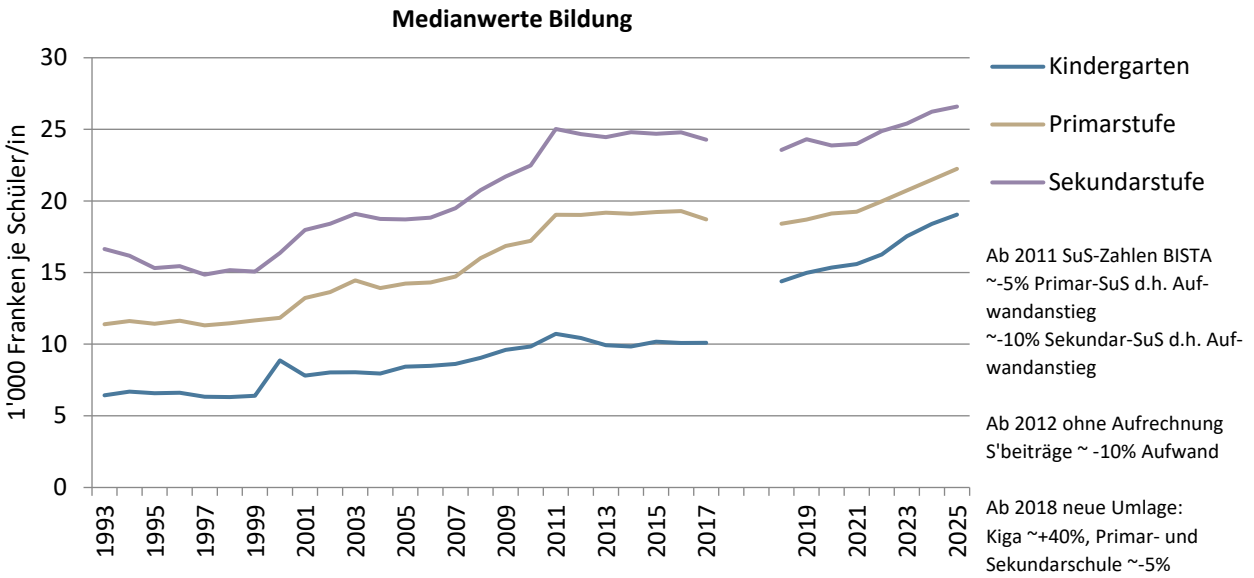
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



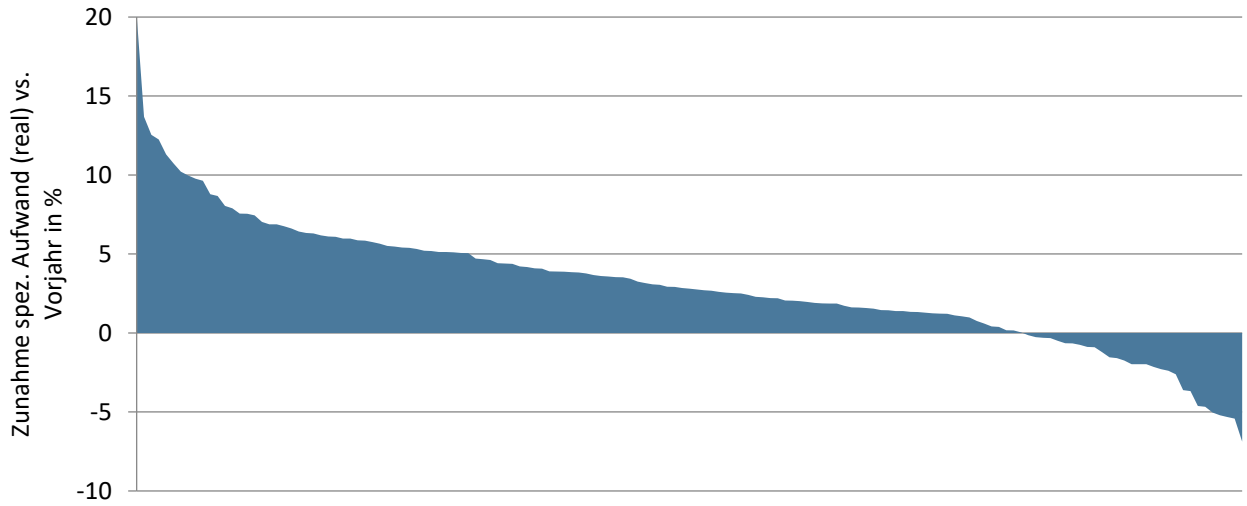
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

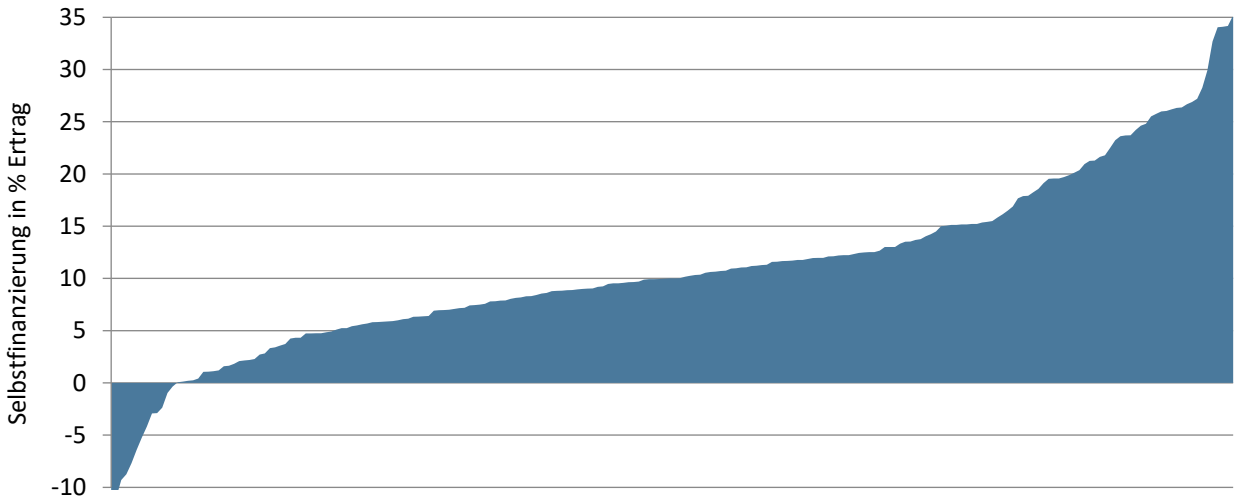
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

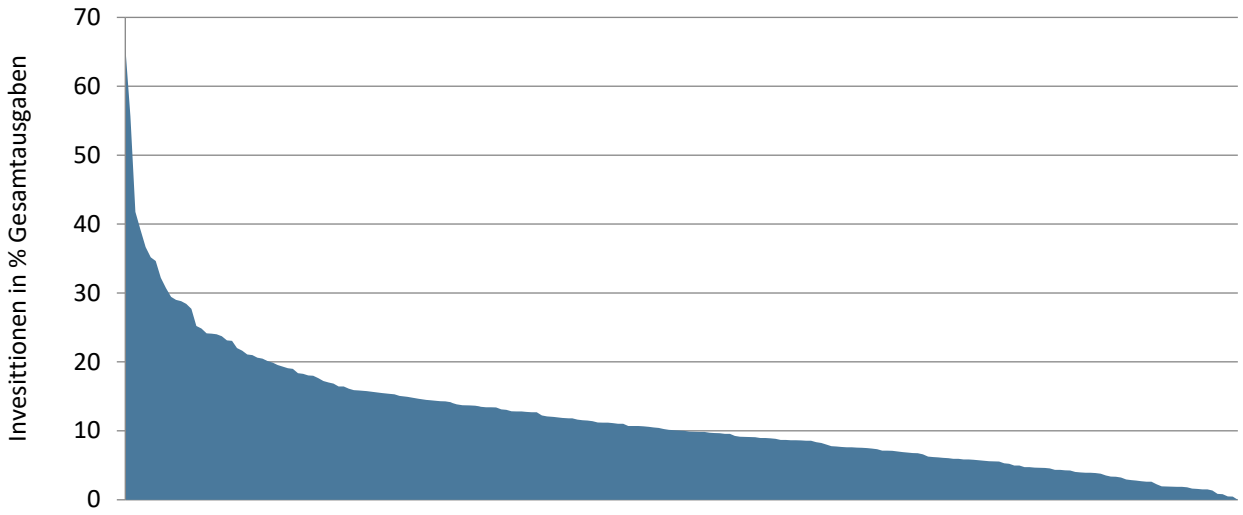
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

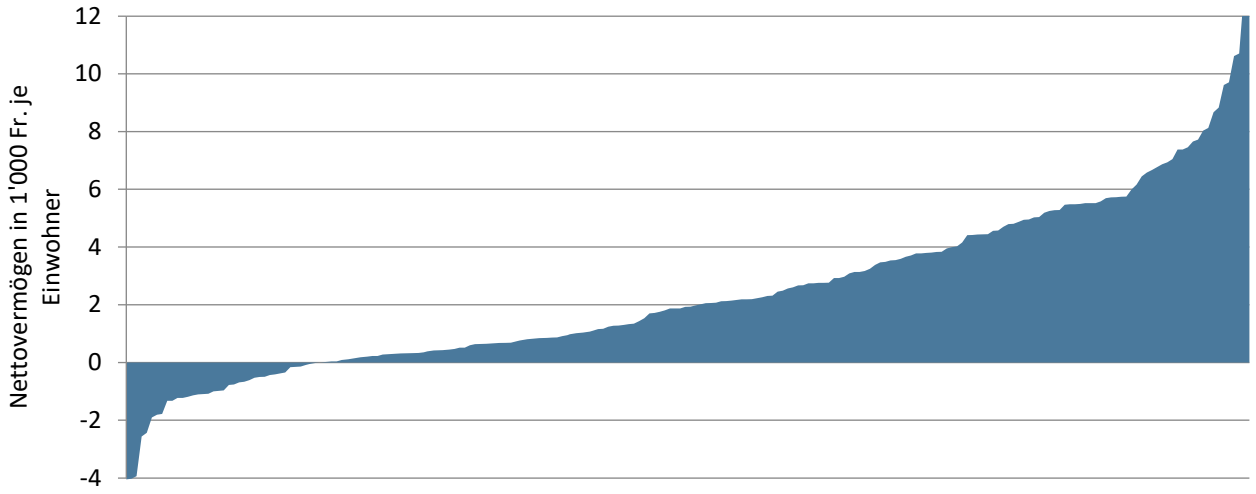
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

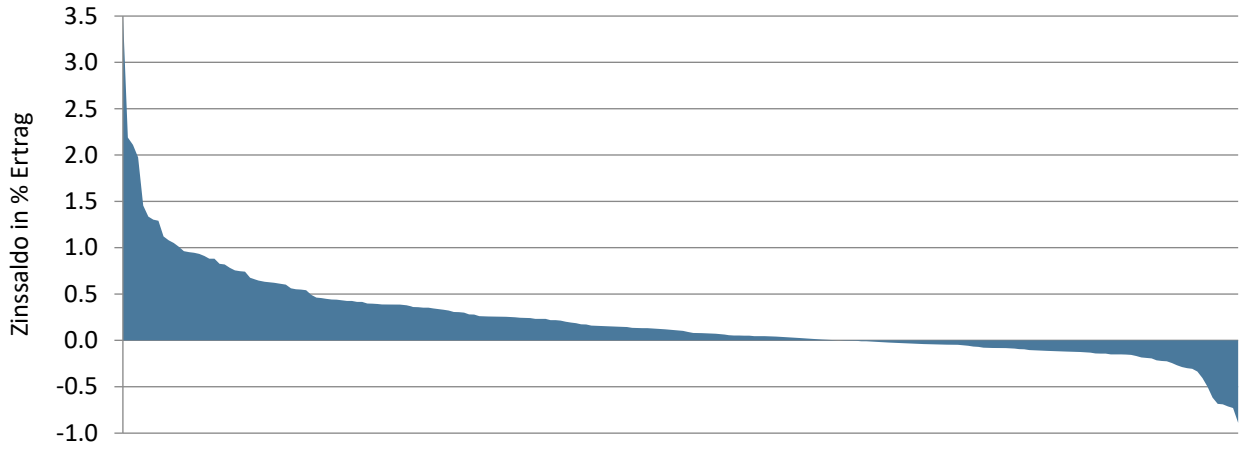
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

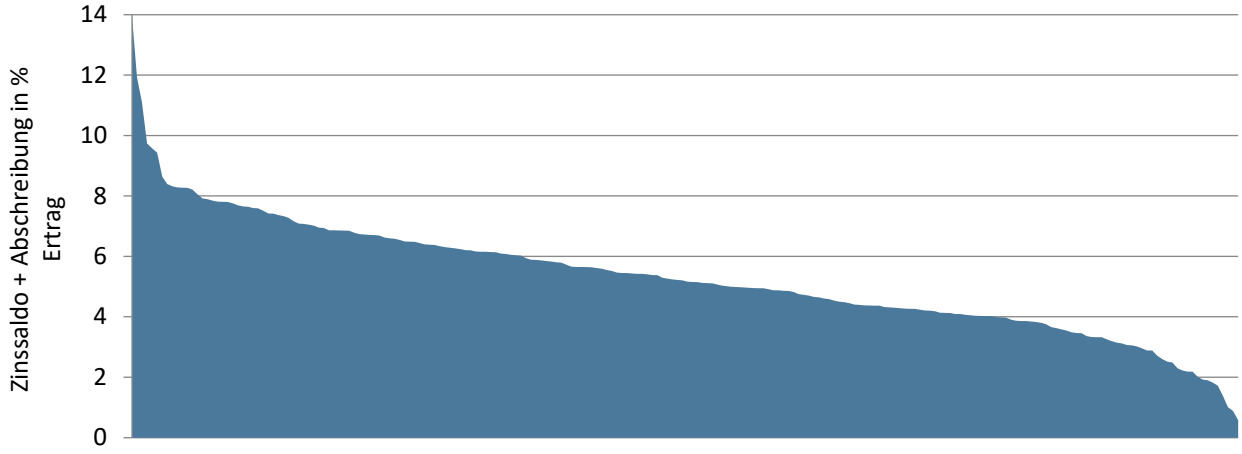
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

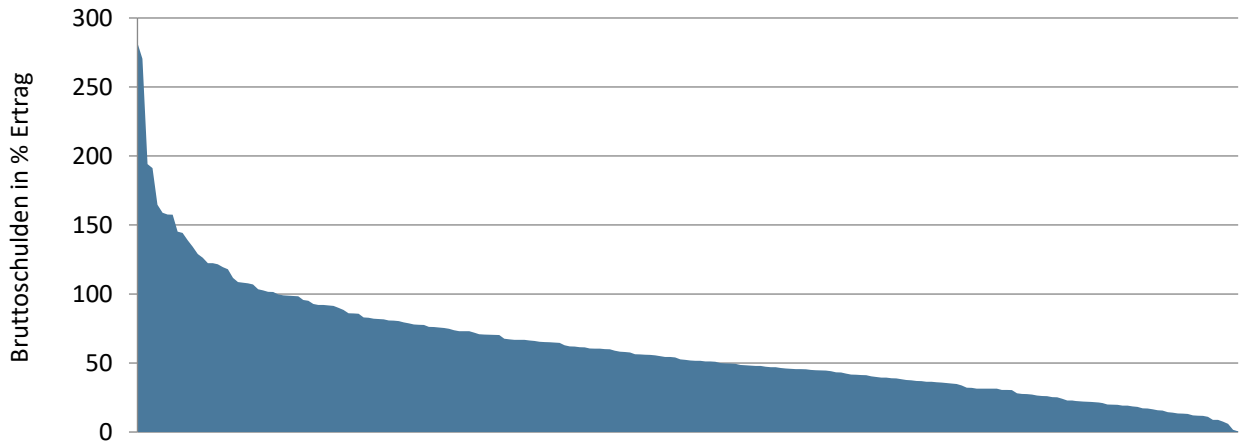
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

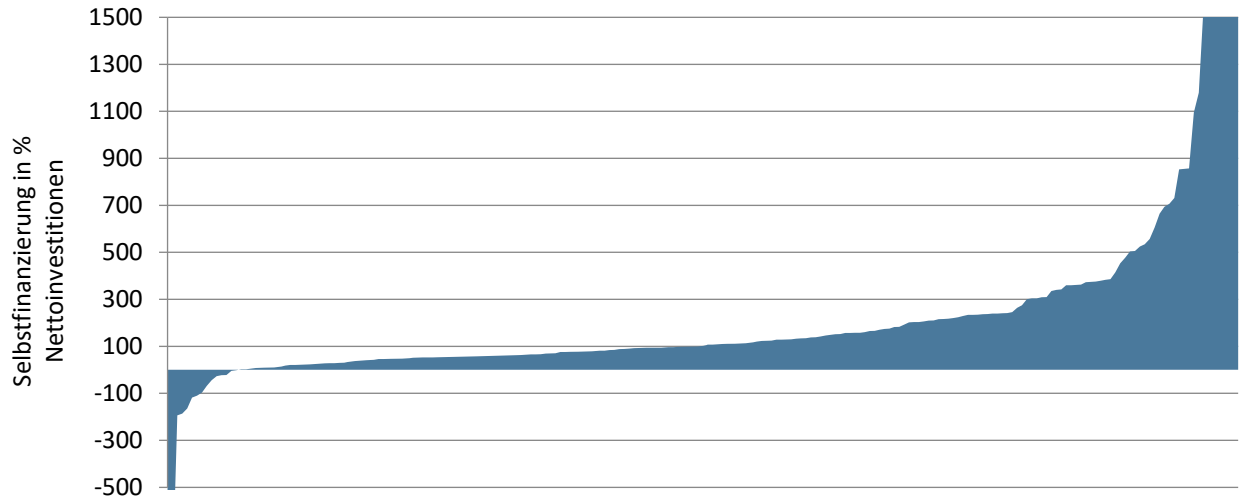
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

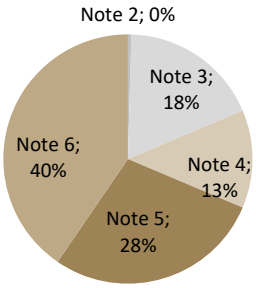
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %